



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthändels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 143.

Leipzig, Freitag den 23. Juni 1916

83. Jahrgang.

Verlag S. Hirzel



in Leipzig

Es wurde versandt:

Die Sozialdemokratie ihr Ende und ihr Glück

Von

Paul Lensch

Dr. rer. pol. M. d. R.

Gebunden 2.50 Mark, gebunden 3.50 Mark

Das Buch der jungen Generation in der Sozialdemokratie

Nach Möglichkeit habe ich jeder Firma in Kommission geliefert, aber stets nur einzelne Exemplare, da die 1. Aufl. durch feste Bestellungen schon nahezu vergriffen ist. Bestellen Sie bitte Verkaufsstelle sofort bat nach! Das Buch ist mit auffallender Schleife versehen.

Leipzig, Ende Juni 1916

S. Hirzel

Lustige Bücherei

Illustrierte Mk. 1,50 Bände

Eine Sammlung reizvoller Bücher mit köstlichen Erzählungen bester Autoren

Z

In Kürze erscheinen

Zwei neue besonders hübsch ausgestattete Bände mit entzückenden bunten Titelbildern von E. Heilemann.

Lumpel



Preis
Mk. 1,50

Humoresken von Hans Brennert

Lumpel und andere Geschichten

von Hans Brennert

Mit wohligem Buchschmuck von Luh Ehrenberger ist ein höchst erheiterndes Buch, mit dem der beliebte Autor, der als einer unserer feinsinnigsten und pointenreichsten Erzähler bekannt ist, sich viele neue Freunde erwerben wird.

In der „Lustigen Bücherei“ sind ferner erschienen:

Roda Roda: Die verfolgte Unschuld

Mit köstlichen Bildern von Walter Trier

Roda Roda, der schon vor Kriegsausbruch zu den amüsantesten und gelesenen Autoren Deutschlands gehörte, hat sich durch seine packenden, lebenswahren Schilderungen von den Kriegsschauplätzen viele neue Freunde erworben. Seine hier gebotenen neuen Humoresken gehören zu dem Besten, was seine Feder bisher geboten, ihre Lektüre wird jedem Leser Stunden angenehmster Unterhaltung bieten.

Jeder Band von ersten Künstlern hübsch illustriert. Mit entzückenden bunten Titelbildern.

Preis je **1.50 Mark** 90 Pf. bar u. 11/10, 28/25, 57/50 | Partien
100 Stück mit **50%** Rabatt | gemischt!

Als heitere Lektüre für die Sommer- und Reisezeit, für Erholungskuren in den Sommerfrischen und Badeorten, zur Zerstreuung in den Unterständen, Quartieren, Lazaretten usw. verdienen diese lustigen Bücher wärmste Empfehlung und werden überall gewiß willkommen sein.

Wir bitten um weitere Verwendung, die bei unseren günstigen Bezugs-Bedingungen lohnend ist!

Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H. in Berlin SW. 68

Auslieferung für Österreich-Ungarn zu Original-Bedingungen bei: Buchhandlung Hermann Goldschmidt, G. m. b. H., Wien I.

Z

Vorzugs-Angebot!

Einmal
je 5
Probe-
Exemplare
dieser beiden
leichtverkäuflichen
neuen
Bände
mit
50%

Auf der Alm

da giebt's
ka Sünd!



Weiteres Heiteres
von
**Paul
Schüler**

Mk. 1,50

Auf der Alm - da giebt's ka Sünd!

Weiteres Heiteres von Paul Schüler

Mit Tierleisten und Buchschmuck von Ernst Deutsch
übertrifft an köstlichem Humor und drastischer Komik
alle bisher erschienenen Bücher des Autors. Schallende
Heiterkeit wird herrschen, wo dieses Buch gelesen wird.

In der „Lustigen Bücherei“ sind ferner erschienen:

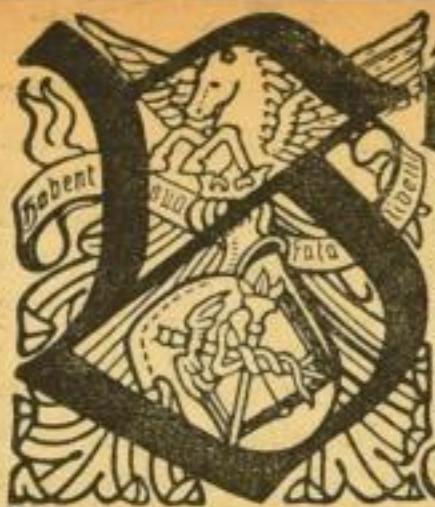
Paul Schüler:

Komm an mein Herz | So siehst du aus
und andere Humoresken | Lustige Geschichten

Du ahnst es nicht

Ehe- und Sanatoriumsgeschichten

Paul Schüler ist der liebenswürdigste und kultivierteste unter unseren
Humoristen; seine Mittel sind selbst da, wo er die stärksten Wirkungen
erzielt, die einfachsten und subtilsten. Jede seiner Humoresken ist ein
Leckerbissen für verwöhnte Kulturmenschen.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 143.

Leipzig, Freitag den 23. Juni 1916.

83. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Mit einer reichen Gabe von 8000 ₩ hat

Herr Hermann Hillger in Berlin

seine Hermann Hillger-Stiftung, deren Erträge der Gehilfenschaft zugute kommen sollen, auf den Betrag von 10 000 ₩ gebracht.

Herr Reimar Hobbing in Berlin

erwarb durch eine Zuwendung von 300 ₩ die immerwährende Mitgliedschaft.

Hocherfreut und mit warmem Danke bringen wir diese Förderungen unserer Arbeit zur allgemeinen Kenntnis.

Berlin, den 15. Juni 1916.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins
Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

Dr. Georg Paetel. Edmund Mangelsdorf.
Max Schotte. Max Paschke. Reinhold Vorstell.

Verein der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig.

Verhandlungsbericht

über die Ordentliche Hauptversammlung am 23. Mai 1916, dem
87. Gründungstage des Vereins, nachmittags 3 Uhr, in Leipzig,
Deutsches Buchgewerbehaus (Sachsenzimmer).

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht.
2. Rechnungsabschluß des Jahres 1915.
3. Haushaltplan für das Jahr 1916.
4. Wahlen.

Vorschlag des Wahlausschusses: Dem allgemeinen Wunsche entsprechend, in den jewigen Zeiten ohne zwingende Gründe eine Änderung in der Bezeichnung der Ämter im Vorstande oder in den Ausschüssen nicht eintreten zu lassen, stellt, auf Vorschlag des Wahlausschusses, der Vorstand den Antrag, die Hauptversammlung wolle beschließen: In § 24 der Satzung den Zusatz einzufügen:

»Im Falle eines Krieges, innerer Unruhen oder in anderen Fällen höherer Gewalt ist die Hauptversammlung berechtigt, die auf Grund der vorstehenden Bestimmungen ausscheidenden Mitglieder wieder zu wählen.

Der § 24 würde dann lauten:

Gemeinsame Bestimmungen über Vorstand und Ausschüsse. — Die Mitglieder des Vorstandes und der Ausschüsse verwalten ihre Ämter unentgeltlich, doch werden ihnen die Kosten der Eisenbahnfahrt zu Sitzungen und ein Tagegeld von Ml. 6.— aus der Vereinskasse erstattet. — Beschlüsse können von dem Vorstand nur unter Mitwirkung von mindestens drei Mitgliedern, von den Ausschüssen nur unter Mitwirkung von zwei Dritteln ihrer Mitglieder gefasst werden. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorstehers bzw. Vorsitzenden oder ihrer Stellvertreter. Die aus dem Vorstand und aus den Ausschüssen ausscheidenden Mitglieder sind für eine weitere, anschließende Amtszeit von drei Jahren wieder wählbar, aber berechtigt, diese

Die ganze Seite umfaßt 360 vierseitig. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/4 S. 32 M. statt 36 M. für 1/4 S. 17 M. statt 18 M. Stellengebühren werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die vierseitige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/4 S. 13.50 M., 1/4 S. 26 M., 1/4 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar. nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Wahl ohne Begründung abzulehnen. Mitglieder, die nach einer sechsjährigen Tätigkeit aus dem Vorstand oder einem Ausschuß ausgeschieden sind, dürfen vom Austritt aus dem innegehabten Amt an während der Dauer von drei Jahren nicht wieder zur Wahl gestellt werden. Im Falle eines Krieges, innerer Unruhen oder in anderen Fällen höherer Gewalt ist die Hauptversammlung berechtigt, die auf Grund der vorstehenden Bestimmungen ausscheidenden Mitglieder wieder zu wählen. — Werden sie nach Ablauf dieser Frist wieder zur Wahl gestellt, so findet auf sie die Vorschrift des § 7 Ziffer 2 keine Anwendung.

5. Antrag des Vereins der Berliner Musikalienhändler: »Abschaffung jeglichen Kundenrabatts.«

Auf Verlangen kann dem Musiklehrer ein Rabatt gewährt werden, wobei der Unterschied von Ordinär- und Nettoartikeln aufrecht erhalten wird. Auf Werke, die vom Verleger mit dem höchsten Ausnahmerabatt bis herunter zu 50 % geliefert werden, kann dem Musiklehrer ein Rabatt von 10 % eingeräumt werden. Auf Werke, die vom Verleger von 49 bis herunter zu 40 % geliefert werden, kann dem Musiklehrer ein Rabatt von 5 % eingeräumt werden.

Auf Neinnettoartikel — das sind solche, die vom Verleger mit weniger als 40 % Rabatt geliefert werden — darf wie bisher in keinem Falle Rabatt eingeräumt werden.«

6. Antrag des Vorstandes: Die Hauptversammlung wolle eine Einheitlichkeit in der Bezeichnung und Besetzung der Salon-Orchestermusik beschließen.

7. Anregungen aus der Mitte der Versammlung.

Zu der auf heute, den 23. Mai 1916 einberufenen, polizeilich angemeldeten und genehmigten Hauptversammlung des Vereins der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig, haben sich 56 Mitglieder, die 112 Stimmen vertreten, 5 Gäste und die Herren Vereinsanwalt Justizrat Dr. Hillig und Geschäftsführer Karl Hesse als Verhandlungsschriftführer im Sachsenzimmer des Deutschen Buchgewerbehauses zu Leipzig eingefunden.

Die Einladung zur Hauptversammlung nebst der Tagesordnung ist satzungsgemäß und rechtzeitig erfolgt, und zwar durch unmittelbare Versendung am 2. Mai 1915 (nebst Rechnungsabschluß 1915 und Haushaltplan für das Jahr 1916) und durch Abdruck im »Musikhandel und Musikpflege« Nr. 8 vom 11. Mai 1916.

Kurz nach 3 Uhr eröffnete der Vorsteher-Stellvertreter, Herr Robert Vienau, die Hauptversammlung, begrüßt die Erschienenen und gedenkt dankbaren Herzens der im Felde stehenden Berufsgenossen, insbesondere des Vorstehers Herrn Dr. Astor. Er weist auf die hohe, kulturelle Aufgabe des deutschen Musikalienhandels in der jetzigen schweren Zeit hin und betont die dem Musikalienhändler auch für die hoffentlich bald eintretende, hoffnungsfrohe, zukünftige Zeit noch erwachsenden großen Aufgaben. Weiter bittet er die Versammlung um Genehmigung, daß die Herren F. Audenthaler, Böhler, A. Lehmann, Willy Simon und P. Stabel als Gäste beitwohnen dürfen; es erhebt sich kein Widerspruch.

Hierauf wendet sich der Vorsteher zu Punkt 1 der Tagesordnung: Geschäftsbericht, dessen einzelne Punkte er vorträgt. In warmen Worten gedenkt er der Vorstorbenen; die Anwesenden erheben sich zu Ehren der Entschlafenen von ihren Plätzen. Weiter gedenkt er der besonderen Verdienste unseres Vereinsanwaltes, des Herrn Justizrat Dr. Hillig und des Anwalts beim Reichs-

gericht, des Herrn Dr. Mittelstädt. Zu dem Absatz des Geschäftsberichts: Verlagsscheine ergreift Herr Justizrat Dr. Hillig das Wort, während Herr H. Rauh in eingehender Weise über die Genossenschaft zur Verwertung musikalischer Aufführungsräte (»Gema«) berichtet. Im Anschluß hieran erläutert Herr Geheimrat Dr. v. Hase die früher bestandene Anstalt für musikalisches Aufführungsrrecht und insbesondere die zu der damaligen Zeit in Aussicht genommene Mitarbeit der Musikaliensortimenter als Pfleger, von denen sich ungefähr 400 als Mitarbeiter zur Verfügung gestellt hatten; er empfiehlt, daß sich auch jetzt die Gema an das Sortiment mit der Bitte um entsprechende Mitarbeit wenden möge. Herr Robert Lienau dankt für diese Anregung und will das weitere veranlassen. Nachdem noch Herr Max Mierseburger den Briefwechsel des Börsenvereins mit einem hiesigen, nicht-angeschlossenen Warenhaus im Anschluß an die neueste Reichsgerichts-Entscheidung vom 11. Januar 1916 zur Kenntnis der Versammelten gebracht und auf das vor einigen Tagen vom Verein der Notendruckereien in Leipzig herausgegebene »Merkblatt« betreffs der weiteren Erhöhung der Notenstich- und Druckpreise hingewiesen hat, wird der Geschäftsbericht einstimmig genehmigt. Auf Anfrage des Vorsteigers beschließt die Hauptversammlung, daß die erst heute eingegangenen Vollmachten für die Herren Stadtrat Franz Plötner und Hans Mendheim ausnahmsweise als gültig anerkannt werden sollen. Es erscheint nunmehr Herr Kohler, Generalsekretär der Metallvermittlungsstelle, berichtet über seine in letzter Zeit mit dem Kriegsministerium gepflogenen Unterhandlungen und ersucht um tunlichst umgehende, freiwillige Ablieferung der noch überschüssigen Platten; gleichzeitig überreicht er den Entwurf eines Anschreibens an die deutschen Musikverleger, das zur Versendung gebracht werden soll.

Punkt 2/3. Rechnungsabschluß des Jahres 1915 und Haushaltplan für 1916. Der Schatzmeister, Herr Richard Leede, gibt zu dem gedruckt vorliegenden Abschluß und Haushaltplan verschiedene Erläuterungen. Auf Antrag des Herrn Franz Schäffer als Rechnungsprüfers wird dem Vorstand sowohl für den Rechnungsabschluß 1915 als auch für den Haushaltplan 1916 einstimmig Entlastung erteilt.

Punkt 4. Wahlen. Der auf Vorschlag des Wahlausschusses vom Vorstand gestellte Antrag auf Satzungsänderung: Einfügung des Zusatzes in § 24 der Satzung:

Im Falle eines Krieges, innerer Unruhen oder in anderen Fällen höherer Gewalt ist die Hauptversammlung berechtigt, die auf Grund der vorstehenden Bestimmungen ausscheidenden Mitglieder wieder zu wählen wird ohne jede Aussprache einstimmig angenommen. Alle Herren des Vorstandes und der Ausschüsse verbleiben demnach für dieses Jahr in ihren Ämtern. — An Stelle des verstorbenen Herrn Richard Albrecht wird einstimmig Herr Georg Bräfisch in Frankfurt a. Oder in den Vereinsausschuß gewählt; — dankend nimmt er die Wahl an.

Zu dem 5. Punkt der Tagesordnung Antrag des Vereins der Berliner Musikalienhändler: Abschaffung jeglichen Kundenrabatts, erteilt der Vorsteher Herrn Bernhard Siegel, als Vorsteher der seinerzeit eingesetzten Rabattkommission, das Wort zur Begründung dieses Antrags, die dieser in eingehender Weise gibt. Auf Anfrage des Herrn Robert Lienau eröffnet Herr Reinhold Koch die Aussprache über die Abschaffung des Rabatts im allgemeinen und bittet, das Musiksortiment durch Annahme des Antrags zu unterstützen, eine Bitte, der sich Herr Georg Bräfisch anschließt, da er dem Berliner Antrag sehr wohlwollend gegenübersteht, nur hält er einen Rabatt für Musiklehrer für unbedingt notwendig und erforderlich. Zustimmend äußerten sich die Herren Geheimrat Dr. v. Hase, Bernhard Hartmann und Joh. Menzel. Herr Alexander Bartusch verliest hierauf im Auftrag des Schweizer Musikalienhändlervereins einen Absatz aus einem Brief dieses Vereins, in dem gesagt ist, daß der genannte Verein schon längst diesen jetzt angestrebten Standpunkt einnimmt; auch Herr Stadtrat Franz Plötner spricht sich für unbedingte, ausnahmslose Rabattabschaffung aus. Herr Fritz Schuberth verliest nun mehr im Auftrage seines Geschäftsfreundes, einer süddeutschen Firma, eine Zuschrift, die sich gegen die Abschaffung des Kundenrabatts wendet. Grundsätzlich spricht sich auch Herr Martin

Sander für Abschaffung des Kundenrabatts aus, nur tritt er für unbedingte Beibehaltung von möglichst vielen Ausnahmen ein; ihm entgegenstellt Herr Bernhard Siegel. Herr Kommerzienrat Felix Siegel empfiehlt Erhöhung der Preise der billigen Bandausgaben, der sogenannten 20 Pfennigausgaben, der Orchestermusik und der Kammermusikwerke. Nach Schlüß der Aussprache über den allgemeinen Teil des Antrages kommt man zur Handlung über eine »Erläuterung zum Berliner Antrag auf Abschaffung des Kundenrabatts«, die in der Versammlung zur Verteilung gelangt. Herr B. Firnberg spricht sich entschieden gegen jeden Rabatt aus, hingegen empfiehlt er ein Kassenskonto von 5 % bei einem gleichzeitigen Einkauf von 20 Mark, während Herr Georg Bräfisch für die Gesamtannahme des Berliner Antrags eintritt. Die Herren Bernhard Hartmann und Geheimrat Dr. v. Hase stehen auf dem Standpunkt der gänzlichen, ausnahmslosen Abschaffung des Kundenrabatts, Herr Kommerzienrat Hugo Bock hingegen will dem Musiklehrer einen Rabatt belassen, auch Herr Max Mierseburger tritt für eine kleine Entschädigung für den eigentlichen Musiklehrer ein. Hierauf erläutert Herr Hermann Augustin den Berliner Antrag und weist besonders auf die Konkurrenz der Selbstverleger hin; auch Herr Richard Linnemann spricht für den Berliner Antrag, wünscht nur verschiedene redaktionelle Änderungen. Nunmehr wird der Antrag auf Schlüß der Aussprache gestellt und einstimmig angenommen. Herr Bernhard Siegel erhält als Berichterstatter das Schlüßwort und begründet nochmals den Berliner Antrag, wobei er betont, daß er persönlich allerdings auch auf den Standpunkt der gänzlichen, ausnahmslosen Abschaffung aller Rabatte steht. In eingehender Weise erläutert Herr Justizrat Dr. Hillig die mittlerweile weiter eingelaufenen Anträge. Die Abstimmung ergibt:

Antrag auf gänzliche Abschaffung jeglichen Rabatts
45 Stimmen dafür 59 Stimmen dagegen.

Hierauf schreitet man zur Abstimmung über den Berliner Antrag. Er wird gegen 12 Stimmen angenommen in der in Anlage A abgeänderten Fassung.

A. Zur Vermeidung aller Mißverständnisse diene folgende Ergänzung:

Dem Berufsmusiker und Musikvereinen kann ein Rabatt gewährt werden, wobei der Unterschied von Ordinär- und Netto-Artikeln aufrechterhalten wird, und zwar: Auf Ordinär-Artikel, die vom Verleger in üblicher Weise mit mindestens 50 % Rabatt geliefert werden, kann dem Berufsmusiker und Musikvereinen ein Rabatt von 10 % eingeräumt werden. Auf Netto-Artikel, die vom Verleger in üblicher Weise mit mindestens 40 % Rabatt geliefert werden, worunter auch die Editionen, Sammelwerke, Albums u. dgl. zu verstehen sind, kann dem Berufsmusiker und Musikvereinen ein Rabatt von 5 % eingeräumt werden. Auf Reinnetto-Artikel — das sind solche, die vom Verleger mit weniger als 40 % Rabatt geliefert werden — darf, wie bisher, in keinem Falle Rabatt eingeräumt werden.

Ferner wird einstimmig angenommen die Abänderung der Anlage B in den alten Verkaufsbestimmungen Absatz 3.

B. Der unter 2 a/b angeführte Rabattsatz soll die äußerste Grenze bezeichnen, bis zu der gegangen werden darf, jedoch ist es Verlegern und Sortimentern in Ausnahmefällen gestattet, größere Partien eines Werkes an Behörden, Institute, Gesellschaften und dergleichen zu besonders ermäßigten Preisen zu liefern. In solchen Fällen ist die Lieferung auf der Faktur als Ausnahmefall kenntlich zu machen und dem betreffenden Abnehmer die Bedingung zu stellen, daß er die gewährten Vorteile nicht außerhalb des vereinbarten Kreises benutzt; bei direkter Lieferung seitens des Verlegers muß der von diesem gewährte Ausnahmerabatt um 10 % hinter dem auf gleichartige Bestellungen dem Sortimenten gewährten Rabatt zurückbleiben.

Als größere Partien sind anzusehen:

- bei Chorwerken, die gleichzeitige Lieferung von Chorstimmen eines Werkes, wenn die Summe des Ladenpreises bei den Ordinär-Artikeln wenigstens Mf. 30.— bei Netto-Artikeln wenigstens Mf. 20.— beträgt;
- bei Orchesterwerken, wenn die Summe der gleichzeitigen Lieferung wenigstens Mf. 400.— bei Ordinär-Artikeln oder Mf. 300.— bei Netto-Artikeln beträgt;

- e) bei Texten die Lieferung von mindestens 100 Exemplaren eines Werkes;
- d) bei Studienwerken die Lieferung von mindestens 25 Exemplaren.

Auf Anregung des Herrn Geheimrat Dr. v. Hase wird beschlossen, daß der Verleger statt Minderung des Rabatts an den Händler eine Erhöhung des Ladenpreises eintreten lassen möge. Folgende Resolution wurde angenommen:

Die Hauptversammlung des Vereins der Deutschen Musikalienhändler erachtet alle Verlegermitglieder des Vereins, in allen Fällen, wo es ihnen möglich ist, schleunigst eine Erhöhung der Netto- und Ladenpreise, und zwar ziffernmäßig und nicht nach Prozenten vorzunehmen, um so gleichzeitig dem Sortimentshändler den Gewinn zu erhöhen. Der Vorstand wird ermächtigt, diese Maßregeln in geordnete Bahnen zu leiten.

Die neuen Verkaufsbestimmungen sollen nach Genehmigung durch den Börsenverein mit der Veröffentlichung im »Vereinswahlzettel« und im »Musikhandel und Musikpflege« in Kraft treten.

Nunmehr erhält Herr Alfred Hoffmann zu Punkt 6 der Tagesordnung über Einheitlichkeit in der Bezeichnung und Besetzung der Salon-Orchestermusik das Wort; auf Antrag des Herrn Anton Benjamin wird dieser Punkt von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 7. Anregungen aus der Mitte der Versammlung. Herr Ludwig Bloch kommt auf die Metallenteignung zurück und erachtet den Vorstand, in kürzester Zeit die erforderlichen Schritte zu tun, um die Entwertung des Musikalienhandels durch die in Aussicht stehende Einziehung der Notenplatten hintanzuhalten. Die Herren Mag. Merseburger und Richard Linnemann schließen sich dem Ersuchen an; Herr Richard Linnemann erbietet sich zur Mitarbeit.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Robert Lienau. R. Leede. Mag. Merseburger.
Ludwig Bloch. Alfred Hoffmann. Richard Linnemann.
H. Rauh. H. Hothan.

Karl Hesse
als Verhandlungsschriftführer.

England in der deutschen Kriegsliteratur.

Eine kriegsliterarische Umschau von Dr. Arnold Raeber.
(Fortsetzung und zugleich Schluß zu Nr. 142.)

Wichtig zur Beurteilung von Englands Schuld am Weltkriege ist vor allem die quellenmäßige Kenntnis der politischen Vorgänge, die in ihren letzten Ursachen den Eintritt in den Weltkrieg herbeigeführt haben. Neben dem deutschen Weißbuch, das Deutschlands Bemühungen im Juli 1914 zur Wahrung des Weltfriedens unzweifelhaft klar legt, neben dem Blaubuch Englands, in dem nachgewiesenermaßen wichtige diplomatische Aktenstücke erst nachträglich hergestellt wurden, sind vor allem die bald nach Beginn des Krieges in den Archiven der belgischen Regierung gefundenen Dokumente zu nennen. Es sind die wertvollen Berichte der belgischen Gesandten im Auslande an ihre Regierung. Sie bieten eine objektive Darstellung der internationalen Politik vor Kriegsausbruch. Die Feststellung der englischen Eifersucht auf die Entwicklung der Industrie, des Handels und der Flotte Deutschlands lehrt in diesen Schriftstücken immer wieder. Englands Ansprüche auf Monopolisierung des Welthandels und auf die Beherrschung der Meere treten ebenso zutage wie das heizerische Treiben der englischen Presse. Sie enthalten auch wichtige Zeugnisse für Deutschlands Friedensliebe.

Wertvoll sind ferner die Auszüge aus den Kriegsreden englischer Minister, Staatsmänner und Politiker aus den Jahren 1914/15. In England reisen die Minister und Kabinettsmitglieder durch das Land und halten vor ihren Wählern Reden, die als wichtige Enthüllungen über die Ansichten der Regierung aufgefaßt werden. Ein Auszug der kennzeichnendsten dieser Reden gewährt ein politisches Stimmungsbild Großbritanniens

während des ersten Kriegsjahres: er offenbart eine Unsumme von Hassausbrüchen gegen alles Deutsche und gewährt einen Einblick in die Struppellosigkeit des englischen Lügen- und Verleumdungs-feldzuges.

Belgische Aktenstücke 1905—1914. Berichte der belgischen Vertreter in Berlin, London und Paris an den Minister des Auswärtigen in Brüssel. Herausgegeben vom Auswärtigen Amt. Neue Ausgabe mit einer Anzahl Faksimiles. Berlin: Mittler. 156 S. 4°. Geh. 1 Mt.

Das belgische Graubuch. Berlin 1915: Vorwärts. 46 S. 8°. 10. Tausend. Geh. 30 Pf.

Das deutsche Weißbuch über den Ausbruch des deutsch-russisch-französischen Krieges. Nach dem dem Reichstag vorgelegten Material. Neumünster: Hieronymus. 47 S. 8°. 11.—20. Tausend. Geh. 30 Pf.

Das englische Blaubuch I. Großbritannien und die europäische Krise. Korrespondenz und Erklärungen im Parlament mit einer einleitenden Schilderung der Vorgänge. Berlin 1914: Vorwärts. 46 S. 8°. 10. Tausend. Geh. 30 Pf.

— **Dass. II. Der Depeschenwechsel des britischen Auswärtigen Amts.** Berlin 1915: Vorwärts. 72 S. 8°. 10. Tausend. Geh. 50 Pf.

Das Gelbbuch Frankreichs I. Urkunden zu den Verhandlungen aus den Tagen vor den Kriegserklärungen Deutschlands an Russland und Frankreich. Berlin 1915: Vorwärts. 40 S. 8°. 10. Tausend. Geh. 30 Pf.

— **II. Die Zeit vom 24.—28. Juli 1914.** Berlin 1914: Vorwärts. 41 S. 8°. 10. Tausend. Geh. 30 Pf.

— **III. Von der Kriegserklärung Österreichs an Serbien bis zum Kriegsausbruch zwischen Frankreich und Deutschland.** Berlin 1914: Vorwärts. 56 S. 8°. 10. Tausend. Geh. 40 Pf.

Das Grünbuch Italiens I. Vom 9. Dez. 1914—4. März 1915. Berlin 1915: Vorwärts. 61 S. 8°. Geh. 50 Pf.

— **II. Vom 4. März 1915 bis zur Kriegserklärung.** Berlin 1915: Vorwärts. 52 S. 8°. Geh. 50 Pf.

Österreichisch-Ungarisches Notbuch. Berlin 1915: Vorwärts. 55 S. 8°. Geh. 40 Pf.

Das russische Orangebuch. Berlin 1915: Vorwärts. 39 S. 8°. Geh. 30 Pf.

Das serbische Blaubuch. Berlin 1915: Vorwärts. 40 S. 8°. Geh. 50 Pf.

Englands Mitschuld am Weltkriege. Eine Prüfung der amtlichen Veröffentlichungen, besonders der englischen Aktenstücke. Berlin 1914: Liebheit & Thiesen. 56 S. 8°. Geh. 30 Pf.

Helfferich, Carl: Die Entstehung des Weltkrieges im Lichte der Veröffentlichungen der Dreiverbandsmächte. Berlin 1915: Stille. 48 S. 27.—29. Tausend. 8°. Geh. 30 Pf.

Neentlow, Ernst, Graf zu: Henchlein englischer Minister in ihren Kriegsreden 1914/15. Berlin 1915: Mittler. 92 S. Gr. 8°. 3. Auflage. Geh. Mt. 1.80.

Den Historikern und Politikern zur Seite treten die Geographen. Gerade die Größe und Eigentümlichkeit der englischen Weltherrschaft erweckt in besonderem Maße das geographische Interesse. Die Tendenzen wie die Machtverhältnisse der Staaten sind in der Natur der Länder begründet und können nur geographisch ganz verstanden werden. Auch die Verhältnisse, denen England seine Weltherrschaft verdankt, sind vergänglich. Ist der entscheidende Augenblick des Wechsels heute gekommen? Dauert die Gunst der geographischen Bedingungen für England noch an, oder nähert sie sich ihrem Ende? Diese wichtigen Fragen werden vom Standpunkt der geographischen Wissenschaft aus zu beantworten versucht. Vor allem wird dabei die eine eiserne Notwendigkeit dieses Krieges festgestellt, daß dem Deutschen Reiche der Zukunft die See unter keinen Umständen und von keiner Macht mehr gesperrt werden darf.

Hettner, A., Prof. Dr.: Englands Weltherrschaft und der Krieg. Leipzig 1915: Teubner. 269 S. 8°. 2. Aufl. Geh. Mt. 3.80.

Merz, A., Prof. Dr.: Die südeuropäischen Staaten und unser Krieg. Berlin 1914: Mittler. 40 S. 8°. Geh. 50 Pf.

Neentlow, Ernst Graf zu: Die versiegelte Nordsee. Die Ungunst unserer geographischen Lage für Deutschlands Seemacht und Seehandel. Berlin 1915: Mittler. 28 S. 8°. Geh. 50 Pf.

Die folgenden Arbeiten versetzen uns in das Gebiet der Kriegsgeschichte. Die englischen »Millionenheere« werden einer sachmännischen Kritik unterworfen, die englische Flotte wird in ihrer Stärke und Bestückung, ihren Verlusten und Er-

satzbauten dargestellt, die Blockade, der Kreuzerkrieg, das Verhältnis des Seekriegs zum Landkrieg werden behandelt. Besonders wichtig ist die Schilderung der Entwicklung, die der U-Boot-Krieg in Deutschland durchgemacht hat. Interessant ist es, zu erfahren, wie die englische Rekrutierung betrieben wurde. Die getreue wiedergegebenen englischen Plakate und Anschläge sind eine kostliche Ironie auf die englische Ohnmacht auf militärischem Gebiete.

Hirschberg, H., Dr.: Wie England seine Soldner wirbt. Berlin 1915: Curtius. 32 S. Gr. 8°. Geh. 1 Mf.

Malzahn, Freiherr von, Viceadmiral a. D.: Wie England seine Kriege führt. München 1916: Bruckmann. 51 S. 8°. Geh. 60 Pfg.

Steinuth, H.: England und der U-Boot-Krieg. Stuttgart 1915: Deutsche Verlags-Anstalt. 91 S. 8°. 2. Aufl. Geh. Mf. 1.20.

Sturm auf England. Die Zerstörung der britischen Weltmacht. München 1915: Georg Müller. 202 S. 8°. 1.—10. Aufl. Geh. 2 Mf.; geb. 3 Mf.

Trampe, L.: Englands Lügengesetz, Englands Verhängnis. Leipzig 1914: Dieterich. 90 S. 8°. Geh. 1 Mf.

Beruhigend auf besorgte Gemüter wirkt das, was uns die Nationalökonomie und Finanzleute über Deutschlands wirtschaftliche und finanzielle Hilfsmittel zu sagen haben. Auch hier sind eine ganze Anzahl Werke zu verzeichnen, die dieses Gebiet von jeder Seite beleuchten. Der deutsch-englische Wirtschaftskampf wird von seinem Beginn nach Errichtung des neuen Deutschen Reiches an bis zur letzten Gegenwart verfolgt. Zahlreiche durch statistisches Material belegte Tatsachen gewähren die Gewissheit, daß Deutschland nicht nur militärisch, sondern auch wirtschaftlich durchhalten wird. Wir erfahren auch, welche wirtschaftlichen Gefahren England drohen, das am stärksten von allen Ländern in die Weltwirtschaft verschoben und durch seine Lage auf den ungehinderten Austausch seiner Güter angewiesen ist. Mit der Unmöglichkeit, die englischen Küsten für den ausländischen Verkehr freizuhalten, wanzt die Grundlage, auf der Englands Reichtum und Macht aufgebaut ist.

Eibach, P., Prof.: Die deutsche Volksernährung und der englische Aushungerungsplan. Braunschweig 1915: Vieweg. 196 S. 8°. Geh. 1 Mf.

Graehardt, R., Dr.: Englands Kohle und sein Überseehandel. Berlin 1915: Mittler. 40 S. 8°. Geh. 50 Pfg.

Hennig, R., Dr.: Unser Better Tartuffe oder wie England seine Kolonien erwarb. Berlin 1914: Herm. Paetel. 47 S. 8°. Geh. Mf. 1.20.

Kilian, Richard: Der deutsch-englische Wirtschaftsgegensatz. Stuttgart 1915: Deutsche Verlags-Anstalt. 35 S. 8°. Geh. 50 Pfg.

Levy, H., Dr.: Die neue Kontinentsperre. Ist Großbritannien wirtschaftlich bedroht? Berlin 1915: J. Springer. 50 S. 8°. Geh. 1 Mf.

Sösch, H., Prof. Dr., Oberfinanzrat: Deutschlands Schwäche und Deutschlands Stärke. Stuttgart 1914: Deutsche Verlags-Anstalt. 30 S. 8°. 4. Aufl. Geh. 50 Pfg.

Mieker, J., Dr.: England und wir. Finanzielle und wirtschaftliche Kriegswirkungen in England und Deutschland. Leipzig 1915: Hirzel. 114 S. 8°. 2. Aufl. Geh. Mf. 1.20.

Schulze-Gaevertz, G. von, Prof. Dr., M. d. R.: Freie Meere! Stuttgart 1915: Deutsche Verlags-Anstalt. 32 S. 8°. Geh. 50 Pfg.

Stremann, G., Dr., M. d. R.: Englands Wirtschaftskrieg gegen Deutschland. Stuttgart 1915: Deutsche Verlags-Anstalt. 40 S. 8°. Geh. 50 Pfg.

Auch die Juristen haben das ihrige dazu beigetragen, um vom Standpunkt des Privat- und Völkerrechts das englische Problem zu beleuchten. Zahlreich und vielgestaltig sind die Vergehen, die sich England hat zu schulden kommen lassen. Schon jetzt kann ein Teil derselben festgestellt werden: die Verlezung neutraler Gebiete, die Beschlagnahme fremder Kriegsschiffe, die Durchsuchung und Vernichtung von Postsendungen, die Wegnahme und der Missbrauch von Lazarettenschiffen, die Beschlebung unverteidigter Plätze, die Bewaffnung von Handelsschiffen, die Misshandlung von Kriegsgefangenen und Verwundeten, die Internierung feindlicher Zivilisten, die Zerstörung und Beschlagnahme ihres Eigentums, der Bruch der Kongokarte — es ist eine lange Liste, die noch weitergeführt werden könnte. Eine sach-

lündige Belehrung über alle diese Fragen gehört mit zu dem Wichtigsten unserer Kriegsliteratur.

Curti, A., Dr.: Handelsrecht und Vermögen in Feindesland. Gesetzgebung und Praxis von England, Frankreich, Deutschland, Italien, Österreich und Russland während des Krieges 1914/15. Berlin 1916: Heymann. 138 S. 8°. Geh. 3 Mf.

Hofmeister, A., Prof. Dr.: England und das Völkerrecht im gegenwärtigen Kriege. Berlin: Kameradschaft. 152 S. 8°. 1. bis 25. Tausend. Geh. 60 Pfg.

Liss, Franz v., Prof. Dr., M. d. R.: England und das Völkerrecht in: Das englische Gesicht. England in Kultur, Wirtschaft und Geschichte. Berlin 1915: Ullstein. 251 S. 8°. Kart. 1 Mf.

Schulze, Ernst, Dr.: England als Seeräuberstaat. Die britische Willkür und ihre Beseitigung im Spiegel von Geschichte und Völkerrecht. Stuttgart 1915: Enke. Gr. 8°. 140 S. Geh. Mf. 1.80.

Eine ganze Reihe von Schriftstellern sucht vom kulturgechichtlichen Standpunkt aus eine Erklärung für die englische Handlungsweise, die sich bei Kriegsausbruch, wie beim Fortgang des Krieges offenbarte. Die meisten Verfasser dieser Schriften haben durch jahrelangen Aufenthalt in England Land und Leute kennen gelernt und versuchen nun in die Tiefen der englischen Psyche einzudringen. Die englische Literatur, die Lehren englischer Philosophen, die Aussprüche englischer Schriftsteller werden zu Hilfe gezogen, um den englischen Volkscharakter und seine Wandlung im Laufe der Jahrhunderte verstehen zu lernen. Das Volk, das behauptet, das Schwert im Namen und zur Verteidigung der Kultur zu führen, wird in seiner eigenen Kultur einer gerechten Prüfung unterzogen. So verschiedenartig die Untersuchungsweise der einzelnen Autoren ist, so kommen doch alle zu derselben Urteilung der Annahme, mit der der Brite sein Volk nicht nur für das vornehmste aller Völker hält, sondern sich auch als Folge davon herausnimmt, allen andern Völkern Vorschriften machen zu wollen. Der Brite erblickt mit andern Augen die Welt, für ihn bedeuten Kunst und Wissenschaft, Philosophie und Religion etwas anderes als für uns. Entsprechend seiner insularen Lage bewegt sich das Denken des englischen Volkes in einer festen, unerschütterlichen Tradition. Ihm fehlt vor allem das Verständnis für das Seelenleben anderer Völker, nicht zum wenigsten für dasjenige des deutschen Volkes. England tritt dem Kulturhistoriker vor allem als das Land der Gegensätze und des Widerspruchs entgegen. Wie schon beim einzelnen Engländer puritanische Religionsauffassung und sturköpfiger Geschäftsgenossenschaft, nüchterner Wirklichkeitssinn und kindliche Sentimentalität, radikale Verbesserungsziele und treuer Sinn für Vergangenheit nebeneinander sich zeigen, so bietet das ganze englische Volk in seinen Einrichtungen, seinen Sitten und Anschaunungen ein Bild der unverständlichen Gegensätze. Diesen Gegensätzen nachzugehen, ihre Entstehung zu verfolgen, ist wichtig, nicht nur für die Beurteilung der heutigen englischen Handlungen, sondern auch für das Verständnis der Tragweite unseres Kampfes und der Aussichten auf den Enderfolg des zähen Ringens. Von diesem Standpunkt aus ist das Studium der folgenden Schriften zu empfehlen, die übrigens auch die politischen und historischen Geschehnisse nicht ohne Beachtung lassen.

Diplomatikus: Englands Zerfall. Dresden 1914: Sturm. 30 S. 8°. Geh. 60 Pfg.

Frischisen, M., Prof. Dr.: Das englische Volk und die Kultur, in: Das englische Gesicht. Berlin 1915: Ullstein. 251 S. 8°. Kart. 1 Mf.

Gopcevich, Spiridon: Aus dem Lande der unbegrenzten Heilei. Englische Zustände. Berlin 1915: Schlesische Verlagsanstalt. 128 S. 8°. Geh. Mf. 1.80; geb. Mf. 2.40.

Lehmann-Haupt, C. F., Prof. Dr.: Von Waterloo bis Antwerpen. Stuttgart 1915: Deutsche Verlags-Anstalt. 44 S. 8°. Geh. 50 Pfg.

Peters, Carl, Dr.: Das deutsche Elend in London. Leipzig 1914: Hirzel. 45 S. 8°. 4.—5. Tausend. Geh. 80 Pfg.

Schmidt, Karl: Das Ende Englands. Dresden-Blasewitz 1914: Leonhardi. 46 S. 8°. 1 Mf.

Schüding, L., Dr.: Der englische Volkscharakter. Stuttgart 1915: Deutsche Verlags-Anstalt. 32 S. 8°. Geh. 50 Pfg.

Schulze-Galléra, S.: Englands Krieg, Infamie und Gericht. Halle a. d. S. 1914: Nietschmann. 63 S. 8°. 60 Pfg.

Schulze, W.: Englands Blutschuld gegen die weiße Rasse. Berlin 1914: Curtius. 154 S. 8°. Geh. 2 Mf.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Niedendorff'sche Verlagsbuchhandlung in Münster i. W.

Wlausbach, Joseph, Päpstl. Hauspräl. Prof. Dr.: Grundzüge d. kathol. Apologetik. Zum Gebrauch beim akadem. Studium. (VIII, 156 S.) gr. 8°. '16. 2. 50

Askanischer Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Dante, Alighieri: Die göttl. Komödie. Mit Bildern v. Gustav Doré. (Übers. v. Prof. Dr. Karl Witte, hrsg. v. Dr. Frdr. Ramhorst.) (548 S.) 8°. '16. Hlwbd. 2. 50

Bründen & Co. in Greifswald.

Museum: Romanisches. Schriften u. Texte z. roman. Sprach- u. Literaturwissenschaft. Hrsg. v. Prof. Dr. Gustav Thurau. 7. Heft. gr. 8°.

Baehmann, Hans, Dr.: Das engl. Sprachgut in d. Romanen Jules Verne's. (XI, 104 S.) '16. (7. Heft.) 2. —

Buchhandlung d. Evangel. Gesellschaft in St. Gallen.

Hauri, R., Pfarrer: Ich glaube, darum rede ich. Vierzehn Predigten. 1891—1916. (IV, 112 S.) 8°. '16. 1. 20

Schlatter, J., Pfarrer: Ein Friedensultimatum. Predigt. (8 S.) 8°. '16. —. 30

Buchhandlung Vorwärts Paul Singer G. m. b. H. in Berlin.

Umbreit, Paul: Soziale Arbeiterpolitik u. Gewerkschaften. (143 S.) II. 8°. '16. b —. 50

Deutsche Landbuchhandlung in Berlin.

Vemble, Fr.: Wann wird Friede? Eine Antwort f. Deutschlands Volk u. Heer. 8. Aufl. 101.—120. Taus. (48 S.) II. 8°. '16. p —. 40

Duncker & Humblot in München.

Elgbacher, Paul, Handels-Hochsch.-Rekt. Prof. Dr.: Totes u. leb. Völkerrecht. (III, 74 S.) gr. 8°. '16. 1. 20

Schmoller's Jahrbuch f. Gesetzgeb., Verwaltung. u. Volkswirtschaft im Deutschen Reiche. 40. Jg., hrsg. v. Gustav Schmoller. 2. Heft. (V, 558 S.) gr. 8°. '16. 16. —

R. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung in Marburg.

Brandt, [Friz] Heinrich: Singfang zu Drehorgel u. Zupfgeige. Studenten-, Volks-, Soldaten- u. Anstichlieder. 5., verm. Aufl. 25.—32. Taus. (IV, 162 S.) II. 8. o. J. [16]. Hlwbd. 1. 20

Frohwein-Büchner, Martha: Vom Fröhliche un annere neue Hessespäß. Hessespäß, 2. Heft. 1.—6. Aufl. (61 S.) 8°. '16. —. 60; Feldpost-Ausg. (60 S.) b —. 40

J. Gutentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H. in Berlin.

Jaeger, Ernst, Prof. Dr.: Kommentar z. Konkursordnung u. d. Einführungsgesetzen m. e. Anh., enth. d. Ansechtungsgesetz, Auszüge aus d. Kostengesetzen, Ausführungsgesetze u. Geschäftsordnungen. 5. neu bearb. Aufl. 1. Bd. (XII, 910 S.) Lex.-8°. '16. 25. —; geb. 28. —

Albert Langen in München.

Champagne-Herbstschlacht, Die, 1915. Bearb. u. hrsg. vom Armee-Überkommando 3. (95 S. m. 2 Karten.) 8°. o. J. [16]. —. 80; geb. b 1. 40

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 88. Jahrgang.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Metoula-Sprachführer. Eine verkürzte Methode Toussaint-Langenscheidt. 16°.

Bavariana, Brig. Arabisch (Ägyptisch). (160 S. m. 3 eingedr. farb. Karten.) o. J. [16]. Geb. —. 80

Mignon-Verlag in Dresden.

Mignon-Romane. 172. Bd. 16°.

Rehbein, Heinr.: Wahlverwandt. Roman. — Vermischtes. (96 S.) s. 3. [16]. (172. Bd.)

Neuther & Reichard in Berlin.

Baeh, Bruno, Prof. Dr.: Vom Begriff d. Nation. Ein Kapitel z. Geschichtsphilosophie. Vortrag, geh. in d. staatswissenschaftl. Gesellschaft zu Jena. (III, 32 S.) gr. 8°. '16. —. 80

Galfmann, H., Realgymn.-Dir. Dr. u. J. Köster, weil. Prof. Dr.: Hilfsbuch f. d. evangel. Religiousunterricht an d. höheren Lehranstalten. 3. Kl. Für Obersekunda u. Prima. Ausg. B. 1. Bd. 8°.

Galfmann, Herm., Realgymn.-Dir. Dr.: Kirchengeschichte. Reihe c. kurzen Bibelfunde. Mit 2 Anh.: »Bekenntnisse d. evangel. Kirche« u. »Das Gotteshaus«. 4. Aufl. (X, 145 u. 38 S. m. Abb.) '16. (3. Kl. 1. Bd.) Lwbd. a. n. 2. —

Kantstudien. Erg.-Hefte, im Auftrage d. Kantgesellschaft hrsg. v. H. Vaihinger, B. Bauch u. A. Liebert. Nr. 36 u. 37. gr. 8°.

Lambert, Joh. Heinr.: Abhandlungen von Criterium veritatis, m. e. erläut. Vorw. aus d. Ms. hrsg. v. Prof. Dr. K. Bopp. (64 S.) '16. (Nr. 36.) 2. 50; f. Abonnenten d. »Kantstudien« 2. —

f. Jahresmitglieder d. »Kantgesellschaft« kostenfrei. 16. (Nr. 37.) 2. 50; f. Abonnenten d. »Kantstudien« 2. —

f. Jahresmitglieder d. »Kantgesellschaft« kostenfrei. Kraus, Emil, Dr.: Der Systemgedanke bei Kant u. Fichte. (64 S.) 16. (Nr. 37.) 2. 50; f. Abonnenten d. »Kantstudien« 2. —

Vaihinger, Hans: Der Atheismusstreit gegen d. Philosophie des Als Ob u. d. Kantische System. (IV, 32 S.) gr. 8°. '16. 1. — Erw. S. A. a. d. Eucken-Festheft d. Kantstudien. (21. Bd.)

Vorträge. Philosophische. Veröffentlicht v. d. Kantgesellschaft. Unt. Mitw. v. Ernst Cassirer u. Max Frischeisen-Köhler hrsg. v. Arthur Liebert. Nr. 11 u. 12. gr. 8°.

Lasson, Georg, Past.: Was heißt Hegelianismus? (Vortrag, geh. am 20. X. 1915 in d. Berliner Abt. d. Kantgesellschaft.) (96 S.) '16. (Nr. 11.) 80

Simmel, Georg: Das Problem d. histor. Zeit. (Vortrag, geh. am 3. III. 1916 in d. Berliner Abt. d. Kantgesellschaft.) (31 S.) '16. (Nr. 12.) 80

Alfred Unger in Berlin.

Caspari, Otto, fr. Prof.: Die Bedeutg. d. Freimaurertums. Eine Darlegung seiner Ethik, Religion u. Weltanschauung. In d. 1. Aufl. preisgekr. 3., verm. u. verb. Aufl. (XV, 268 S.) gr. 8°. '16. 5. —; geb. 6. 20

Verlag der Schönheit Richard A. Giesecke in Dresden.

Roenneke, Rolf: Tafelwerk. Mancherlei Verse u. Vorgänge. (71 S. m. Abb.) 8°. o. J. [16]. Pappbd. b 2. —

J. C. W. Vogel in Leipzig.

Jesonek, Albert, Dir. Prof. Dr.: Biologie d. gesunden u. kranken Haut. (XI, 655 S.) Lex.-8°. '16. 18. —; geb. 20. —

Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.

Bellermann, L. J. Zimelmann, F. Jonas u. B. Suphan, Drs.: Deutsches Lesebuch f. höhere Lehranstalten. Vorschule. Unterstufe: 2. Klasse. 5., nach d. neuen Rechtschreibg. gedr. Aufl. (VIII, 224 S.) 8°. '16. Lwbd. 1. 60

Boerner, H[einr.], Geh. Reg.-R. Realgymn.-Dir. a. D. Dr.: Physikalisches Unterrichtswerk f. höhere Lehranstalten sowie z. Einführg. in d. Studium d. neueren Physik in 2 Stufen. 1. Stufe I. gr. 8°.

1. I. Vorschule d. Experimental-Physik f. d. Anfangsunterricht an Gymnasien u. Realgymnasien, sowie an d. entsprech. Nichtvollanstalten. 7. Aufl. Bearb. unt. Mitw. v. Realgymn.-Dir. Prof. Dr. G. Mohrmann. Mit 138 in d. Text gedr. Abb. (XV, 168 S.) '16. Lwbd. 2. 40

Bruhn, E., Prov.-Schulr. Dr.: Hilfsbuch f. d. griech. Unterricht nach d. Frankfurter Lehrplan. 2. Kl. 3., unveränd. Aufl. Knast. Neuaufl. (IX, 237 u. 92, 63 S.) 8°. '16. 4. 40

Busch, H. u. W. Fries: Lateinisches Übungsbuch. 5. Kl. 8°. 5. Für Sekunda im Anschluß an d. Lektüre nebst Phrasenammlg. u. Wörterverzeichnis v. weil. Prof. Dr. Herm. Knauth. 1. Abt.: Für Unter-Sekunda. 3., durchg. Aufl., nach d. 2. v. Dir. Dr. Oskar Altenburg befragten Aufl. hrsg. v. Dir. Wilh. Fries. (IX, 94 S.) '16. Lwbd. 1. 40

Chambers's English history. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Realgymn.-Dir. a. D. Dr. Georg Dubislav u. Realgymn.-Dir. Prof. Paul Boel. Vorbereitung. u. Wörterverzeichnis. 14., unveränd. Aufl. (51 S.) 8°. '16. 5. —; geb. 6. 60

Weidmannsche Buchhandlung in Berlin ferner:

- Dubislav, Georg, Realgymn.-Dir. a. D. Prof. Dr. u. Paul Boek, Realisch.-Dir. Prof.: Elementarbuch d. engl. Sprache f. höhere Lehranstalten. (Ausg. A.) 15. Aufl. (VIII, 183 S.) 8°. '16. Lwbd. 2. —
- Dasselbe. (Ausg. B: Mit Lautlehre u. Aussprachebezeichnung) 20., unveränd. Aufl. (XVIII, 230 S.) 8°. '16. Lwbd. 2. 60
- Kurzgefaßtes Lehr- u. Übungsbuch d. engl. Sprache f. höhere Lehranstalten. (Ausg. B: Mit Lautlehre u. Aussprachebezeichnung) 12., unveränd. Aufl. (XVIII, 365 S.) 8°. '16. Lwbd. 3. 40
- Methodischer Lehrgang d. franzöf. Sprache f. höhere Lehranstalten. Elementarbuch der franzöf. Sprache. Ausg. A. Für Gymnasien u. Progymnasien. Quarta, Untertertia u. Obertertia. Mit 2 (farb.) Karten u. 1 (farb.) Münztafel. 8. Aufl. (X, 267 S.) 8°. '16. Lwbd. 2. 80
- Dasselbe. Ausg. B. Für Realgymnasien, Realprogymnasien u. Berliner Realschulen. Quarta, Tertia u. Obertertia. Mit 2 (farb.) Karten u. 1 (farb.) Münztafel. 8. Aufl. (X, 268 S.) 8°. '16. Lwbd. 2. 80
- Dasselbe. Ausg. C. Für Realschulen, Oberrealschulen u. Reformschulen. 2 Teile. 8°. '16. Lwbd. 4. —
1. Sexta, 6. Klasse. 11. Aufl. (VI, 99 S.) Lwbd. 1. 20
2. Quinta u. Quarta, 5. u. 4. Klasse. Mit 2 (farb.) Karten u. 1 (farb.) Münztafel. 10. Aufl. (X, 254 S.) Lwbd. 2. 80
- Dasselbe. Schulgrammatik d. franzöf. Sprache. Ausg. A, B. u. C. Für Gymnasien, Realgymnasien, Real- u. Oberrealschulen, u. f. Reformschulen. Mit e. Anh.: Franzöf. Stilistik v. Prof. Dr. Frits Strohmeyer. 10., unveränd. Aufl. (IV, 153 S.) 8°. '16. Lwbd. 1. 80
- Dasselbe. Franzöf. Übungsbuch. Ausg. A. Für Sekunda u. Prima d. Gymnasien, sowie f. Obertertia u. Sekunda d. Realgymnasien. Mit 1 (farb.) Karte v. Frankreich u. 1 (farb.) Plan v. Paris. 3., unveränd. Aufl. (VIII, 139 S.) 8°. '16. Lwbd. 1. 80
- Dasselbe. Ausg. A u. B. Für Sekunda u. Prima d. Gymnasien, sowie f. Obertertia, Sekunda u. Prima d. Realgymnasien. Mit 1 (farb.) Karte v. Frankreich u. 1 (farb.) Plan v. Paris. 7. Aufl. (XI, 283 S.) 8°. '16. Lwbd. 3. —
- Dasselbe. Ausg. C. Für d. Klassen: III, II, I d. Realschulen, sowie f. Unter- u. Obertertia, Sekunda u. Prima d. Oberrealschulen u. Reformschulen. Mit 1 (farb.) Karte v. Frankreich u. 1 (farb.) Plan v. Paris. 10. Aufl. (XII, 329 S.) 8°. '16. Lwbd. 3. 20
- Lese- u. Übungsbuch d. engl. Sprache f. d. mittleren u. oberen Klassen höherer Lehranstalten. Mit 1 (farb.) Karte v. England u. 1 (farb.) Plan v. London. 14., unveränd. Aufl. (VIII, 246 S.) 8°. '16. Lwbd. 2. 60
- Schulgrammatik d. engl. Sprache f. höhere Lehranstalten. 23., unveränd. Aufl. (IV, 171 S.) 8°. '16. Lwbd. 2. —
- Übungsbuch z. übersehen aus d. Deutschen in d. Englische f. d. mittleren u. oberen Klassen höherer Lehranstalten. 21., unveränd. Aufl. (VIII, 254 S. m. 1 farb. Karte u. 1 farb. Plan.) 8°. '16. Lwbd. 2. 80
- u. Hugo Gruber, Lyz. u. Oberlyz.-Dir. Dr.: Methodischer Lehrgang d. engl. Sprache f. höhere Mädchenschulen, Lyzeen (Frauenschulen u. höhere Lehrerinnenseminare) u. Studienanstalten. Nach d. neuen Lehrplänen bearb. 5 Teile. 8°. '16. Lwbd. 10. 60
1. Elementarbuch. 4. Klasse. 12., unveränd. Aufl. Mit 1 (farb.) Karte v. England u. 1 (farb.) Plan v. London. (XII, 151 S.) Lwbd. 1. 80
2. Übungsbuch 1. 3. u. 2. Klasse. 11., unveränd. Aufl. Mit 1 (farb.) Karte v. England, 1 (farb.) Plan v. London u. 1 (farb.) Münztafel. (VIII, 160 S.) Lwbd. 2. —
3. Übungsbuch 2. 1. Klasse. 7., unveränd. Aufl. (VII, 190 S.) Lwbd. 2. —
4. Schulgrammatik. Für alle Klassen, in denen d. Syntax behandelt wird. 8., unveränd. Aufl. (IV, 179 S.) Lwbd. 2. —
5. Übungsbuch 3. Für Lyzeen. 4., unveränd. Aufl. (VII, 239 S.) Lwbd. 2. 80
- Methodischer Lehrgang d. franzöf. Sprache f. höhere Lehranstalten. Elementarbuch d. franzöf. Sprache. Ausg. D. Für höhere Mädchenschulen. Nach d. neuen Lehrplänen bearb. 3 Teile. 8°. '16. Lwbd. 4. 80
1. 7. Klasse. 9. Aufl. (IX, 73 S.) Lwbd. 1. 20
2. 6. u. 5. Klasse. Mit 1 (farb.) Karte v. Frankreich u. 1 (farb.) Münztafel. 9. Aufl. (VII, 192 S.) Lwbd. 2. —
3. 4. Klasse. 9. unveränd. Aufl. (V, 138 S.) Lwbd. 1. 60
- Dasselbe. Schulgrammatik d. franzöf. Sprache. Ausg. D. Für höhere Mädchenschulen, Lyzeen, Oberlyzeen u. Studienanstalten. Mit e. Anh.: Franzöf. Stilistik v. Prof. Dr. Frits Strohmeyer. 9., unveränd. Aufl. (IV, 153 S.) 8°. '16. Lwbd. 1. 80
- Dasselbe. Franzöf. Übungsbuch. Ausg. D. Für höhere Mädchenschulen. 2 Teile. 8°. '16. Lwbd. 3. 40
1. 3. u. 2. Klasse. 9. Aufl. Mit 1 (farb.) Karte v. Frankreich u. 1 (farb.) Plan v. Paris. (VII, 164 S.) Lwbd. 1. 80
2. 1. Klasse. 8. unveränd. Aufl. (VIII, 141 S.) Lwbd. 1. 60
- Methodischer Lehrgang d. franzöf. Sprache f. Mittelschulen. Nach d. Bestimmgn. üb. d. Neuordnung d. Mittelschulwesens in Preußen vom 3. II. 1910 bearb. 1., 2., 5. u. 7. Teile. 8°.
1. Elementarbuch d. franzöf. Sprache f. Knaben-Mittelschulen. Unt. Mitw. v. Knaben-Mittelsch.-Reft. A. Schmarje bearb. v. Georg Dubislav u. Paul Boek. Ausg. A. 1. Teile. Für d. 5. (bzw. 6.) Klasse derjenigen Schulen, die d. Französische als erste Fremdsprache lehren. 5. Aufl. (VIII, 99 S.) 16. Lwbd. 1. 20

Weidmannsche Buchhandlung in Berlin ferner:

- Dubislav, Georg, Paul Boek u. Hugo Gruber: Methodischer Lehrgang d. franzöf. Sprache f. Mittelschulen.
2. Dasselbe. Ausg. A. 2. Teile. Für d. 4., 3. u. d. 1. Halbjahr d. 2. (bzw. f. d. 5., 4. u. 3.) Klasse derjenigen Schulen, die d. Französische als erste Fremdsprache lehren. Mit 2 (farb.) Karten u. 1 (farb.) Münztafel. 3. Aufl. (VIII, 254 S.) 16. Lwbd. 2. 60
5. Elementarbuch d. franzöf. Sprache f. Mädchen-Mittelschulen. Bearb. v. Georg Dubislav, Paul Boek u. Hugo Gruber. 1. Teile. Für d. 5. (bzw. 6.) Klasse. 3. Aufl. (VIII, 73 S.) 15. Lwbd. 1. 20
7. Französisches Übungsbuch f. Mädchen-Mittelschulen. Bearb. v. Georg Dubislav, Paul Boek u. Hugo Gruber. Für d. 2. u. 1. (bzw. 3. 2. u. 1.) Klasse. Mit 1 (farb.) Karte v. Frankreich u. 1 (farb.) Plan v. Paris. 2. Aufl. (VIII, 224 S.) 15. Lwbd. 2. 40
- u. B. Röttgers, Realisch.-Dir. Prof.: Methodischer Lehrgang d. franzöf. Sprache. Ausg. E. Neue Bearb. f. Lyzeen u. höhere Mädchenschulen, Oberlyzeen u. Studienanstalten. 4 Teile. 8°. '16. Lwbd. 7. 80
1. Elementarbuch 1. VII. Klasse. 3. Aufl. (X, 107 S.) Lwbd. 1. 40
2. Elementarbuch 2. VI. u. V. Klasse. Mit 1 (farb.) Karte v. Frankreich u. 1 (farb.) Münztafel. 3. Aufl. (VIII, 216 S.) Lwbd. 2. 20
3. Schulgrammatik. Für d. IV. bis I. Klasse sowie f. Oberlyzeen u. Studienanstalten. 3., unveränd. Aufl. (IV, 207 S.) Lwbd. 2. 20
4. Übungsbuch. IV. bis I. Klasse. Mit 1 (farb.) Karte v. Frankreich u. 1 (farb.) Plan v. Paris. 3. Aufl. (VIII, 200 S.) Lwbd. 2. —
- Dasselbe. Schlüssel. (IV, 89 S.) 8°. '16. Hlwbd. 3.
- Ellendt-Seyffert's lateinische Grammatik. Neu bearb. v. Gymn.-Prof. a. D. Dr. M. A. Seyffert u. Dir. Prof. Dr. W. Fries. 60., unveränd. Aufl. (IV, 265 S.) 8°. '16. Lwbd. 2. 80
- Gade, Heinr., Realgymn.-Prof. Dr.: Hilfsbüchlein f. d. Einprägg. d. franzöf. unregelmäß. Verben in Verbindg. m. d. gebräuchlicheren Fürwörtern. (Neben jedem franzöf. Lehrbuch zu verwenden.) 3., unveränd. Abdr. (32 S.) 8°. '16. —. 50
- Golling's, Otto, Lehr- u. Übungsbuch d. Kaufm. Rechnens. Nach d. ministeriellen Bestimmgn. vom 1. VII. 1911 hrsg. v. Dipl.-Handelslehr. Otto Mantze. 3 Teile. 8°. '16. 3. 40
1. Die Grundrechnungsarten. — Anwendg. d. Grundrechnungsarten im Verkehr m. d. Post. — Preisberechnung. — Die Grundrechnungsarten unt. Anwendg. d. wichtigsten Münzen, Masse u. Gewichte d. Welthandels. — Anwendg. d. Grundrechnungsarten im Verkehr m. d. Eisenbahn. — Der Kettenfahrt. 11. Aufl. Mit 2 (farb.) Münztafel. (142 S.) 1. 16
2. Prozent, Zins, Diskont, Terminrechnung. — Einzufürg. in d. Warenrechnung. — Die Reichsversicherung. — Die Versicherg. f. Angestellte. 11. Aufl. (IV, 163 S.) 1. 20
3. Kontoforrent- u. Stoffrechnung. — Effektenrechnung. — Deviurenrechnung. — Wareurechnung. — Der Kaufmann als Staatsbürger. 9. Aufl. (IV, 140 S.) 1. 10
- Heidemann, A.: Sang u. Kläng f. Knaben- u. Mädchenschulen. In 3 Heften. 2. Hest. 8°.
2. Enth. 100 Gesänge: 18 einstimm. Choräle u. 82 zweistimm. Lieder. Dr. v. vorm. Reft. Mühlitz, Thdr. Krause. 10., unveränd. Abdr. (84 S.) 8°. —. 60
- Jaenike's, Herm., Gymn.-Dir. a. D. Dr., Geschichtswerk f. höhere Lehranstalten. Vorstufe, 1, 4 a, 4 b u. 6. 8°.
- Borsig, Hilfsbuch f. d. Geschichtserszählung. in Tertia. 5., nach d. Ministerial-Erlaß v. 1915 veränd. Aufl. Mit e (farb.) Karte u. e. Zeittafel. (52 S.) 16. Rart. —. 80
1. Preußisch-deutsche Geschichte. Für d. Quinta höherer Lehranstalten. Nach d. Ministerialerlaß v. 1915 dargest. Mit 2 (farb.) Karten u. e. Zeittafel. (67 S.) 16.
- 4 a. Die deutsche u. d. brandenburgisch-preuß. Geschichte. Für d. mittleren Klassen höherer Lehranstalten dargest. 2. Teile. (Veraufgabe d. Obertertia): Preußisch-deutsche Geschichte bis z. Tode Friedrichs d. Großen. Mit 2 (farb.) Karten, e. Anh., e. Zeittafel. u. Wiederholungsaufgaben. 11., nach d. Ministerialerlaß v. 1915 veränd. u. verb. Aufl. (105 S.) 16. Lwbd. 1. 60
- 4 b. Dasselbe. 3. Teile. (Veraufgabe d. Untertertia): Preußisch-deutsche Geschichte vom Tode Friedrichs d. Großen bis z. Gegenwart. Mit 2 (farb.) Karten, e. Anh., e. Zeittafel. u. 2 Stammtafel. u. Wiederholungsaufgaben. 11., nach d. Ministerialerlaß v. 1915 veränd. u. verb. Aufl. (129 S.) 16. Lwbd. 1. 80
6. Lehrbuch d. Geschichte f. d. oberen Klassen höherer Lehranstalten. 2. Teile. (Für Unterprima). Vom Untergange d. westrom. Reiches bis z. westfäl. Frieden. Mit e. Zeittafel. u. e. Anh. 5., verb. Aufl. (X, 206 S.) 15. Lwbd. 2. 80
- Kaegi, Adolf, Prof. Dr.: Kurzgefaßte griech. Schulgrammatik. 26. Aufl. (XII, 196 S.) gr. 8°. '16. Lwbd. 2. 40
- Griechisches Übungsbuch. 1. u. 2. Teile. gr. 8°.
1. Das Romen u. d. regelmäß. Verb auf -ει. 17. Aufl. (XII, 177 S.) 16. Lwbd. 2. 40
2. Das Verb auf -με u. d. unregelmäß. Verb. Die Hauptregeln der Syntax. 14. Aufl. (VIII, 212 S.) 16. Lwbd. 2. 40
- Lamprecht, Karl: Deutsche Geschichte. 3. Abt.: Neueste Zeit. Zeitalter d. subjektiven Seelenlebens. 4. Bd. 2. Hälfte. (Der ganzen Reihe 11. Bd. 2. Hälfte.) 3. Aufl. (IX S. u. S. 361—749.) 8°. '16. 6.—. Hlwbd. 8.
- Mantze, Otto, Dipl.-Handelslehr.: Kaufmännisches Rechnen f. Fortbildungss- u. Handelschulen, nach Sachgebieten geordnet. Nach d. ministeriellen Bestimmgn. vom 1. VII. 1911 hrsg. 2 Teile. 8°. 1. 70
1. Der Handlungsbegriff u. d. Handlungsgeschäfte. 3. Aufl. Mit 2 (farb.) Münztafel. (80 S.) 1. 60
2. Der Prinzipal. Der Kaufmann als Staatsbürger. 3., unveränd. Aufl. (140 S.) 1. 16
- Müller, David, vorm. Prof. Dr.: Alte Geschichte f. d. Anfangsstufe d. histor. Unterrichts. 21., verb. Aufl., hrsg. v. Gymn.-Dir. Dr. Rud. Lange. Mit 4 (farb.) geschichtl. Karten. (163 S.) 8°. '16. Lwbd. 2. 40
- Reinhardt, Karl, Geh. Oberreg.-R. Dr.: Lateinische Satzlehre. Bearb. v. Prof.-Schulr. Dr. Ewald Bruhn. 7., unveränd. Aufl. (XV, 202 S.) 8°. '16. Lwbd. 2. 40

Weidmannsche Buchhandlung in Berlin ferner:

- Schulbibliothek französ. u. engl. Prosaschriften aus d. neueren Zeit. Mit bes. Berücks. d. Fordergn. d. neuen Lehrpläne hrsg. v. L. Bahlsen u. J. Hengesbach. 1. Abt.: Französ. Schriften. 7. u. 58. Bdch. 8°.
- Chalamet, A.: A travers la France. In gekürzter Fassg. u. m. Kommentar hrsg. v. Realgymn.-Oberlehr. Prof. Dr. Max Pflanze. Mit 1 (farb.) Karte u. 12 Bildern. 5. Aufl. (XII, 111 S.) '16. (58. Bdch.) Lwbd. 1. 40
- Maigne, Paul: Lectures sur les principales inventions industrielles et les principales industries. Ausgew. f. d. Schulgebrauch hrsg. u. erkl. v. Dr. Ew. Goerlich. 3. Aufl. (VIII, 151 S.) '15. (7. Bdch.) Lwbd. 1. 60
- Dasselbe. Wörterbücher d. 3. u. 46. Bdch. 8°.
- Laflèche, Herm., Dr.: Hommes illustres de la France. 2. Aufl. (43 S.) '16. (46. Bdch.) — 50
- d'Herisson, Comte: Journal d'un officier d'ordonnance. Hg. v. Oberrealsch.-Oberlehr. Dr. W. Weber. 2. Aufl. (48 S.) '16. (3. Bdch.) — 50
- Dasselbe. 2. Abt.: Engl. Schriften. 3. u. 37. Bdch. 8°.
- Boddeker, K., Geh. Stud.-R. Oberlyz.- u. Studienanst.-Dir. Prof. Dr.: Modern England. Eine Sammlg. v. Monographien nach J. R. Green's »A short history of the English people«. Zagst. u. erläut. 1. Parlament u. Presse. 2. England u. Irland. 3. Kirche u. Gesellschaft. Rechtmäss. Ausg. Mit e. Karte v. Irland. 3. Aufl. (IX, 162 S.) '16. (3. Bdch.) Lwbd. 1. 60
- Klapperich, J., Oberrealsch.-Prof. Dr.: Greater Britain. India — Canada — Australia — Africa — The West Indies. Ausgew. u. f. d. Schulgebrauch erkl. Rechtmäss. Ausg. Mit 1 (farb.) Karte u. 4 (eingedr.) Kartenskizzen. 3. verm. u. verb. Aufl. (X, 150 S.) '16. (37. Bdch.) Lwbd. 1. 60
- Dasselbe. Vorberichtn. u. Wörterverzeichnis. 8. Bdch. 8°.
- Smiles, Samuel: Industrial biography. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. vorm. Prof. Schulz. Dr. K. Gläning. 2. v. Dr. Otto Gläning durchgeg. Aufl. (63 S.) '15. (8. Bdch.) — 60
- Tendering, Fritz, vorm. Realgymn.-Dir. Prof. Dr.: Lehrbuch d. engl. Sprache. (Ausg. B.) Neu bearb. v. Oberrealsch.- u. Realgymn.-Oberlehr. Dr. Kurt Büschel. 7. Aufl. (VIII, 216 S.) 8°. '16. Lwbd. 2. 60
- Tragödien, Griechische. Übers. v. Ulrich v. Wilamowitz-Moellendorff. 3. Bd. 8°.
3. VIII. Euripides: Der Kyklop. IX. Euripides: Alkestis. X. Euripides: Medea. XI. Euripides: Troerinnen. 4. Aufl. (363 S.) '16. Lwbd. 6. —
- Dasselbe. [Einzelausg.] V u. X. 8°.
- Aischylos: Agamemnon. 6. Aufl. (118 S.) '16. (V.) Hlwbd. 1. 20
- Euripides: Medea. 3. Aufl. (97 S.) '16. (X.) Hlwbd. 1. —
- Ulbrich, O., Geh. Reg.-R. vorm. Realgymn.-Dir. Prof. Dr.: Elementarbuch d. französischen Sprache f. höhere Lehranstalten. (Ausg. B.) 8., unveränd. Aufl. (VII, 218 S.) 8°. '16. Lwbd. 2. 20
- Schulgrammatik d. französischen Sprache f. höhere Lehranstalten. 15., unveränd. Aufl. (IV, 220 S.) 8°. '15. Lwbd. 2. 40
- Übungsbuch d. Übersetzen aus d. Deutschen in d. Französischen f. d. mittleren u. oberen Klassen höherer Lehranstalten. 15., unveränd. Aufl. (VI, 179 S.) 8°. '16. Lwbd. 1. 80
- Kurzgesäftiges Übungsbuch d. Übersetzen aus d. Deutschen in d. Französischen. 6. unveränd. Aufl. (IV, 132 S.) 8°. '16. Lwbd. 1. 60
- Wolter, Eugen, vorm. Realgymn.-Dir. Prof. Dr.: Lehr- u. Lesebuch d. französischen Sprache. 1. El. 12. unveränd. Aufl. (VIII, 249 S.) 8°. '16. Lwbd. 2. 20
- Wulff, J., weil. Gymn.-Prof. Dr.: Lateinisches Lesebuch m. Wortkunde f. d. Anfangsunterricht. Nach Perthes' latein. Lesebüchern bearb. Ausg. B. besorgt v. Gymn.-Prof. Dr. J. Schmedes. 7., unveränd. Aufl. (VIII, 218 S.) 8°. '16. Lwbd. 2. 80
- E. Bruhn, Prof.-Schulz. Dr., u. R. Preiser, Gymn.-Prof. Dr.: Aufgaben d. Übersetzen ins Lateinische (Frankfurter Lehrplan). 2. El. 8°.
2. Aufgaben f. d. Oberertia d. Gymnasiaten bezw. Oberertia u. Untersekunda d. Realgymnasien, v. J. Wulff u. E. Bruhn. Ausg. B. besorgt v. Gymn.-Prof. Dr. J. Schmedes. 4., unveränd. Aufl. (VII, 187 S.) '16. Lwbd. 2. 20
- Dasselbe. 1. El. Ausg. B. Wörterverzeichnis. Von Gymn.-Prof. Dr. J. Schmedes. 5., unveränd. Aufl. (30 S.) 8°. '16. — 40

Xenien-Verlag in Leipzig.

- Friedrich, Paul: Belgische Sonette. (42 S.) gr. 8°. '16. 2. —
- Hunle, Berthold: Harsfe im Sturm. (59 S.) 8°. o. J. [16]. 1. —
- Heine, Gerh., Prof. Dr.: Der Kaiser und wir. 3. Aufl. (59 S.) 8°. '16. 1. —
- Die Mobilmachg. d. Schule. Pädagog. Gedanken. 2. Aufl. (54 S.) 8°. '16. 1. —
- Nießling, Arthur, Dr.: Richard Wagner u. d. Romantik. (136 S.) gr. 8°. '16. 3. —
- Kovačević, Milan, Dr.: Die Kroaten kommen! Ein Kriegervolk an d. Völker im Kriege. (80 S. u. 24 S. Abb.) kl. 8°. '16. 1. 50
- Plenzat, Karl: Lose Blätter aus d. Kriegstagebüche e. Ostpreußen. 2. Aufl. (40 S.) 8°. '16. — 50
- Reeg, Vereinsanw.: Der Krieg, d. Gemeinden u. d. Gastwirtschaften. 3. Aufl. (68 S.) 8°. '16. 1. —

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

- Christian Hege in Frankfurt (Main), Rothschild-Allee 33. —
- Christian Neß in Weierhof (Pfälz.).
- Hege, Christian, u. Christian Neß: Mennonitisches Lexikon. 1. Bd. 5. Lfg. (S. 193—240.) Lex.-8°. '16. 2. —

Julius Springer in Berlin.

- Zeitschrift, Biochemische. Beiträge z. chem. Physiologie u. Pathologie. Hrsg. v. E. Buchner, F. Hofmeister, C. v. Noorden, E. Salowski, F. Tangl, A. v. Wassermann, N. Zuntz unt. Mitw. v. M. Ascoli . . . Red. v. C. Neuberg. 75. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 144 S. m. Fig.) gr. 8°. '16. 14. —

P. Staniewicz' Buchdruckerei G. m. b. H. u. Verlagsbuchhandlung in Berlin.

- »Brandenburgia«. Monatsblatt d. Gesellschaft f. Heimatkunde d. Prov. Brandenburg zu Berlin. Unt. Mitw. d. märk. Prov.-Museums hrsg. vom Gesellschafts-Vorstande. Red.: i. V. Dr. A. Kiekebusch. 25. Jg. April 1916—März 1917. 12 Nrn. (Nr. 1—3. 48 S.) Lex.-8°. b 6. —; Einzel-Nr. 1. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Brand'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

4171

- von Kvassay: Die ungarische Donau als ein Teil der Verkehrsstraße für die Groß-Schiffahrt nach dem Orient. 1. M. 80 S.

Friedrich Gersbach Verlag in Hannover.

4178

- Lönssbuch, Das. 4. Taus. Geb. 3. M. 60 S.

Robert Luß in Stuttgart.

477

- *Jacobs: Ein Don Juan an der Wasserfront. 2. M. 50 S.; geb. 3. M. 60 S.

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

4178

- *Ernst zu Reventlow: Der Vampir des Festlandes. Eine Darstellung der englischen Politik nach ihren Triebkräften, Mitteln und Wirkungen. 11. Aufl. 4. M.; geb. 5. M. 50 S.

Neue Deutsche Bücherei, Verlagsgesellschaft m. b. H. in München.

4173

- Szelagowsky: Der Kampf um die Ostsee. 3. M.

- Ammann: Der Krieg gegen die Kleinsten. Eine Kriegsbacteriologie. 1. M.

Fr. Schaeffer & Co. in Landsberg (B.).

4178

- Schriften des Vereins für Geschichte der Neumark. Heft 34. 1. M. 12 S.

Verlag der »Rustigen Blätter« (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H. in Berlin.

U 2

- Schüler: Auf der Alm da giebt's ja Sünd! Weiteres Heiteres. 1. M. 50 S.

Vita Deutsches Verlagshaus in Berlin-Charlottenburg.

4173

- Nienkamp: Fürsten ohne Krone. 3.—6. Taus. 4. M. 50 S.; geb. 6. M.

Hans von Weber Verlag in München.

4177

- *Zwiebeljisch, Der. Jahrgang VII. Heft 5. 6. Je 60 S.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

(Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8.)

Englische Literatur.

- Anzac Book, The. London: Cassell. 4°. 2 sh. 6 d.
 Blackwood, Algernon: Julius Le Vallon. London: Cassell. 8°. Roman. 6 sh.
 Bowen, Marjorie: Shadows of yesterday. London: Smith, Elder. 8°. Novellen. 6 sh.
 Bullett, G. W.: The progress of Kay. London: Constable. 8°. Roman. 4 sh. 6 d.
 Danby, Frank: Twilight. London: Hutchinson. 8°. Roman. 6 sh.
 Doughty, Charles M.: The Titans. London: Duckworth. 8°. Gedicht. 5 sh.
 Egville, Howard d': The empire and the war. Summary of emergency legislation passed by the Parliaments of the Empire in consequence of the war. London: Empire Parliam. Assoc. 8°. 2 sh. 6 d.
 Fordham, Montague: A short history of English rural life. London: Allen & Unwin. 8°. 3 sh. 6 d.
 Graham, Stepehn: Through Russian Central Asia. London: Cassell. 8°. 16 sh.
 Green, E. Everett: Adventurous Anne. London: St. Paul. 8°. Roman. 6 sh.
 Judge, Arthur W.: The design of aeroplanes. With numerous ill. London: Whittaker. 8°. 9 sh.
 Kelynack, T. N.: The drink problem of to-day in its medico-sociological aspects. London: Methuen. 8°. 7 sh. 6 d.
 Maccaas, Léon: German barbarism. A neutral's indictment. London: Hodder & Stoughton. 8°. 2 sh. 6 d.
 Merry, W. Mansell: Two months in Russia. Juli—September 1914. Oxford: Blackwell. 8°. 2 sh. 6 d.
 Place, Our, in christendom. Lectures delivered at St. Martin-in-the-Fields, in the autumn of 1915. With a pref. by the Lord Bishop of London. London: Longmans. 8°. 3 sh. 6 d.
 Prothero, G. W.: German policy before the war. London: Murray. 8°. 2 sh. 6 d.
 Saeki, P. Y.: The Nestorian monument in China. London: Society for Promot. Christ. Knowledge. 8°. 10 sh. 6 d.
 St. Lys, Odette: From a vanished German colony. A collection of folklore, folk-tales and proverbs from South-West Africa. London: Gypsy Press. 8°. 10 sh. 6 d.
 Shipley, A. E.: More minor horrors [of war]. London: Smith, Elder. 8°. 1 sh. 6 d.
 Tillyard, F.: Industrial law. London: Black. 8°. 10 sh.
 Wegg, Jervis: Antwerp, 1477—1559. From the battle of Nancy to the treaty of Cateau Cambrésis. London: Methuen. 8°. 21 sh.
 Wells, H. G.: What is coming? A forecast of things after the war. London: Cassell. 8°. 6 sh.
 Work, The year's, in classical studies, 1915. Ed. by Cyril Bailey. London: Murray. 8°. 2 sh. 6 d.

Französische Literatur.

- Benaerts, Louis: Les commissaires extraordinaires de Napoléon Ier en 1814. Paris: F. Rieder et Cie. 8°. 7 fr. (Bibliothèque d'histoire moderne.)
 Bigourdan, G.: Le climat de la France. Paris: Gauthier-Villars et Cie. 8°. 4 fr.
 Boyer d'Agen: Souvenirs 1914/15. Paris: A. Lemerre. 8°. 3 fr.
 Catalogue photographique du ciel: Observatoire d'Abbadia: Catalogue de 14263 étoiles comprises entre + 16° et + 24°. Paris: Gauthier-Villars et Cie. 4°. 15 fr.
 — Observatoire de Toulouse: Coordonnées rectil. T. 6, fasc. 2. Paris: Gauthier-Villars et Cie. 4°. 20 fr.
 Chanu, Jacques: La couronne héroïque (poésies). Paris: A. Lemerre. 8°. 3 fr.
 Chéradame, André: Le plan pangermaniste démasqué. Paris: Plon, Nourrit et Cie. 8°. 4 fr.
 Driault, Edouard: La république et le Rhin. Paris: Libr. de la Soc. du Recueil Sirey. 8°. 3 fr.
 Dumas, Charles: Stellus. Poème dramatique. Paris: A. Lemerre. 8°. 3 fr.
 Festy, Octave: Les associations ouvrières encouragées par la 2e républ. Paris: F. Rieder et Cie. 8°. 7 fr. 50 c. (Comité des travaux hist. et scient. Sect. d'hist. mod.: Notices, invent. et doc. 4.)
 Gaultier, Paul: La mentalité allemande et la guerre. Paris: Fel. Alcan. 8°. 1 fr. 25 c.
 Guichard, Marcel: Conférences de chimie minérale faites à la Sorbonne: Métaux. Paris: Gauthier-Villars et Cie. 8°. 15 fr.
 Guinon, Albert: Remarques autour de la guerre. Paris: Librairie théâtrale. 8°. 2 fr. 50 c.
 Labroue, Henri: La société populaire de Bergerac pendant la révolution. Paris: F. Rieder et Cie. 8°. 8 fr. (Publications de la Société de l'hist. de la révol. fr.)
 Maeterlinek, Maurice: Les débris de la guerre. Paris: E. Fasquelle. 8°. 3 fr. 50 c.

- Michaux, J. Baronne: Journal d'une parisienne pendant la guerre 1914/15. Paris: Perrin et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.
 Pfister, Christian: Lectures alsaciennes. Paris: A. Colin. 8°. 1 fr. 40 c.
 Procès-verbaux des séances de l'Académie des sciences tenues depuis la fondation de l'Institut jusqu'au mois d'Août 1885. T. 6. Paris: Gauthier-Villars et Cie. 4°. 40 fr.
 Troimaux, Edgard: Séquestrés et sequestres. Les biens austro-allemands pendant la guerre. Paris: Libr. de la Soc. du Recueil Sirey. 8°. 3 fr. 50 c.
 Valrose, Pierre de: Une âme d'amante pendant la guerre. Paris: Perrin et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.

Italienische Literatur.

- Ansalone, Michele: La legge per la tutela giuridica degli emigranti. Testo con ampio commento. Napoli: Soc. tip. Napoletana. 8°. 2 l. 50 c.
 Anzilotti, Dionisio: Diritto internazionale privato. Punt. 1. Roma: Athenaeum. 8°. 4 l.
 Borgese, G. A.: La guerra delle idee. Milano: Flli Treves. 8°. 3 l. 50 c.
 Carli, Filippo: L'altra guerra. Milano: Flli Treves. 8°. 5 l.
 Carrante, Aurelio: Il trifoglio alessandrino. Firenze: Ist. agricolo colon. ital. 8°. 4 l. (Biblioteca agraria coloniale.)
 Cordelia: Le donne che lavorano. Milano: Flli Treves. 8°. 3 l.
 Degni, Francesco: Studi sul diritto delle obbligazioni. Napoli: Tip. A. Trani. 8°. 4 l.
 De Luca, Francesco: Principi di diritto amministrativo e scienza dell'amministrazione. Vol. 1. 2. Napoli: P. Federico e G. Ardia. 8°. 10 l.
 De Sanetis, F.: Beatrice. Saggio ined. a cura di G. Laurini. Napoli: A. Morano. 8°. 1 l. 25 c.
 Diario delle guerre d'Italia. Serie 8. Milano: Flli Treves. 8°. 1 l. (Quaderni della guerra. N. 53.)
 Ferrannini, Luigi: La rieducazione professionale degli invalidi della guerra. Milano: Flli Treves. 8°. 2 l. 50 c. (Quaderni della guerra. N. 51.)
 Fraccaroli, Arnaldo: Dalla Serbia invasa alle trincee di Salonicco. Milano: Flli Treves. 8°. 3 l. 50 c.
 Garretto, V.: Storia degli Stati Uniti dell'America del Nord (1492—1914). Milano: Hoepli. 8°. 7 l. 50 c. (Biblioteca storica Villari.)
 Ghersi, I.: Prodotti e procedimenti nuovi nelle industrie. Materiali naturali e artificiali, succedanei, surrogati e imitazioni. Milano: Hoepli. 8°. 9 l. 50 c. (Manuali Hoepli. Serie speciale.)
 Giannini, Fortunato: Storia della Polonia e delle sue relazioni con l'Italia. Milano: Flli Treves. 8°. 4 l.
 Haydée: Vita triestina avanti e durante la guerra. Milano: Flli Treves. 8°. 1 l. 50 c. (Quaderni della guerra. N. 52.)
 Leone, Francesco: L'azione d'arricchimento in diritto moderno. Napoli: Jovene e C. 8°. 5 l.
 Modigliani, Gino: Intorno ad una rovina. La cattedrale di Reims e l'arte gotica in Francia. Roma: Voghera. 8°. 4 l.
 Montelatici, G.: Storia della letteratura bizantina (324—1453). Milano: Hoepli. 8°. 3 l. (Manuali Hoepli. Serie scientifica.)
 Monumenti antichi pubbl. a cura della Reale Accademia dei Lincei. Vol. 23, punt. 2. Con 41 tav. Milano: Hoepli. 4°. 85 l.
 Oddone, Emilio: Gli elementi fisici del grande terremoto marsicano-fucense del 13 gennaio 1915. Le osservazioni macroseismiche. Modena: Soc. tip. modenese. 8°. 4 l.
 Panzini, Alfredo: La Madonna di mamma. Romanzo del tempo della guerra. Milano: Flli Treves. 8°. 3 l. 50 c.
 Pesci, Ernesto: Forme anafilattiche. Eziologia, sintomatologia, profilassi e cura. Con pref. di S. Belfanti. Torino: Tip. Merlo e Parigi. 8°. 5 l.
 Pica, Vittorio: Arte ed artisti nella Svezia dei giorni nostri. Con 10 tav. Milano: Bestetti e Tumminelli. 8°. 30 l.
 Pignatelli, Federico: Memorie e impressioni. Napoli: Albighi, Segati e C. 8°. 4 l.
 Pignotti, Guido: I pittori senesi della fondazione Biringuccio (1724—1915). Note biogr. ed artistiche. Con pref. del prof. Pietro Rossi. Con 42 tav. Siena: Giuntini-Bentivoglio. 8°. 5 l.
 Pineitore, Alberico: Cause e scopi della grande guerra. Palermo: Tip. Affissioni. 8°. 1 l.
 Pulvirenti, Gaetano: Delle servitù prediali. Vol. 2. Torino: Unione tip.-ed. Torinese. 8°. 14 l. (Il diritto civile italiano. P. 5.)
 Rotigliano, S.: Costruzioni di strade e gallerie. Milano: Hoepli. 8°. 18 l.
 Sciolla, Odone: Diritto marittimo in tempo di guerra. Napoli: F. Casella fu G. 8°. 2 l.
 Seuro, Paolo: A Guglielmo II, imperatore e re. Versi. Milano: Flli Treves. 8°. 1 l. 50 c.
 Strigilia, Federico: La grande retrovia. Milano: Flli Treves. 8°. 3 l. 50 c.

- Taruifi, Dino:** I concetti informatori del colonizzamento agricolo. Sistemi seguiti nei principali paesi europei ed extraeuropei ad immigrazione bianca. Firenze: Ist. agricolo colon. ital. 8°. 41. (Italazione e monografie agrario-coloniali. N. 5.)
- Zuccoli, Luciano:** L'amore non c'è più. — Baruffa. Romanzi. Roma: «Tiber» Arti grafiche. 8°. 41.

Russische Literatur.

Von den in Klammern den Titeln beigesetzten Zahlen verweist die erste auf die Nummer der »Knišnaja Lětopis«, in der das Buch verzeichnet ist, die zweite auf die laufende Nummer, die es dort führt.

- Agañjan, G.:** Archiv Armjanskoy istorii. Kniga 13: Gonjenija v Tureckoj armenii. — [Archiv der Armenischen Geschichte, Buch 13: Verfolgungen im Türkischen Armenien.] Tiflis: Izd. Armjanskogo Nacional'nago Bjuro. 4°. 4 R. (5: 2571) (In armenischer Sprache.)

- Aisman, D.:** Sočinenija. Tom. 7: Vernost' i drugie razskazy. — [Werke, Bd. 7: Treue und andere Erzählungen.] Petrograd: Zisni i Znanie. 16°. 1 R. 25 K. (5: 2118)

- Archangel'skij, A. S.:** Vvedenie v istoriju russkoj literatury. — [Ein führing in die Geschichte der russischen Literatur.] Tom. 1. Petrograd: Tip. Akc. Obsč. Samoobrazowanie. 8°. 5 R. (5: 2126)

- Archipov, Nikolaj:** Temnyja Vody. — [Die dunklen Gewässer.] Roman. Moskva: Vinograd'e. 8°. 1 R. 25 K. (6: 2647)

- Burnakin, A.:** O sud'bach Slavjanofil'stva. — [Über die Schicksale des Slavophilentums.] Petrograd: Tip. Otečestvennaja. 8°. 50 K. (5: 2154)

- Chirurgija, Russkaja:** Rukovodstvo k teoretičeskoj operativnoj i kliničeskoy chirurgii. Pod red. P. J. D'jakonova, L. L. Levšina, V. J. Rasumovskogo i M. S. Subbotina. — [Russische Chirurgie. Leitfaden zur theoretisch-operativen und klinischen Chirurgie.] Vyp. 42 (čast 4 i 5). Petrograd: F. V. Ettinger. 8°. 1 R. 50 K. (4: 1924)

- Cuma, Legocnaja, v Mančurii v 1910—11 g.** Otčet russkoj naučnoj ekspedicii pod red. prof. D. K. Sabolotnago. — [Die Lungenseuche in der Mandschurei 1910—11. Bericht der russischen wissenschaftlichen Expedition unter der Red. des Prof. D. K. Sabolotnyj.] Tom 1. Petrograd: Tip. A. E. Vineke. 4°. (4: 1782)

- Dunaev, B. J.:** Maksim Grek i grečeskaja ideja na Rusi v XVI věk. Istoricheskoe izslědovanie s priloženiem tekstov diplomaticeskich snošenij Rossii s Turcijev v načale 16st. po dokumentam Mosk. Archiva Minister. Inostr. Děl. — [Maxim Grek und die griechische Idee in Russland im 16. Jahrh. Geschichtliche Untersuchung mit einer Beilage von Dokumenten über die diplomatischen Beziehungen zwischen Russland und der Türkei im Anfange des 16. Jahrh.] Moskva: Tip. Sinodal'naja. 4°. (6: 2749)

- Durnovo, N. N., N. N. Sokolov i D. N. Ušakov:** Opyt dialektologičeskoy karty russkogo jazyka v Evropě s priloženiem očerka russkoj dialektologii. — [Versuch einer dialektologischen Karte der russischen Sprache in Europa mit einem Abriss der russischen Dialektologie.] Moskva: Tip. Sinodal'naja. 8°. 1 R. 25 K. (6: 2750)

- Fedorov, A. F.:** O moral'nom vospitanii juniošestva. — [Über die moralische Erziehung der Jugend.] Odessa: Tip. Technik. 8°. 1 R. (4: 2002)

- Ivanov-Razumnik:** Sočinenija. Tom. 5: Puškin i Bělinskij. Stat'i istoriko-literaturnyja. — [Werke. Band 5: Puschkin und Bélinekskij. Geschichtlich-literarische Abhandlungen.] Petrograd: Tip. M. M. Stasjulevič. 8°. 1 R. 50 K. (4: 1739)

- Izvestija geologičeskogo komiteta.** — [Mitteilungen des geologischen Komitees.] Tom 34, Nr. 5. 6. Petrograd: Tip. M. M. Stasjulevič. (6: 2776, 7)

- Imperatorskago russkago geografičeskago obščestva izdavaemyja pod red. sekretarja obščestva A. A. Dostoevskago. — [Mitteilungen der kaiserl. russischen geographischen Gesellschaft.] Tom. 49. 1913 g. Vyp. 4—6. Petrograd: Tip. M. M. Stasjulevič. 8°. (6: 2778)

- Kavkazskago Otdelenija Imperatorskago Moskovskago Archeologičeskago obščestva. Pod red. L. G. Lopatinskogo i E. S. Takajšvili. — [Mitteilungen der Kaukasischen Abteilung der Kaiserl. Mosk. Archäologischen Gesellschaft.] Vyp. 4. Tiflis: Tip. K. P. Kozlovskago. 8°. (4: 2240)

- Kamenskij, Anatolij:** Savtra. Drama. — [Morgen.] Moskva: Tip. Moskovskoe Izd-vo. 4°. (6: 2789)

- Konstantov, S.:** Geologičeskija izslědovaniya vdol' linii vostočnoj časti Amurskoj ž. d. v 1913 g. Rajon: Chrebet M. Chingan r. Bureja. — [Geologische Untersuchungen längs der Eisenbahnstrecke des östlichen Teils der Amur-Eisenbahn im Jahre 1913. Rayon: Gebirgsrücken des kleinen Chingan am Flusse Bureja.] Petrograd: Tip. M. M. Stasjulevič. 4°. 3 R. 30 K. (5: 2279)

- (Trudy geologičeskogo komiteta. Novaja serija. Vyp. 114.)
- Lampa, Zelenaja.** Literaturnyj sbornik. — [Die grüne Lampe. Ein literarisches Sammelwerk.] Kniga 1. Petrograd: M. J. Semenov. 8°. 1 R. 50 K. (5: 2231)

- Maslina.** Sbornik armjanskich literatorov, v pol'su žerty vojny. — [Ein Sammelwerk der armenischen Schriftsteller zu gunsten der Kriegsopfer.] Tiflis: Izd. O-va armjansk. literatorov. 8°. 2 R. (5: 2576)

(In armenischer Sprache.)

- Maslov, P.:** Vojna i demokratija. — [Der Krieg und die Demokratie.] Moskva; Kn-va pisatelej. 8°. 40 K. (6: 2833)
- Selenin, D. K.:** Velikorusskija skazki Vjatskoj gubernii. S priloženiem šesti Votjaekich skazok. Sbornik. — [Grossrussische Märchen des Gouvernements Wjatka. Mit einer Beilage von 6 Wotjaekischen Märchen.] Petrograd: A. V. Orlov. 8°. 2 R. 50 K. (4: 1729)

(Zapiski Imper. Russk. Geografičeskago obščestva. Etnografičeskoe Otdelenie.)

- Stepanov, P. K.:** Istorija russkoj odeždy. — [Geschichte der russischen Kleidung.] Vyp. 1. Petrograd: N. N. Sergievskij. 4°. (4: 1960)

- Trudy botaničeskoy laboratorii Imperatorskago Moskovskago Universiteta.** — [Arbeiten des Botanischen Laboratoriums der Kaiserl. Universität zu Moskau.] Sbornik 1. Moskva: Tip. Sněgirewoj. 8°. (4: 1974)

- Imperatorskago Petrogradskago obščestva estestvoispytateleji. — [Arbeiten der Kaiserl. Petrograder Naturforscher-Gesellschaft.] Tom 46. Vyp. 1. Petrograd: Pečatnyj Trud. 8°. (4: 1975)

- obščestva izučenija Smolenskoj gubernii. — [Arbeiten der Gesellschaft zur Erforschung des Gouvernements Smolensk.] Vyp. 2. Moskva: J. N. Kušnerev. 8°. (4: 1976)

- Tomskago obščestva izučenija Sibiri. Pod red. G. N. Potanina. — [Arbeiten der Tomsker Gesellsch. zur Erforschung Sibiriens.] Tom 3, Vyp. 1. Tomsk: Tip. Sibirskago t-va Pečatnago Děla. 8°. 1 R. 50 K. (5: 2506)

- obščestva fiziko-chimičeskikh nauk pri Imperatorskom Charkovskom universitetě. Otčety o zasédanijach v 1914 g. — [Arbeiten der Gesellsch. für physikal.-chemische Wissenschaften an der Universität zu Charkow. Berichte über die Sitzungen im Jahre 1914.] God 42. Charkov: Tip. Pečatnoje dělo. 8°.

- Veritas i Semenov, E. P.:** Predatel'stvo Bulgarii. Dokumental'naja istorija Bolgaro-Serbskoj vojny 1913 g. i vstuplenie Bulgarii v lono germanizma. (1914—1915) — [Der Verrat Bulgariens. Urkundliche Geschichte des Bulgarisch-Serbischen Krieges 1913 und der Eintritt Bulgariens in den Schoss des Germanismus.] Petrograd: B. A. Suvorin. 8°. 1 R. 25 K. (4: 1643)

- Voprosy finansowej reformy v Rossii.** Pod red. V. Ja. Zel'znova. — [Fragen der Finanz-Reform in Russland.] Tom. 1. Vyp. 2. Moskva: Ob vo im. A. I Čuprova. 8°. 1 R. 75 K.

- Vostok, Christianskij.** Seria posvyaschennaja izučeniju christianskoj kultury narodov Azii i Afriki. — [Der christliche Orient. Serie zur Erforschung der christlichen Kultur der Völker Asiens und Afrikas.] Tom 4. Vyp. 2. Petrograd: Imp. Akad. Nauk. 8°. 1 R. 35 K. (4: 2008)

Skandinavische Literatur.

a) Dänische Literatur.

- Aarbøger udgivne af Historisk Samfund for Aarhus Stift.** 9: 1916. Aarhus. [Kopenhagen: Lehmann & Stage.] 8°. 2 Kr.

- Esben-Petersen, P.:** Vaarfluer. Med 189 Afbildn. Kopenhagen: Gad. 8°. 3 Kr. 50 ö. (Danmarks Fauna. III. Haandboger. Udg. af Dansk naturhist. Forening. [1911])

- Larsen, Karl:** Krig, Kultur og Danmark. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 1 Kr. 25 ö.

- Ripperda, Vibal de:** Mellem Ruiner. Fortælling (fra Paris). Kopenhagen: Jespersen. 8°. 3 Kr.

- Statistik, Danmarks.** Kopenhagen: Gyldendal. 8°. Statistiske Meddelelser. Række 4. Bd. 50, Heft 3: Produktionsstatistik for Aaret 1913. 3: Beklædnings- og Læderindustrien. 50 ö.

- Bd. 51, Heft 3: Statskontrolerede Produktioner 1915. 40 ö.

- Wied, Gustav:** [Skrifter.] Mindeudg. Hft. 41. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 50 ö.

b) Norwegische Literatur.

- Hægstad, Marius:** Vestnorske maalfore fyre 1350. 2. Med 4 facs. Kristiania: Dybwad. 4°. 7 Kr.

(Videnskapsselsk. skrifter. II. Hist.-filol. Kl. 1915. Nr. 3.)

- Historie, Norges.** Tidsrummet 1030—1319. Hft. 139. Kristiania: Aschehoug. 8°. 50 ö.

- Krag, Thomas:** Samlede verker. Mindeutg. Hft. 14—16. Kristiania: Gyldendal. 8°. à 40 ö.

- Looff, Carl:** Untersuchungen über die Bedeutung der Krämpfe im frühen Kindesalter für die spätere Intelligenzentwicklung. Kristiania: Dybwad. 4°. 2 Kr.

(Videnskapsselsk. skrifter. I. Mat.-naturv. Kl. 1915. No. 11.)

- Marstrander, Carl J. S.:** Bidrag til det norske sprogs historie i Irland. Kristiania: Dybwad. 4°. 5 Kr. 25 ö.

(Videnskapsselsk. skrifter. II. Hist.-filol. Kl. 1915. Nr. 5.)

- Militærkalender** for den norske hær og marine 1916. Kristiania: Grøndahl & Son. 8°. 4 Kr. 50 ö.

- Oxaal, John:** Norsk granit. Kristiania: Aschehoug. 8°. 1 Kr. 50 ö.

(Norges geolog. Undersøkelse. Nr. 76.)

- Statistik, Norges officielle.** VI, 73: De offentlige Jernbaner. 1. juli 1914—30. juni 1915. Kristiania: Aschehoug. 8°. 1 Kr.

- Vogt, Thoralf:** Petrographisch-chemische Studien an einigen Assimilations-Gesteinen der nordnorwegischen Gebirgskette. Kristiania: Dybwad. 4°. 1 Kr. 50 ö.

(Videnskapsselsk. skrifter. I. Mat.-naturw. Kl. 1915. Nr. 8.)

c) Schwedische Literatur.

- Arsbok**, Statistisk, för Sverige. Årg. 3. 1916. Stockholm: A.-B. Nordiska bokh. 8°. 1 Kr. 25 ö.
- Arvidson, J M.**: The language of Titus and Vespasian on the destruction of Jerusalem. Ms. Pepys. Lund: Lindstedts univ. bokh. 8°. Dissertation. 2 Kr. 50 ö.
- Bergh, Gunhild**: Litterär kritik i Sverige under 1600- och 1700-talen. Uppsala: Almqvist & Wiksell. 8°. Dissertation. 6 Kr.
- Boström, Christopher Jacob**: Föreläsningar i etik, värterminen 1861. Red. af Gustav Klingberg. Uppsala: A.-B. Akad. bokh. 8°. 2 Kr. 50 ö.
- (Skrifter utg. af K. Humanist. Vetenskaps Samfundet i Uppsala. 18, 3.)
- Ebur, Omar**: Is there any logic in the world war? Uppsala: Almqvist & Wiksell. 8°. 1 Kr.
- Eje, Anders**: Hans excellens av Madagaskar. Stockholm: Bonnier. 8°. 3 Kr. 75 ö.
- Ek, Sverker**: Franzéns åbodiktning. Ett bidrag till Finlands svenska litteraturhistoria. Stockholm: Svanbäck & Komp. 8°. 4 Kr.
- Fitinghoff, Laura**: Ovännen med flera betraktelser. Stockholm: Norstedt & Söner. 8°. 2 Kr. 50 ö.
- Frosterus, Sigurd**: Olikartade skönhetsvärden. Stockholm: Bonnier. 8°. 3 Kr. 75 ö.
- Handlingar rörande Sveriges historia**. Ser. 3. Svenska riksrådets protokoll. D. 14: 1650. Stockholm: Norstedt & Söner. 8°. 8 Kr. 25 ö.
- Holzhausen, Axel**: Orchidéer, deras förekomst, odlingshistoria och skötsel. Stockholm: Bonnier. 8°. 7 Kr. 50 ö.

Huss, Harald: Handledning i bakteriologisk teknik. Stockholm: Norstedt & Söner. 8°. 4 Kr. 75 ö.

Karlgren, Anton: Ryssland utan vodka. Studier av det ryska spritförbudet. Stockholm: Ahlén & Åkerlund. 8°. 2 Kr. 50 ö.

Karsten, H. A.: Karl Gustav Wrangel, hans ungdomstid och första krigarbara 1613—1638. Stockholm: Norstedt & Söner. 8°. 5 Kr. 50 ö.

Lönroth, Elisabet: Vad vill du? Teckningar och tankar. Stockholm: Norstedt & Söner. 8°. 4 Kr. 50 ö.

Mattsson, Gustaf: Valda skrifter. Bd. 3: En sommarfärd till de lyckliga öarna. Stockholm: Bonnier. 8°. 3 Kr. 50 ö.

Melsted, Henning von: Folket i fångenskap. Anteckningar från en resa i Belgien under kriget. Stockholm: Ahlén & Åkerlund. 8°. 2 Kr. 50 ö.

Schück, Henrik: Shakspere och hans tid. D. 2. Stockholm: H. Geber. 8°. 9 Kr.

Sjöholm, Wilh., och F. A. Wennborg: 25 år i Kina. Svenska missionsförbundets Kinamission. Ill. skildringar. Stockholm: Sv. Missionsförbundets förlag. 8°. 5 Kr.

Siösteen, Gustaf: Bakom tyska krigets kulisser. Ett svenskt ögonvittnes iakttagelser från krigsutbrottet till Serbiens fall. Med talrika bilder. Stockholm: Bonnier. 8°. 7 Kr. 50 ö.

Söderhjelm, Werner: Åboromantiken och dess samband med utländska idéströmningar. Stockholm: Bonnier. 8°. 3 Kr. 50 ö.

Walde, O.: Storhetstidens litterära krigsbyten. En kulturhist. bibliogr. studie. 1. Uppsala: Almqvist & Wiksell. 8°. Dissertation. 6 Kr.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Neue Auslieferungsstellen der „JUGEND“!

Wir geben hiermit bekannt, dass wir die Auslieferung unserer Wochenschrift „JUGEND“

für Düsseldorf und Vororte
der Schrobsdorff'schen Hofbuchhandlung, Düsseldorf,
und für die Gesamt-Schweiz
der Firma W. Schneider & Cie., St. Gallen,

übertragen haben.

Wir bitten die Herren Kollegen in der Schweiz und in Düsseldorf höflichst, ihre Quartals Bestellungen obigen Firmen zu übergeben, die nicht nur in der Lage sein werden, die neue Nummer der „JUGEND“ jeweils pünktlich zu liefern, sondern auch von älteren Nummern unserer Wochenschrift ein kleines Lager halten werden.

Hochachtungsvoll

München, Juni 1916.

G. Hirth's Verlag.

Hierdurch gebe ich bekannt, daß ich meinen am 1. Juli 1913 gegründeten Musikverlag mit dem Buch- und Musikhandel in direkte Verbindung gebracht und der Firma

Hug & Co. in Leipzig meine Vertretung übergeben habe, die gleichzeitig die vollständige Auslieferung meines Verlags übernommen hat.

Mit der Bitte, meinen Unternehmungen geneigtes Interesse entgegenzubringen, zeichnet

hochachtungsvoll

Märkischer Musik-Verlag
Berlin-Wilmersdorf.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten können gegen vorherige Bezahlung von 2 Kr. für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

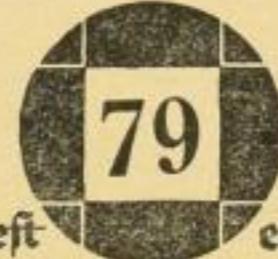
Verkaufsanträge.

In mitteldeutscher Residenzstadt bietet sich jungen, strebsamem Fachmann aussichtsvolle Erringen durch Übernahme einer Buch- und Kunsthandlung zum Tarwerte der vorhandenen Bestände und Einrichtung, etwa Mark 8000.—. Rasch entschlossene Bewerber erfahren Näheres auf Anfrage u. Nr. 1229 d.d. Geschäftsst. d. B.-V. Vermittlung verbeten.

Fertige Bücher.

Der Völkerkrieg

Eine reich illustrierte Chronik der Ereignisse seit dem 1. Juli 1914



das heft enthält:

Der türkische Krieg von Ende Februar bis Anfang August 1915. IV.

Der Stellungskrieg an den Dardanellen vom 4. Mai bis Anfang August 1915. Im Zeltlager der Expeditionsarmee auf der Gallipoli-Halbinsel. Die Vernichtung der Schiffe „Goliath“, „Triumph“ und „Majestic“. Episoden. — Die Ereignisse im Schwarzen Meer. Von Ende Februar bis Anfang August 1915. — Im Mittelmeer und Agäischen Meer. Die Fahrt der deutschen Unterseeboote von der Nordsee bis Konstantinopel. — Die Kämpfe im Kaukasus. Mit Bildnissen der Kapitänleutnants Firle und Helsing, des Kontreadmirals Peirse und zahlreichen Abbildungen.

Preis des Heftes 30 Pf. ord.

Verlag Julius Hoffmann
Stuttgart

Deutsche Wäsche- und Handarbeits- Zeitung

Monatlich ein Heft für 25 Pf. ord.

Vorteilhafte Bezug-Bedingungen:

Bei 1—10 Exemplaren je 25 Pf. netto,
bei 11—50 Exemplaren je 25 Pf. netto
und Heft 1 gratis,
von 51 Exemplaren ab je 24 Pf. netto
und Heft 1 gratis.

■ Vermeiden Sie in Ihrem eignen Interesse
Verwechslungen mit ähnlichen Unternehmungen,
deren Bedingungen ungünstiger für Sie sind. ■

Etwa
50
Prozent
Rabatt

Vobachs „Deutsche Wäsche- und Handarbeits-Zeitung“ enthält alles, was eine Hausfrau an Wäsche und Handarbeiten im Haushalt braucht. Jedem Heft liegt ein doppelseitiger gebrauchsfertiger Schnittmusterbogen bei, ferner ein Handarbeitsbogen mit naturgroßen Mustern.

Wir bitten, unsre reichhaltige und wohlfeile „Deutsche Wäsche- und Handarbeits-Zeitung“ stets zu empfehlen.

Mit aller Hochachtung
Leipzig. *W. Vobach*.

Wir haben für Deutschland und Österreich (ohne Ungarn) den Vertrieb übernommen von: (Z)

Die ungarische Donau

als ein Teil der Verkehrsstraße für die
Groß-Schiffahrt nach dem Orient

mit 8 Sonderheilagen

von

Eugen von Kvassay

Ministerialrat, Vorstand der Wasserbaudirektion im königl. ungar. Ackerbauministerium.

M. 1.80 ord., M. 1.30 netto, M. 1.10 bar u. 11/10.

Interessenten für diese zeitgemäße Broschüre sind in erster Linie alle Schiffahrtsgesellschaften, Kanalvereine, Handelskammern, Industrielle, Volkswirtschaften, ferner jeder Gebildete, der sich mit Wirtschafts- und Verkehrsfragen beschäftigt.

Stuttgart

Frankh'sche Verlagshandlung

Preiserhöhung.

Infolge der durch den Krieg hervorgerufenen beträchtlichen Teuerung bin auch ich zu meinem Bedauern zu einer bescheidenen Erhöhung der Preise, die jedoch nur einen Teil der Mehrkosten ausmachen, gezwungen. Dabei habe ich auch bei jedem einzelnen Buch einen Mehrverdienst für das Sortiment gesichert.

Baldauf und Hecker, Wie baue ich mein Haus in der Gartenstadt und auf d. Lande? 2. Aufl.	jetzt bedingt bar 2.65 2.— 1.60 3.30 2.45 2.40	Wienkoop, Formenschatz für die Arbeiten des Bauhandwerkers. 2. Aufl. Geb.	jetzt bedingt bar 3.— 2.25 2.20
— Haus und Heim	3.75 2.80 2.25	Degener's Leitfäden f. Baugewerkschulen u. d. fachklasse an Gewerbe- und Fortbildungsschulen:	1.75 1.50 1.50
Baldauf und Piezsch, Wo und wie baue ich mein Haus? Wie richte ich es ein? 2. Aufl.	3.— 2.— 1.95	I. Glinzer, Bautechn. Chemie. 3. Aufl.	1.40 1.10 1.10
— Des Bürgers Haus	2.75 2.05 2.—	II. — Evene Trigonometrie	2.20 1.65 1.65
— Entwerfen und Zeichnen von Hochbauten	4.— 2.95 2.65	III. Seipp, Baustofflehre. 2. Aufl.	
Boehm, Leitende Grundsätze f. d. Entwässerung von Ortschaften. 2. Aufl.	4.60 — 5.10	IV/VIII. Hirsch und Wienkoop, Bauverbandslehre.	
Geb.	2.75 2.— 1.95	Teil I: Maurer. 4. Aufl.	2.— 1.50 1.50
Biel, Wirtschaftliche und technische Gesichtspunkte zur Gartenstadtbewegung	3.20 — 2.50	" II: Zimmerer. 4. Aufl.	2.— 1.50 1.50
Geb.	1.10 — .80 — .75	" III: Dachdecker u. Bauklemper. 4. Aufl.	2.— 1.50 1.50
figert, Abriss d. Maschinenkunde f. d. Baugewerbe	3.20 2.50 2.25	" IV/1: Bautischler u. Bauschlosser. 3. Aufl.	2.— 1.50 1.50
Frank und Martens, Rechenbuch für Gewerbe- und Bauschulen. 15. Aufl. Geb.	2.40 1.80 1.75	" IV/2: Treppen im Stein und Holz. 2. Aufl.	1.75 1.35 1.35
Glinzer, Elementar-Geometrie. I.: Planimetrie. 12. Aufl. Geb.	3.30 2.50 2.45	IX. Baldauf und Hecker, Gestaltungslehre nebst Gestaltungselementen. 1. Teil. 4. Aufl.	2.75 2.15 2.15
— do. II.: Stereometrie. 2. Aufl. Geb.	3.30 2.50 2.45	X. Baldauf und Piezsch, Bürgerliche Baukunde. 1. Teil. 3. Aufl.	3.75 3.— 3.—
— do. III.: Trigonometrie. Geb.	4.— 2.95 2.80	XI. Glinzer, Festigkeitslehre	1.65 1.25 1.25
— Kurzes Lehrbuch der Festigkeitslehre. 4. Aufl. A ohne Anhang. Geb.	5.30 4.— 3.90	XII. Breitfeld, Naturlehre (Physik und Chemie). 5. Aufl.	2.65 2.— 2.—
B mit Anhang. Geb.	1.35 1.— — .95	XIII./XIV. Müller und Bazali, Algebra	3.30 2.45 2.45
Glinzer und Steinbach, Hilfsstafeln für den statischen Unterricht	1.80 1.35 1.30	XV. Hoch, Eisenhochbau. 2. Aufl.	1.75 1.50 1.50
— do. Geb.	1.65 1.10 1.05	XVI. Bentinger, Veranschlagungen	1.65 1.25 1.25
Goehler u. Degener, Mein Stammbuch. Geb. 1/2 £.	2.20 1.55 1.50	XVII. Seipp, Statik für Hochbau- und Tiefbautechniker	2.20 1.65 1.65
— do. Geb. 1/2 £.	5.— — — 4.—	XVIII. Seipp, Staub der Hochbau- und Tiefbaukonstruktionen	2.40 1.80 1.80
— do. Geb. 1/2 Leder	3.30 2.20 2.15	XIX. Dieckmann, Algebra. 2. Aufl.	1.65 1.25 1.25
Haimovici, Querschnitts-Dimensionierung und Spannungs-Ermittlung für Eisenbetonkonstruktionen. 2. Aufl. Geb.	22.— 15.40 14.70	XIXa. Vedder, Rechenergebnisse hierzu 2. Au.	2.20 — 1.75
Haupt, Die älteste Kunst insbesondere die Baukunst der Germanen. Geb.	5.50 4.10 4.—	XXI. Frommer, Hans-Wasserversorgung, Entfernung der Abwässer und Abwasseranlagen. 2. Aufl.	1.45 1.05 1.05
Henze, Der Wasserbau. Geb.	2.20 1.65 1.60	XXII. v. Pannewitz, Bürgerl. Hochbau- und Baupolizei. 2. Aufl.	1.60 1.15 1.15
Henkel, Der Eisenbetonbau	27.50 19.50 19.—	XXIII. v. Pannewitz und Schmiedt, Landwirtschaftliche Baukunde. 2. Aufl.	1.80 1.35 1.35
Heydenreich, Handbuch der praktischen Genealogie. 2 Bände	31.— — — 21.70	XXV. Dieckmann, Mathematik-Unterricht	2.75 2.05 2.05
— do. Geb.	5.50 4.10 3.90	XXVa. — Lösungen hierzu	2.75 — 2.20
Heyne, Praktisches Wörterbuch der Elektrotechnik und Chemie. I., II., III. Je geb.	10.— 7.50 6.70	XXVI. Vedder-Dieckmann, Raumlehre: I. Planimetrie. 2. Aufl.	1.65 1.25 1.25
Hirsch u. Wienkoop, Bauverbandsl. Kplt. Geb.	1.70 1.25 1.10	XXVIA. Vedder, Rechenergebnisse hierzu	1.10 — .85
Hofpelt, Organisation eines Fabrikbetriebes	2.25 — — 1.60	XXVII. Vedder-Dieckmann, Raumlehre: II. Trigonometrie und Stereometrie. 2. Aufl.	1.45 1.05 1.05
— do. Geb.		XXVIIa. Vedder, Rechenergebnisse hierzu	1.10 — .85
Kasten und Minetti, Lehrhefte für gewerbliche Buchführung und Kalkulation.		XXVIII. Liebmann, Erdbau	2.40 1.80 1.80
I. Klempner. 2. Aufl.	1.— — .70 — .70	XXIX. — Landstraßenbau	2.30 1.70 1.70
II. Maler. 2. Aufl.	1.— — .70 — .70	XXX. Kasten und Minetti, Gewerb. Buchführung und Kalkulation für Bauhandwerker. 2. Aufl.	2.20 1.50 1.50
III. Tischler. 2. Aufl.	1.— — .70 — .70	XXXI. Wienkoop, Formenschatz f. d. Arb. d. Bauhandwerkers. 2. Aufl.	3.— 2.25 2.25
IV. Fleischer	1.30 — .95 — .95	XXXV. Henze, Wasserbau. I	2.85 2.10 2.10
V. Schneider	1.30 — .95 — .95	XXXVI. — Wasserbau. II	2.85 2.10 2.10
VI. Tapezierer	1.30 — .95 — .95	XXXVII. Otto, Eisenbrückenbau	3.30 2.45 2.45
VII. Töpfer	1.30 — .95 — .95	XXXIX. figert, Maschinenkunde	1.10 — .80 — .80
VIII. Schmiede	1.30 — .95 — .95	XL. Henkel, Eisenbetonbau	2.20 1.65 1.65
IX. Schlosser. 2. Aufl.	1.— — .70 — .70	XLI. Baldauf und Hecker, Gestaltungslehre. II. Teil. 2. Aufl.	3.30 2.45 2.45
X. Schuhmacher	1.— — .70 — .70	XLII. Baldauf und Piezsch, Bürgerliche Baukunde. II. Teil. 2. Aufl.	3.— 2.25 2.25
XI./XII. Bauhandwerker. 2. Aufl.	2.20 1.50 1.50	XLIII. Baldauf und Piezsch, Bauzeichnen	2.75 2.05 2.05
Keller, Bautechnisches Taschenbuch. 2. Aufl.	4.40 3.30 3.10	XLIX. Lutze, Eisenbahn-Hochbauten	1.45 1.10 1.10
Kettenbach, Müllerei und Mühlenbau. 2 Bde.	25.50 18.95 18.—	LII. Nietsche, Bauführung und Veranschlagung bei Ingenieurbauten	3.75 2.90 2.90
— do. Geb.	26.50 — — 19.50		
Liebmann, Der Erdbau	2.40 1.65 1.60		
— Der Landstraßenbau	2.30 1.55 1.50		
Lutze, Eisenbahn-Hochbauten	1.45 1.10 1.05		
Nietsche, Bauführung und Veranschlagung bei Ingenieurbauten	3.75 2.80 2.75		
Otto, Abriss des Eisenbrückenbaues	3.30 2.45 2.20		
Stuhlmann, Zirkelzeichnungen und Projektionslehre. Allgemeiner Teil. 34. Aufl.	1.20 — .85 — .85		
— do. Ergänz.-Heft I. Bauhandwerker. 2. Aufl.	1.— — .70 — .70		
II. Klempner. 2. Aufl.	1.— — .70 — .70		
III. Maschinenbauer. 2. Aufl.	1.— — .70 — .70		

Diese Preise treten mit heute anstelle der bisherigen in Kraft.

Leipzig, den 25. Juni 1916

H. A. Ludwig Degener
Verlagsbuchhandlung



VITA Deutsches Verlagshaus Berlin-Charlottenburg

FÜRSTEN OHNE KRONE

von

(Z)

HEINRICH NIENKAMP

Drittes bis sechstes Tausend

M 4.50 geheftet, M 6.— gebunden

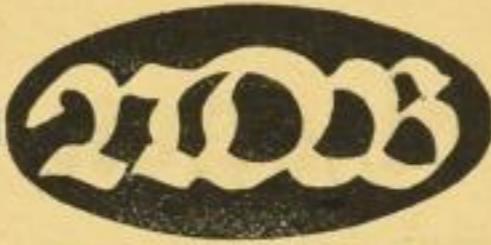
Wir wiederholen: Das Buch macht seinen Weg. Zahlreiche erste Persönlichkeiten der Wissenschaft, Technik, der Bank- und Industriewelt nehmen sich des darin entwickelten Organisationsplatzes an. Die Nachfrage wächst täglich. Sichern Sie sich Vorrat.

Julius Hart sagt in einem neun Spalten langen Feuilleton am 14. Juni 1916 im „Tag“ u. a.:

„Die echten, die wirklichen Idealisten, die prometheisch-schöpferischen Geister, denen wir allein alle Kultur verdanken, die allein die Menschheit weitergefördert haben, die Erfinder- und Entdeckeraturen, die, welche neue bessere Lebensformen vorausschauen können, an die Spitze einer neuen Gemeinschaft, welche es sich zur Aufgabe stellt, die Besen, die Tüchtigsten, die Könner auszulesen! Das ist der Kerngedanke des Nienkampschen Buches. Ich für meine Person möchte nur wünschen, dass Heinrich Nienkamp nicht erst wartet auf einen Richard Fry und seine Milliarde, sondern gleich morgen die Organisation seiner neuen Kulturgemeinschaft in die Hand nimmt, und würde ihr gewiss sofort als Mitglied beitreten.“

☞ Wir verweisen auf unsere früheren Anzeigen im „Börsenblatt“ vom 6. Mai und 16. Juni d. J. ☞

Bezugsbedingungen: 25% bedingt, 33 $\frac{1}{3}$ % gegen bar und 9/8 Exempl.



Soeben erschien:

„Der Kampf um die Ostsee“

(Z)

von Prof. Dr. Adam Szelagowski. Autor. Uebersetzung von J. v. Powa

Mit einem Vorwort von Geheimrat Prof. Dr. S. Günther

291 Seiten, geh. M. 3.— ord.

Aus dem Vorwort: Die Ostsee spielt in dem Weltkrieg gegen Russland eine beachtenswerte Rolle, wie sie ihr bereits in vergangenen Jahrhunderten zugefallen ist.

Die Schrift lehrt uns an der Hand der Geschichte die politischen und wirtschafts-geographischen Beziehungen des Baltischen Meeres näher kennen.

Die grosse Lehrerin Geschichte verhilft uns zu einer Fülle von Gesichtspunkten, die uns Deutschen bei der Rettung der baltischen Volksgenossen von grossem Werte sind.

„Der Krieg gegen die Kleinsten“

Eine Kriegsbakteriologie von Dr. Hans Ammann

74 Seiten, mit vielen Abbildungen, geh. M. 1.— ord.

Diese interessante Schrift bringt einen Ueberblick über die sanitären Einrichtungen und Massnahmen im Felde. In seiner fesselnden, populär gehaltenen und doch auf wissenschaftlicher Grundlage aufgebauten Darstellung wird das Buch nicht nur gerne daheim zur Hand genommen werden, sondern es wird auch draussen im Felde manchen Freund finden.

Wir bitten um rege Verwendung und zahlreiche Bestellungen

Bestellzettel anbei.

Neue Deutsche Bücherei, Verlagsgesellschaft m. b. H., München



Albert Langen Verlag für Literatur und Kunst München



Zwei neue Bände von „Langens Markbüchern“

Z

Demnächst erscheinen von dieser beliebten Sammlung:

Band 14:

Björnstjerne Björnson, Mutters Hände

Zwei Erzählungen. Umschlagzeichnung von Th. Th. Heine

Dieser Band enthält außer der Titelnovelle die Erzählung „Eisenbahn und Kirchhof“. Zwei Novellen werden hier vereinigt, die, so verschieden in Milieuschilderung, Atmosphäre, Charakteren und Begebenheiten sie auch sind, doch eines gemeinsam haben, jene fast suggestive Kraft der Darstellung, die so charakteristisch für Björnson ist. Durch sie werden scheinbar ganz alltägliche Dinge zu spannenden Begebenheiten, sie spinnt den Leser mit magischem

Sauber ein und verfolgt ihn noch, wenn er das Buch schon aus der Hand gelegt hat. — Björnson besonders zu empfehlen, ist heute überflüssig. Seine vielen Verehrer werden sich freuen, hier zwei seiner besten Erzählungen zu billigem Preise in vornehmster Ausstattung vereinigt zu finden; und wer den großen nordischen Meister nur wenig kennen sollte, den werden sie antegen, sich auch in seine anderen Werke zu vertiefen. :: :: :: :: :: :: ::

Band 15:

Ernst von Wolzogen, Vom Peperl

und von andern Raritäten. Umschlagzeichnung von Bruno Paul

Raritäten nennt der Verfasser diese kleinen lustigen Geschichten, die hier in neuer, schönerer Ausgabe zu ganz billigem Preis erscheinen, und es gäbe in der Tat wohl kaum eine passendere Bezeichnung dafür. Man begreift kaum, wie der Dichter auf diese eigenartig schnurrigen Einfälle kommen konnte, und fast noch unbegreiflicher ist die Selbstverständlichkeit, mit der diese seltsamen Dinge dargestellt sind. Wol-

zogen versteht es meisterlich, auf dem schmalen Grenzgebiet zwischen Wirklichkeit und Phantasie hin und her zu balancieren, und mit schlaflaftem Ernst überzeugt er den Leser von den unmöglichsten Begebenheiten. Wer mit einem amüsanten und wirklich witzigen Buch sich die Grillen vertreiben will, der wird in diesen Raritäten reichlichen Stoff zur Erheiterung und zu erquickendem Lachen finden.

Z

Um erneute Verwendung bitten wir gleichzeitig für die früheren Bände.:

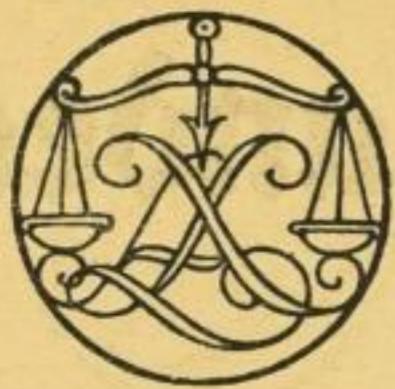
- Band 1: Ludwig Thoma, Assessor Karlchen
- Band 2: M. Dauthendey, D. Garten o. Jahresz.
- Band 3: Knut Hamsun, Abenteurer
- Band 4: Selma Lagerlöf, Die sieben Todsünden
- Band 5: G. Deledda, Sardische Geschichten
- Band 6: Peter Scher, Die Flucht aus Berlin
- Band 7: Alexander Castell, Das Fenster

- Band 8: Hierbaum, Die Haare d. h. Feingilla
- Band 9: E. W. Freihler, Der Hof z. d. Nussbäumen
- Band 10: Korsiz Holm, Schloß Übermut
- Band 11: Gustav Meyrink, Der heiße Soldat
- Band 12: L. Frank, D. Himmel d. Enttäuschten
- Band 13: Ludwig Thoma, Das Aquarium

Hans von Weber im „Zwiebelfisch“: Der Verlag Albert Langen bringt in neuerer Zeit eine solche Menge guter und auch durch ihr Äußeres bestechende Bücher heraus, daß wir, kurz zwar, aber mit besonderem Nachdruck, unsere Leser darauf hinweisen möchten. Die Bücher sind auf tadellosem Papier gedruckt, solid gebunden und mit einem illustrierten Umschlag versehen.

Ladenpreis jedes gebundenen Bandes in künstlerisch illustriertem Schuhumschlag 1 Mark

Wir liefern bedingt mit 25%, bar mit 33 1/3% und 11/10, auch gemischt.



Albert Langen
Verlag
für Literatur und Kunst
München



Ein neues lustiges Buch von Ludwig Thoma

Z

Dennächst erscheint:

Ludwig Thoma
Das Kälbchen

Der umgewendete Dichter
Onkel Peppi — Heimkehr

Bier Novellen

Umschlagzeichnung von Olaf Gulbransson

Ladenpreis geheftet 3 Mark, in Pappband 4 Mark 50 Pf.

Nach jahrelanger Pause ist dies wieder das erste größere Buch von Ludwig Thoma, ein „neues“ Buch im strengsten Sinne des Wortes, insofern, als die darin enthaltenen vier umfangreichen Novellen vorher überhaupt nicht — auch in Zeitschriften nicht — veröffentlicht waren. Mit herzlicher Freude wird die große Gemeinde des Dichters nach diesem Werke greifen. Der Titel des Bandes, den Olaf Gulbransson mit einer kostlichen Umschlagzeichnung geschmückt hat, sagt wohl schon, daß uns hier wieder eine Gabe des Humoristen Ludwig Thoma beschert wird, und sie gehört sicher zu dem vollendetsten und besten, was wir ihm auf diesem Gebiete verdanken. Es steht viel ernste Kunst und viel heiter-scharfe, dabei aber gutmütige Beobachtung in diesen scheinbar so leicht hingezauderten Geschichten von dem Schauspieler-

besuch auf dem Lande, von dem sentimental Volksdichter, dem sein Schwiegervater, der Mezznermeister, die moderne Literaturreichung beibringen möchte, von den Erlebnissen des kleinen Sparfassenverwalters „Onkel Peppi“ bei dem Begräbnis seines reich und vornehm gewordenen Bruders, von den Berliner Premierenleidern des jungen schwäbischen Dramatikers. Man wird viel lachen beim Lesen dieses Buches, aber auch oft behaglich lächeln und manchmal auch eine leise Rührung empfinden, — es ist alles darin, was man von einem Werk des echten Humors verlangt; hinter der Schlichtheit, mit der hier erzählt wird, birgt sich eine starke, bewußte, reife Kunst. Es wird vielen ein Trost in unserer ernsten Zeit sein, sich von diesen Novellen unseres bedeutendsten lebenden Humoristen für einige Stunden in die Regionen beschaulicher Heiterkeit entführen zu lassen.

**Ein Schlager ersten Ranges,
der sich spielend aus dem Schaukasten verkauft!**

Wir liefern bedingt mit 25%, bar mit 33 1/3% und 11/10.

Demnächst wird erscheinen:

Der Vampir des Festlandes

(Z)

Eine Darstellung der englischen Politik nach
ihren Triebkräften, Mitteln und Wirkungen

(Z)

Von Graf Ernst zu Reventlow

— Elste Auflage —

Geheftet M 4.—, in Ganzleinenband M 5.50

In Rechnung 30% und 11/10, gegen bar 40% und 7/6

Eine hochangesehene Tageszeitung eines neutralen Staates schreibt:

„Der Verfasser will aus der Geschichte beweisen, daß England, jenes England mit der frommen und loyalen Miene, in allen Jahrhunderten seiner Geschichte ein Raub- und Kriegsstaat und voller Intrigen gewesen sei. Er trägt ein großes historisches Material zusammen, und wir wären nicht imstande, ihn zu widerlegen. Das Buch ist, wenn auch ohne Absicht, spannend und im besten Sinne belehrend. Der Leser wird merken, daß die Tendenz des Verfassers Feder geführt hat, England als den wahren und steten Feind Deutschlands erscheinen zu lassen und vor einer Verständigung mit ihm zu warnen.“

Diese Tendenz, d. h. der Zweck des Buches soll keineswegs bestritten werden. Unserm deutschen Volke den Blick für englische Wesens- und Sinnesart zu schärfen, war die Absicht des Verfassers. Aber es dürfte gleichzeitig von hohem Werte für die Beurteilung des Inhaltes sein, daß selbst neutrale Kritiker Reventlows Behauptung von Englands blutsaugerischer Festlandspolitik als historisch beglaubigt anerkennen müssen. Wir bitten um Ihr unvermindertes Vertriebsinteresse auch für die neue Auflage.

(Z) Ferner seien empfehlend in Erinnerung gebracht die Schriften des gleichen Verfassers:

**Heucheleien
englischer Minister
in ihren Kriegsreden**

Dritte Auflage

M 1.80, in Rechn. M 1.25 u. 11/10, bar M 1.10 u. 7/6.

Trotz allem, was wir Deutschen bisher erfahren haben von der Unwahrhaftigkeit unseres größten Feindes, wird der Leser staunen über die Ungeheuerlichkeiten an Lügen und Verdrehungen der politischen Führer in Großbritannien. Man sollte jedem Deutschen das Buch als englischen Lügenlatechismus in die Hand geben, damit er das in England gesponnene Lügennetz ersieht.

**Die versiegelte
Nordsee**

Die Ungunst unserer geographischen Lage
für Deutschlands Seemacht und Seehandel

50 J., in Rechnung 35 J., bar 7/6

Eindringlich zeichnet der Verfasser die große Ungunst unserer natürlichen Lage in bezug auf den Zugang zum Weltmeer. Wie ihr abzuholzen ist, führt der Verfasser nicht einzeln aus, da dies einer unzulässigen Erörterung der Kriegsziele gleichkäme. Die Berechtigung der militärischen und wirtschaftlichen Forderung: „Heraus aus dem nassen Dreieck!“ kann nicht besser beleuchtet werden, als es hier geschieht.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

(Z)

In Kürze erscheint:

Ein Don Juan von der Wasserseite

Von W. W. Jacobs

21 Bogen. Geheftet M. 2.50, in Leinw. geb. M. 3.60

Eine spannende u. lustige Geschichte voll tolligster Situationen

wie man sie vom Verfasser des „Seemannshumor“ nicht anders erwarten kann. Zwei Hamburger Schiffer, ein Kapitän und ein Steuermann, liefern als lustige und verliebte Räuze mit ihren dringenden und weniger dringenden Herzensangelegenheiten den Stoff zur amüsantesten Unterhaltung des Lesers. Das allzu Possenhafte ist in dem Buche glücklich vermieden. Die Erzählung erinnert an Dickens, ist aber weniger schrullenhaft, mehr realistisch.

**Ein Buch der Befreiung für uns
und unsere Krieger!**

Über die beiden früheren Werke von W. W.
Jacobs: Seemannshumor 1. und 2. Teil,
schrieben die „Hamburger Nachrichten“:

„Echt und frisch sind immer die wetterharten Gestalten der Kapitäne und Matrosen gezeichnet, sie sind nicht zimperlich angefaßt, sondern aus dem Leben der steifen Brise und des steifen Gogs leck herausgegriffen. Es ist ein interessantes Buch, das Jacobs da geschrieben hat; es lacht und lacht in und zwischen den Zeilen, aber inmitten all des Humors fehlt auch nie der deutliche Hinweis auf den Ernst der Pflichten und die harte Arbeit des Seemanns.“

**Kriegszeit-Rabatt:
6 gem. Bände 50%**

(die Bände Don Juan von der Wasserseite, Seemannshumor 1. und 2. Teil gemischt) gegen bar, noch bis 15. Juli gültig. Alles übrige siehe Bestellzettel.

Stuttgart.

Robert Lütz.

(Z)



DER ZWIEBELFISCH

Jahrgang (6 Hefte) M. 3.-

Heft 60 Pf.



**Heft 5 erscheint etwa Ende Juni
Heft 6 erscheint etwa Ende Juli**

Jahrgang VIII beginnt etwa Oktober

Aus dem Inhalt von Heft 5 und 6:

Monopole der Geistesnahrung / Des deutschen Buchhandels Weltzunft / Gedicht eines Offiziers an seinen gefallenen Bruder / Professor S. F. Ehmké und Kommerzienrat F. Sonnencken: Zum Schriftenstreit / Unveröffentlichtes von Dostojewski über den deutschen Beamten / Damenwelt und U-Boot / Ein Trebitsch / Hopp, hopp / Frau Schnappaufs Briefe / Eine blödsinnige Geschichte / Der Zweipaar-Köllchen-Mann / König und Künstler / Peter ist bös mit uns / Die schöne Linie / Einmal hängt er sicher ab / Überhaupt das Telefon! / Der Herr Pfarrer hat ausgezeichnete Einfälle / Brav, Ullsteins! / Kunsthistoriker und Papierkorb / Ach sooo, Reklame! / Ich muß mal zum Bürgermeister . . . / Er kommandierte so echt / Wennerberg / Lyrische Dichter / Vor dem Hundewird gewarnt / Heldische Werke / Dees is ja gräßlich / Ein dummer Dichter / Edelunterhöschen / Seltsame Bücher und viel Buchbesprechungen
— und so weiter —

Aufträge für Anzeigen und Beilagen eiligst senden!

HANS VON WEBER

VERLAG

MÜNCHEN NW. 16



Das Lönsbuch

Johann Löns

Friedrich Gersbach, Verlag, Hannover

Der Hannoversche Kurier schreibt:

(Z)

Wer von den Schrecken und Entbehrungen des Krieges Erholung sucht, wer Mühen und Sorgen des Alltags einmal vergessen möchte, der greife zu diesem herrlichen Buch.

**4. Tausend**

Zur Lagerergänzung empfehlen wir:

Deutschlands Seegeltung

von Direktor Dr. Willy Scheel.

Gr. 8°. Geheftet M 3.50; gebunden M 4.80.

Seemannssprache

von Professor Dr. Friedr. Kluge.

Gr. 8°. Geheftet M 30.—; gebunden M 34.—.

Völkerrechtsquellen

von Professor Dr. Max Fleischmann.

Gr. 8°. Geheftet M 6.80; gebunden M 7.50.

Bei Bedarf bitten wir gefälligst zu verlangen. Gebunden und fest.

Halle a. d. S., im Juni 1916.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Soeben erschienen:
Schriften des Vereins für Geschichte der Neumarkt, Heft 34.
140 S. M 1.12.
[Prof. Dr. Reide, Georg Ulrichs Unsried. Ein Urteilebrief etwa von 1580. — Prof. Dr. Reide, Landsberg, die Stadt und Paradies, das Kloster. — Prof. Dr. Rehmann, Brenkenhoff. Züge zu ein Charakterbild. — Prof. Dr. Rehmann, Der Kampf um den Besitztitel. — Anhang. — Prof. Dr. Rehmann, Gesch. des preußischen Hoses. Bd. III. 1. Teil.]
Hr. Schaeffer & Co., Landsberg (W.).

Bon allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des
Börsenvereins der Deutschen
Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrirte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und seine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

Klein, 150 Ausflüge

in die nähere und weitere Umgebung Eßens.
Ord. M 1.80, netto M 1.10,
Partie 13/12.

Otto Schmemann
Buch- u. Musikalienhandlung,
Essen a. d. Ruhr.

Aufhebung des Ladenpreises.

Die nachstehenden Werke habe ich in der ganzen Restauslage an die Firma Offenstadt & Hellheimer in Nürnberg verkauft, weshalb der Ladenpreis hiermit aufgehoben ist.

Lippert, „Bibelstunden eines modernen Laien“. Mit einem Kärtchen. 8°. 1906.

Geh. M 3.— ord.

In Lwd. geb. M 4.— ord.

— Neue Folge. (Neues Testament.) 8°. 1907.

Geh. M 3.— ord.

In Lwd. geb. M 4.— ord.

Sternberg, „Die Skizze in der klassischen Malerei“. Eine kulturgeschichtliche u. literaturhistorische Studie für Mediziner und Nichtmediziner. Mit 30 Tafelabbildungen. Leg.-8°. 1910.

Geh. M 7.— ord.

Stuttgart.

Ferdinand Enke,
Verlagsbuchhandlung.

IMMORALE

Franz Borgmeyer in Hildesheim:

10 Engel, Ed., Goethe, der Mann u. d. Werk. 4. Aufl. Geb. Lein. Ord. M 10.—.

6 — do. 2. Aufl. Geb. Halbfanz. Ord. M 12.—.

Die Auflagen sind unverändert.

6 Lipperheide, Spruchwörterbuch. 2., unveränd. Abdr. Geb. Halbfanz. Ord. M 16.—.

Alles mit 50%.

Hans Augustin in Hann.-Münden:

Meyers gr. K.-Lex. 3. A. Kplt. 21 Bde. u. 1 Schlüssel. Gut erh.

Gebote direkt.

Hans Lommer in Gotha:

Doré, Protestantbibel.

Ernst Joerges in Rostock i. M.:
Humboldt, Kosmos.
Wagner, Hellas u. Rom.
Baumgarten, hellenische Kultur.

L. Fernau in Leipzig:
Kugler, Friedrich d. Grosse. Mit Bildern von Menzel. 1840. Erste Ausg. Schönes Ex. Hfrz gb. Ex.

Kober C. F. Spittlers Nehf., Basel:
Eine Anzahl alter Landkarten aus dem 18. und dem Anfang des 19. Jahrhunderts (grösstenteils von Homann und Homanns Erben in Nürnberg), sowie eine Karte von Ungarn v. 1596. Vollständige Liste steht zur Verfügung.

Gesuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Julius Benkó in Budapest V:
Bancroft, H., the native races of the Pacific.

States of North America. I, 5.
Seler, Codex Borgia. I—II.

R. Lechner (W. Müller), Wien I:

*2 Atlas der Alpenflora, hrsg. v. Dt. u. Oest. Alp.-Verein. Geb. od. brosch., samt Textband von Dalla Torre.

*Alles über die ehemal. österr. Militärgrenze, insb. d. Temeser Banat: Chroniken, — Ansichten, — Volkstrachten, — Uniformen, — Karten, — Pläne einz. Städte u. Distrikte.

Leonh. Wenzel in Partenkirchen:
*Kunstgesch. in Bildern. 6 Tle. (Kroener.)

Aug. Joerges Wwe. & Sohn in Schemnitz (Ungarn):

*Denkschr. d. k. Akad. d. Wiss. Math. Kl. Bd. 1—70. Auch einz.

Cammermeyers Bogh., Kristiania: Ergebnisse d. Chirurgie u. Orthopädie, hrsg. v. E. Payr. Bd. 1. 3.

Edm. Stemmer in Budapest: Ansichten von Budapest (Ofen-Pesth). Schöne ältere Blätter. Zahle gute Preise!	Buchh. Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig: (C) Goguel, Commerce d'Athènes. Strassb. 1866.	Otto Harrasowitz in Leipzig: Krug, Gesch. d. preuss. Staats-schulden.	Grüneberg's Bh., Braunschweig: *Weiss, B., Leben Jesu.
Görgey, mein Leben u. Wirken in Ungarn. 2 Bde. Klapka, Memoiren. Hering, Sketches on the Danube. Bücher über Budapest. (Hunfalvy, — Alt, — Schams, — Heufler etc.)	(C) Hoegel, Einteilg. d. Verbrech. (C) Pinkus, Probl. d. Normalen. (C) Stolzmann, Zweck in d. Volks-wirtschaft. (C) Somlo, Güterverkehr. (C) Hildebrandt, Recht u. Sitte. 2. A.	Koehler, Kriegswesen d. Ritterzt. *Bastian, ethn. Elementargedank. — ethnolog. Forschungen. *Lippert, Gesch. d. Priestertums. — Kulturgesch. d. Menschheit. Benfey, Indien. Ritter, Erdkunde von Ostasien. Bullarium ord. Praedicatorum, ed. Bremond-Ripoll.	*Niedersachsen. Ältere Jgge. J. & W. Boisserée in Köln: *Salings Börsenjahrbuch 1915.
Testament politique de l'emp. Joseph II. 2 Bde. Bartlett, die Donau. Beatty, the Danube. Lemberger, Meisterminiaturen. (Széchenyi,) ein Blick auf d. anonymen Rückblick. Panorama d. österr. Monarchie. Mommsen, röm. Geschichte. Ungarn bezügl. illustr. Werke. Ruland, die Schätze d. Goethe-Nat.-Museums. Rousseau, — Voltaire, — Dante. Hübsche alte Ausg. Alt, Donauansichten. Aus d. Tagebüche ein. ungarisch. Emigranten. 1863. Anonymen-Lex. Bd. 5—6.	(C) Heyne, altdtsche. Handwerk. (C) Kulemann, Berufsvereine. (C) Schnapper-Arndt, Sozialstat. (C) Cuhel, Lehre v. d. Bedürfn. (C) Wenckstern, Existenzbeding. (C) Mombert, Stud. z. Bevölk.-Bewegung. (C) Dichtenberg, Haus, Dorf, Staat. (C) Boeckel, Psycholog. d. Volks-dichtung. (C) Stephan, Südseekunst. (C) Meringer, Leb. d. Sprache. (C) Wendt, Technik als Kulturm. (C) Rhamm, ethnogr. Beitr. (C) Schultz, häusl. Leben. (C) Maurer, Völkerkunde. (C) Gomperz, Lebensauffassg. d. griech. Philos. (C) Koeberle, Sünde u. Gnade. (C) Publicat. of the Lick Observatory. Vol. 7. (C) Abegg, Hdb. d. anorg. Chem. (F) Ganghofer, mein Lebenslauf. Band 2. (F) Ziegler, Gesch. d. Pädagogik. (R) Steinhöwel, Äsop, v. Österley. (R) Tieck, Lovell. 1819. (R) Frank, Kabbala, v. Jellinek. (R) Jellinek, Beitr. z. Geschichte d. Kabbala. (R) Rubin, Heidentum Kabbala. (R) Tholuck, rabb. Buch Sohar. 1824. (R) Reichsadressbuch 1915. (R) Kugler, Kreuzzüge.	Dubois, Psychoneurosen. Grünbaum, jüd.-dt. Chrestom. Hearn, glimpses of unfamil. Jap. Ruskin, stones of Venice, — mornings in Florence. Herrmann, Albrecht von Eyb. Krauss, talmud. Archäologie. Le Bruyn, Reisen in die Levante. (Auch engl. od. franz. A.) Lefmann, Gesch. d. alt. Indiens. Letters received by the East Ind. Comp. Bd. 1. 4—6. Lexis, Handwörterbuch d. Staats-wiss. 3. A. Mémoires de la Soc. de linguist. de Paris. Vol. 1—3. 13 u. f. u. Bulletin Nr. 55 ff. Mothes, Zeichenschule. Nöldeke, persische Studien. Oppenheim, Rabeh u. d. Tschad-seegebiet. Quellensammlungen f. fränk. Ge-schichte. I. Baltische Schachblätter. Nr. 9/10. Schönbach, Erzählungsgesch. des Mittelalters. Wechsler, Kulturproblem des Minnesangs. Wüllenweber, Tennysons Königs-idylle. Zachariae, Lehrb. d. franz. Civilr. Zeitschr., Histor. Ab 1900. Zeitschr. d. Ges. f. Geschichte Schlesw.-Holst. Bd. 19—29. Zschokke, theolog. Studien d. kath. Kirche in Oesterreich. Pawlowsky, dt.-russ. Wörterbuch. Norske Kongers Sagaer overs. J. Aall.	H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13: *Schulze, gärtner. Samenkunde. *Holleman, Chemie. *Ramsen, Chemie. *Berthsen, Chemie. *Brehms Tierleben. *Billige Handatlanten. Hermann Koch in Rostock i. M.: *Fechner, G. Th., Zend-Avesta. 2 Bde. Geb.
Max Meneke in Erlangen: Fuchs, Weiberherrschaft. Ergbd.			Heinr. Kerler in Ulm a. D.: Dante, Paradies. Dtsc. v. Phila-lethes. 1849. Quart.
Hirschwald'sche Bh. , Berlin NW.7: Anatom. Anzeiger. Bd. 1—48. Archiv f. Hygiene. Gen.-Reg. zu Bd. 1—40. — f. exp. Pathologie. Bd. 39—59. — Intern., f. Schulhyg. Bd. 1—7. Baumgartens Arbeiten. Bd. 1—5. Graefes Archiv. Reg. zu Bd. 21—30. Jahrbuch d. Schweiz. Ges. für Schulgesundh.-Pflege. 8. Jg. Journal f. Psychologie u. Neurol. Bd. 1—19. Dtsche. Monatsschr. f. Zahnheilk. Jg. 1—29. Medizin. Reform. Jg. 1—19. Prähistor. Zeitschr. Bd. 1—4. Zeitschr. f. Säuglingsfürsorge. Bd. 1—6. — f. Schulgesundh.-Pflege. Jahrg. 1—24. Zentralblatt f. d. ges. Therap. Jg. 1—30. Pfeiffer, Protozoen als Krankheitserreger. 2. Aufl. Posner, synthet. Methoden d. org. Chemie.			Jahrb., Biogr., u. dtschr. Nekrol., hrsg. v. Bettelheim. Bd. 1—5. Jahresh. d. Ver. f. vaterl. Nat-Kunde in Württemb. 8. Jg. 1852. Rietschel, d. ält. Stadtrechte von Freiburg i. Br. 1905. Rassmann, dt. Heldensagen. 2 B. Zeitschr., Histor., v. Sybel. Band 97—113. 1 Mitteilgn. d. k. k. Central-Kommission zu Wien. Jg. 1868.
Ferdinand Pfeifer in Budapest: Entscheidgn. d. k. k. oberst. Gerichtshofes f. Civilsachen, veröffentl. v. d. Gerichtshofe. Neue Folge. Bd. 1—16. Homer Lea, brit. Reisches Schicksalsstunde. (Mittler & S.)			W. H. Kühl in Berlin SW. 11: Alexander, Abh. v. d. Uhren. 1738. Grotewind, Gesetzgeb.-Mat. Jahresbde. 1890, 91, 99, 1905, 09 ff. Taschenbuch f. Seemaschinisten. (Mch.) Neuere Jgge. Unser Egerland. Jg. 1915. Redtenbacher, Bewegungsmechan. 1865.
Franz Josef Huthmacher in Bonn a. Rh.: Sachs-Villatte, Wörterbücher. Lexika. Hütte.			C. v. Lama's Nachf. in München: Guéranger, Kirchenjahr. 12. Bd. Ketteler, Predigten. 2. Bd. oder Schlusslfg. Holzwarth, Weltgesch. 7. Bd. Muß, Ascetik. Lessius, de perfectionibus. Bougaud, Franziska v. Chantal. Lacordaire, Leben Dominikus'. Anthropos. I, 4. II, 2—4. Hedwigsblatt. Jg. 19 u. 24. Chrysologus. Jg. 54. 1913/14. — 30. Jg., Heft 6; 33. Jg., H. 6; 37. Jg., H. 7. 8; 38. Jg., H. 4. 9 — 11; 40. Jg., H. 2. 9. 10. 11. Kneib, Jenseitsmoral.
			G. Hess, München, Brienerstr. 9: *Roger Portalis Henry Pierre Danloux peintre de portraits et son journal durant l'émigration 1753—1809. Paris 1910. *Ranké, die römischen Päpste und ihre Stadt im 16.—17. Jh. 3 B.
			M. J. Mentges in Oberlahnstein: *Widmann, Spazierg. i. d. Alpen. — jenseits d. Gotthard. — Sommerwandergrn. u. Winter-fahrten. Mgl. brosch. — Angeb. nur direkt.

- Adolf Weigel** in Leipzig, Wintergartenstr. 4:
 *Sachs, Real-Lexikon d. Musikinstrumente. Berl 1913, J. Bard.
Lahrer Hinkender Bote. Von Beginn bis 1899. Gröss. Reihen.
 Wage u. Schwert. Jahrg. 1—4.
 Das Neue Pathos. Soweit ersch.
 *Meyers gr. Konv.-Lex. Neueste Ausg.
 Die Gesellschaft 1885, II. 1886.
 1892 u. ff.
 *Bartsch, Peintre-grav. Orig.-A. od. Nouv. éd.
 *Smith, British Mezzotinto-Portr.
 *Tuer, Bartolozzi and his work.
 Richter, Beschauliches u. Erb.
 Liszt, Zigeuner u. ihre Musik. 1861.
 Naumann, antimoral. Bilderb.
 Bahr, Konzert. Erstausg.
 Franzos, Reise n. d. Schicksal. Erstausg.
 Storm, Immensee. Erstausg.
 Goethes Faust. Bill. Monumen-tal-Ausg. (Diederichs.) Mehrf.
 Winckelmanns Werke. 12 Bde. u. Atlas.
 Heines Werke, hrsg. v. Walzel. (Inselverl.)
 *Hauff, Phantasien. Alle Ausg.
 *Rhein. Antiquarius. Abt. II, Bd. 1. 9. 10. 14. 16. III, Bd. 7. 14.
 *Göteborg (Schweden). Schöne farb. Ansichten.
-
- Eduard Kummer** in Leipzig:
 *Gottfr. v. Strassburg, Tristan u. Isolde. Bearb. v. Hertz.
 *Hütte. 22. A.
 *Salm-Salm, Erinnergn. m. Lebens.
 *Bilfinger, Pfeiderer u. a., das Christenbuch.
 *Engel, Goethe, d. Mann u. d. Werk.
 *Rosenthal, neuere Schiffsmasch.
 *Kühn, Nettelbeck; — Chlodwich.
 *Kriegsbilderbogen 1848/50, 1864.
 *Dänische Kriegsbilderbogen v. jetzigen Kriegen.
 *Schiller, Don Karlos. 1803. Bd. 1.
 *Beltz, vorgesch. Altertümer d. Grosshzgt. Mecklenburg.
 *Mauthner, Spinoza. (Dichtung.)
 *Kunst- u. Gesch.-Denkm. d. Prov. Westfalen. (Bd. 1/2. Kr. Hamm u. Warendorf.)
 *Bau- u. Kunstdenkm. v. West-falen. Kreis Lüdinghausen, Dortmund (Stadt u. Land), Hörde, Beckum, Paderborn, Iserlohn, Wiedenbrück, Minden, Olpe, Soest, Arnsberg.
 *Heumann-Seckel, Handlex. zu d. Quellen d. röm. Rechts.
 *Sammlg. v. Initialen u. Werken v. 11.—17. Jahrh., hrsg. v. Xaver Arnold. Bd. 1. Lfg. 1—5.
 *Hedin, Durch Asiens Wüsten.
 *Bechstein, deutsches Sagenbuch. Mit Holzschn. (Wiegand.)
 *Lee, d. brit. Reiche Schicksals-stunde.
 *Meyers gr. Konv.-Lexikon.
-
- Herm. Harms** in Wiesbaden, Bären-strasse 2:
 *Gothaischer Almanach 1912, 13.
 *Müllers Künstler-Lexikon.
 *Nagler, Monogrammisten.
 *Singers Künstler-Lexikon.
- Kuh'sche Buchh.**, Hirschberg, Schl.: Beeg, neue Kinder- u. Hausmärchen.
 Armand, Karl Scharnhorst.
 Ullsteins Weltgeschichte.
 Goltz, Volk in Waffen.
 Wanderer im Riesengebirge. Nr. 2. 5. 8. 13. 17.
-
- Cl. Attenkofer'sche Bh.**, Straubing: Album prämiierter und hervor-ragender Pferde der 1. allg. dt. Pferdeausstellung Berlin 1890, v. Anschütz.
- van Bruyk**, Analyse der Bach-schen Fuge.
 Jahrbücher der drahtlosen Tele-graphie und Telephonie.
-
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Andree, Geogr. d. Welthand. III.
 Clemen, Tiroler Burgen.
 Französ. Klassiker. (Schöne ält. 4^o-Ausg.)
 Herm. Grimm. Alles.
 Hupfeld, apost. Urgemeinde. 2. A.
 Internat. Lit.-Berichte. Jg. 1—14.
 Keller, d. grüne Heinrich. Cotta.
 Klopstock, Oden, v. Muncker.
 Obenrauch, darstell. Geometrie.
 Peters, Gründg. v. Deutsch-Ostafr.
 Schram, Kunstforscher Eitelberger v. Edelberg.
 Schumpeter, theoret. Nat.-Oekon.
-
- Jos. Baer & Co.**, Frankfurt a. M.:
 *Michahelles, Liter. d. 3. Reform-Säcularfeier.
 *Mill, Grunds. d. polit. Oekonom. Dtsch. v. Soetbeer. 4. Aufl.
 *Mischler-Ulbrich, österr. Staats-wörterbuch. 2. A.
 *Mitteil. a. d. Gesch. Liv.-, Esth. u. Kurlands. Bd. 8: Beise, Matrikel d. Univ. Dorpat.
 *Mitteil. d. oberhess. Gesch.-Ver. Neue Folge 3.
 *Moderon, evangel. Geistl. Pomm. Teil 1.
 *Möller, Lehrb. d. Kirchengesch. 2. A. Bd. 2.
 *Monatsschrift f. Gesch. u. Wiss. d. Judent. Jg. 1—47. 48, Sept. — Dez. u. 52.
 *Monatsschrift f. Handelsrecht u. Bankwesen. Jg. 1—5.
 *Monumenta Univers. Pragensis. Bd. 2—3.
 *Moral, Taxat. maschin. Anlagen.
 *Morawitz-Schweitzer, Türkei im Spiegel i. Finanzen.
 *Morf, Biogr. Pestalozzis. 4 Tle.
-
- Ludwig Rutz (L. Tinner)** in Neuss am Rhein:
 *Literatur u. alte Stiche üb. Neuss u. Castell Novaesium.
 *Stimmen der Zeit 1916.
-
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 Städtebau. Jahrg. 1—3.
 Möller, Lehrb. d. Kirchengesch. Bd. 2. 1893.
 Städtebau. Vortr. a. d. Sem. für Städtebau d. Techn. Hochsch. Berlin. Bd. 1—5.
 *Schreiber, Trachten, Volksfeste . . . im Grossh. Baden um 1825.
 *Pingret, Cost. du Grand-duché de Bade.
 *Lallemand, les Paysans Badois.
 *Gleichauf, badische Landestracht. u. Einzelblätter.
 *Andere Werke mit bad. Tracht.
 Ehren-Gedechtnus d. Ludwigen Landgr. zu Hessen. Marb. 1626.
 Pauly-Wissowa, Realencyklop.
 Sieglin, Nekropole von Kōm-esch Shukāfa. 1908.
 Walters, Catal. of bronzes in the British Mus.
 Blinkenberg u. Kinch, Explorat. archéol. de Rhodes.
 Musées et coll. archéol. de l'Algérie et de la Tunisie.
-
- Gustav Fock** G. m. b. H., Leipzig:
 (A) Lehnés Färberzeitg. 1912—15.
 (A) Revue, Chemische. Bd. 1—22.
 (A) Reform, Med. Bd. 1. 4. 13. 14.
 (A) Rothert, Hannov. Biogr. I-II.
 (A) Müller, Reichssteuern. 1880.
 (A) Unsere Zeit. N. F. Jg. 16—27. 1880—91.
 (A) Rüsch, Gramm. d. delph. In-schriften.
 (A) Persson, Beitr. z. indog. Wort-forschung.
 (A) Mühlbrecht, Wegweis. Bd. 2.
 (A) Jahresberichte d. chemischen Techn. Jg. 56—60.
 (A) Protokolle d. Verfassgs.-Kom-miss., v. Rauer. 1849.
 (A) Epigrammata Graeca, ed. Kaibel.
 (A) Archimedes, übers. v. Nizze.
 (A) Wochenschrift, Dtsche. mediz. 1915.
 (A) Wochenschrift, Dermat. 1915.
 (A) Pöhlmann, Gesch. d. antiken Kommunismus. I.
-
- W. Fiedlers Antiqu.** Johs. Klotz in Zittau:
 *Lemberger, Meisterminiaturen.
 *König, Chemie der Nahrungs-mittel. 4 Bde.
 *Handb. d. inn. Medizin. Soweit erschienen.
 *Denker u. Br., Ohrenkrankhrt.
 *Lesser, Hautkrankheiten.
 *Schmidt, Friedheim u. a., Vade-mecum.
 *Mering, Lehrb. d. inn. Medizin.
 *Renatus, Heidekr. u. Centifolia.
-
- Steiner's Filialbuchh.**, Pressburg, Friedrichstr. 15:
 *Delitzsch, biblische Psychologie.
 *Wendt, Begriffe Fleisch. 1878.
 *Gunkel, Wirkungen d. h. Geistes. 1888.
 *Hungarica: Bücher, Bilder.
-
- K. André'sche Buchh.**, Prag I-969:
 *Buckle, Zivilisation in England, v. Ruge.
 *Stunden mit Goethe. I. Origbd.
 *Wessely, Notwehr. 1862.
 *Ogonowski, Geschäftsführ. o. A.
 *Winkelmann, Physik. Bd. 4. 5.
 *Sommer, Böhmen. Bd. 1. 6. 11. 14. 15.
 *Zobeltitz, Welle v. drüber.
 *Westkirch, Streber.
 *Rentzmann, numism. Legenden, — u. Wappen-Lexikon.
 *Larive-Fleury, 11ème année, p. l'él.
 *Mirza Schaffy. Ältere A.
 *Fürstl. Hsr. (Gotha). 1838, event. 1836.
 *Sternberg, Bergwerke Böhmens.
 *Bolzano. Alle mathemat. Abh.
 *Hus, — Böhmen, — Prag: Alles, Gesch., Monogr., Kunst, Numis-matik etc.
 *George v. Frundsberg. Alles.
-
- R. Friedländer** in Wien:
 *Reinhardt, vom Nebelfleck zum Kulturstaat. 9 Bde. Geb. Kplt. Angebote direkt erbeten.
-
- Borgmeyer & Co.**, Münster i. W.:
 *Helfferich, Studien über Geld, Banken.
 *Deutschland unter Kaiser Wil-helm II.
 *Langenscheidts Unterr.-Br.: Frz.
 *Freytag, ges. Werke. Hfrz.
 *Meyer, C. F., sämtl. Werke.
-
- Hermann Behrendt** in Bonn:
 *Berg u. Schmidt, Atlas d. off. Pflanzen.
 *Brehms Tierleben. 3. Aufl.
 *Meyers Jahrb. Bd. 11—15.
 *Brockhaus' Konv.-Lex. N. Aufl.
-
- Jos. Scholz** in Mainz:
 Naumann, Briefe üb. Religion.
-
- Ferdinand Schöningh**, Osnabrück:
 *Baltische Studien. Jahrg. 1—5. 10—13. 16. 19—28. 30—32. 36. 37. 39—44. N. Folge 6.
 *Müller, Grafen v. Tecklenburg.
 *Philothea 1857, 58, 83, 86, 87, 1889 u. f.
 *Simplicissimus. Jahrg. 1 u. f.
 *Mügge, Erich Randal.
 *Wochenschrift f. homilet. Wis-senschaft u. Praxis. 3. 4.
 *Wörishöffer, im Goldlande.
 *— Wiedersehen in Australien.
 *— unter Korsaren.
 *Nöldechen, Wolf v. Wolfskehle.
 *Runze, Loewe redivivus.
 *Preuss u. Falkmann, lipp. Re-gesten. Bd. 1.
 *Das Weltall. Bd. 1—16. 1828—34.
 *Kerkering-Berg, Alt-Westfalen.
-
- Rudolf Petermann**, Bremerhaven:
 Bölsche, Liebesleben in d. Natur. 3bdge. ält. Ausg., event. auch einzelne Bände.
 Lambs, Shakespeares Erzählgn. Deutsch von Keck.

List & Francke in Leipzig: Kolonialzeitg., Dtsche. 1. Jahrg. 1884. (Auch defekt.) Fahrten u. Forschgn. d. Holländer in d. Polargebieten. 1913. Ausland. Jg. 49 (1876), 51 u. f. Newton, Travels in the Levant. 2 vols. Lynch, Armenia. 2 vols. Curzon, Persia. 2 vols. Kremer, Kulturgesch. des Orients unter d. Chalifen. Jahrbücher d. dtscn. Geschichte Vollständige Reihe.	Jean Biedermann in Lausanne: Axenfeld, Bakteriol. in d. Augen- heilkunde. Mögl. brosch. Helmholtz, Handb. d. physiolog. Optik. Mögl. broschiert. — Beschreib. ein. Augenspiegels. Münchn. med. Wochenschr. 1900— 1909. Zeitschr. f. Urologie. Alle Jgge. Journal d'Urologie. Alle Jgge. Annales des maladies génito-urin. Alle Jgge. Stets Abnehmer von Stichen Ams- lers (meist relig. Bilder) u. von Ansichten Biedermanns.	Johs. Waitz in Darmstadt: * Tholuck, Stunden christl. An- dacht. (1847, Fr. Perthes.) Angebote erbitte direkt. W. E. Hepple'sche Bh., Bamberg: Sport im Bild. Jg. 1912, 13, 14, 1915. Angebote direkt erbeten.	Lampart & Comp. in Augsburg: Raabe, sämtl. Werke. 3. Serie. Preger, dtsche. Mystik. Reymond, Buch v. ges. u. krank. Herrn Meyer. Cosmos, Handw. f. Naturf. 1904— 1915.
R. Levi in Stuttgart: * Culmann, Ethik. * Steiner, Philosophie d. Freiheit u. and. von ihm. * Rümelin, Reden u. Aufs. Bd. 3. * Montaigne, Oeuvres * Voltaire, Œuvres. * Voltaire, la pucelle. * Goethes Werke. Schöne Ausg. * Heines Werke. Schöne Ausg. * Illustr. Gesch. v. Württemberg. Verlagsinstitut. * Merian, Schwaben. * Crusius, schwäb. Chronik. * Henne am Rhyn, Kulturgesch. * Jurist. Lexikon. (Heymann.)	August Lax in Hildesheim: Touss.-Langensch. Unterr.-Briefe: Englisch u. Französisch. Koebner'sche Buchh. in Breslau I: * Heyse, Jungbrunnen, — Verse a. Italien, — ital. Liederbuch. Kugler-Menzel, Friedr. d. Grosse. Volks-Ausg. Sievert, Uhrmacherlehre. Spemanns Medizinalkalender. Alle Jahrgänge. * Irgendein guter Pflanzenatlas. (Willkomm u. a.) Grosse Denker, hg. v. Baumgart- ner u. a. Klose, von Breslau. Bd. 3, II. * Sörensen, poln. Grammatik. Riehl, philos. Kritizismus. 1. Aufl. Komplett. * Spann, System d. Gesellschaftsl. * Nordau, konvent. Lügen. N. A. Cumont, Mysterien d. Mithra. Preyer, z. Psychologie d. Schreib. 2. Auflage. * Bartsch, Gesch. d. prov. Literat. — Chrestom. de l'anc. franç. 9. édit. * Schwan-Behrens, Gramm. d. Alt- französ. Neueste Aufl. * Diehl, Vorsokratiker. * Eisler, philos. Wörterb. Gr. A.	Lützel & Co. in Pirmasens: * Busch-Album. * Sang u. Klang. VI. W. Krafft in Hermannstadt: Märchen der Weltliteratur. 11 Bde. F. E. Lederer in Berlin C. 19: * Obst, Buch d. Kaufmanns. * Ganghofers Werke. Serie 1—3. * Wildenradt, Schön-Düwecke. W. Wörmbke in Düsseldorf: * 1 Diezel, Niederjagd.	G. Pillmeyer's Buchh. Julius Jon- scher in Osnabrück: Ludorff, Bau- u. Kunstdenkämler von Westfalen: Bielefeld-Land. Gebunden.
L. Thelemanns Buchh. , Weimar: Zeitschr. f. angew. Chemie. Klpt. Dernburg, Bürg. Recht d. Dtscn. Reichs. Zeitschr. f. Aesthetik. 1 u. f. Wundt, Logik. Brockelmann, Gesch. d. arab Lit. Leunis, Synopsis d. Zoologie. Endemann, Lehrb. d. Bgl. Rechts. Alte Orient. Jahrg. 1—17. Hegi, ill. Flora v. Mitteleuropa. 1—6. Lehmanns med. Atlanten. 2—4. Pauly, Realencyklopädie. Eisler, Hdwb. d. philos. Begriffe. Busolt, griech. Geschichte. Handb. d. Politik. Archiv f. Philosophen. 1.—2. Abt. Chem.-techn. Unters.-Methoden. (Springer.) Doelter, Hdb. d. Min.-Chem. IV. Corpus jur. canon., ed. Richterf. 1—3. Hdb. d. Nahrgsm.-Unters. 1—2. Beloch, griech. Geschichte. Die Küsse des Joh. Secundus. Diezmann, Weimaralbum m. Bild. Brockhaus' gr. Konv.-Lex. Nste.A. Gute Weimarliteratur (Alte).	Paul's Buchh. in Bonn: Strodtmann, G. Kinkel. * Kriegs- u. Feldzeitgn., Alle, auch einz. Nrn. Rhein. Antiquarius. Uhde-Bernays, Spitzweg. Kunst 1914/15. Dt. Juristenbrevier. Velh. & Kl.'s Monatsh. 1914/15.	M. Lengfeldsche Buchh. in Köln: Angebote direkt. * Muther, Geschichte der Malerei im 19. Jahrh. 3 Bde. 1893/94.	Fehr'sche Buehh. in St. Gallen: Eberhard, G., Bilder aus d. Lan- deskunde u. Geschichte d. Kan- tons Appenzell. 1. Aufl. Zür. 1870 od. 2. Aufl. Herisau 1885.
Rudolph Hartmann in Leipzig: François, letzte Reckenburgerin. Schiller, Galerie. Keller, Freytags Romane. Wittenberg. Alles über. Vogt u. Koch, Literaturgeschichte. Auch einzeln. Häuser, Gesch. d. Rheinpfalz. Hertzberg, Gesch. d. Stadt Halle. Corpus juris. Ausg. m. gr. Druck. Martin, Komm. zu Parzival.	Kemink & Zoon's Boekh. , Utrecht: 1 Svenska Landsmål. 1881, Tl. 1. * Die Neue Generation. 1., 2., 3., 4., 5., 6. Jahrg. 2 Nettesheim, Geschichte d. Stadt u. des Amtes Geldern. 1863.	Paul Aliche in Dresden-A. 1: Preuss. Jahrbücher. Bd. 1—29. 62—75. 101. 108—118. 123. 127 —129. * Goethes Werke. 1. Ausg. * Schillers Räuber. 1. Ausg. Neue dtsche. Rundschau 1904, 09. Entsch. in Civils. Bd. 56. 57. — do. Register zu Bd. 41—50. III. Zeitg., Kriegs-Nr. 1—82.	Günther & Schwan , Essen-Ruhr: 1 Bielschowsky, Goethe. Geb. 1 Langenscheidt, franz., — engl. Unterrichtsbriebe. Zeitschr. f. Kinderschutz u. -Für- sorge. 1913—15. Moderne Kunst. 23.—26. Jahrg. 1 Kalbeck, Brahms. In 8 Bdn. gb. 1 Gerhardt, Hdb. d. Homöopath. 8—10. Aufl.
Herdersche Bh. in Berlin W. 56: * Wilmers, Handb. d. kath. Relig. * Gebhardt, dtsche. Geschichte. * Schäfer, europ. Geschichte. * Swoboda, kaufm. Arbitrage.	Mirko Breyer in Agram: Universum (Hauschild). Frühere Jahrgänge. Herold'sche Buchh. in Hamburg: Raabe, Schüdderump. * Dilthey, Leben Schleiermachers.	R. Schirdewahn in Gleiwitz: Niemann, Geheimnis der Mumie. — Flibustierbuch. Orig.-Ausg. von Velhagen.	Quandt & Händel in Leipzig: Chemisches Zentralblatt 1887.

Ad. Schneider in Düsseldorf:

- *Diederich, Hamb. Poeten. Lpzg. 1911.
- *Liebig, J. v., üb. Francis Bacon v. Verulam. Mchn. 1863.
- *Hettner, Führer durch d. Prov.-Museum Trier.
- *Dragendorff, Terra sigillata (od. d. betr. Heft d. Bonner Jahrb.).

Edmund Meyer in Berlin W. 35:

- *Glasbrenner, die Insel Marzipan, illustr. v. Hosemann.
- *Pocci, Hänsel u. Gretel.
- *Meyers Konv.-Lex. Grosse Ausg. Letzte Aufl.
- *Springers Kunstgesch. I. Gebdn. Neueste Aufl.
- *Will Vesper, Spiele der Liebe. 1912.
- *— dtsch. Lande Trost. 1915.
- *Fontane, Th., ges. Gedichte. 1. A.
- *Schaukal, R., ausgew. Gedichte. Leipzig. 1909. 1. Ausg. 2 Bde.
- *Schlaf, J., Meister Oelze. Drama in 3 Aufz. Berlin 1892.
- *Falke, G., Tanz u. Andacht. 1893.
- *— zwischen zwei Nächten. 1894. Erste Ausgaben.

- *Bertuch, Bilderb. Auch unvollst.
- *Daumier. Alles v. ihm Illustr.
- *Doré. Alles von ihm Illustr.
- *Gavarni. Alles v. ihm Illustr.
- *Bücher m. Widmgn. berühmter Menschen.

Johannes Alt, Frankfurt a.M.-Süd: Winckel, Hdb. d. Geburtshilfe. Gerke, d. wuchernd. Geschlechtskrankheiten od. die dreifach geartete Syphilis.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:

- *Villiger, Gehirn u. Rückenmark.
- *Norden, Handb. d. Pathologie d. Stoffwechsels.

- *Eppinger u. Hess, Vagotonie.
- *Hoffmann, Schwester Monika.

Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:

- *Hager, Herm., Hdb. d. pharm. Praxis. 2 Bde.
- *— do. Ergbd. dazu.

Bloch & Co., Sort. in Strassburg:

- *Düringer-Hachenburg, Handelsgesetzbuch.
- *Gayer, Forstbenutzung.

C. Brünsow in Neubrandenburg: Kambly-Thaer, mathem. Lehr- u. Übungsb. B IV. Stereom. 32. A. Angebote direkt erbeten.

Coburg in Rendsburg:

- *Wagners Werke. à 7.50. Bill. Ausg. Klav.-Ausz. m. Ges. 11 Bde. d. gemeins. Verleg. Bd. 6: Meistersinger. 11: Parsifal. Angebote direkt.

Joh. Schievink's Buchhandlung in Gronau i. Westf.:

- 1 Brehms Tierleben. 1.—3. Bd.: Vögel.

F. Range in Hildesheim:

- Heilbron, Bürgerl. Recht. Gebdn. Antiquarisch.

A. Brüggemann's Buchh. in Blan-kenburg a. H.:

- Settegast, illustr. Handb. d. Gartenbaues. Geb.

W. Eckardts NL, Hildburghausen:

- *Dekker, der Mensch biolog. dargestellt.

Graser'sche Bh., Annaberg i. E.:

- *Wörterb. d. Volkswirtschaft.

Walter Bangert in Hamburg:

- *Dühring, Kursus d. National- und Sozialökonomie.

H. Dannenberg & Cie., Stettin:

- *Brandt, Narrenschiff.

Hermann Bahr in Berlin W. 9:

- *Münchhausen, Balladen u. ritterl. Lieder. Luxus-Ausg.

- *Lange, Lehrb. d. Orthopädie.

- *Walberg, ärztl. Verbrechen.

- *Karding, straflose vorsätzl. Körperverletzgn. (Diss. 1902.)

- *Alberts, Hausarztvertrag. (Diss. Breslau.)

- *Kühner, acht Thesen nebst Mot.

Heinrich Giess in Wiesbaden:

- Fuchs, erot. Werke (Sow. nicht verboten.)

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:

- Ysendyck, Documents classés dans les Pays-Bas. Kplt.

- Münsterberg, japan. Kunstgesch. Ganz, Handzeichn. Holbeins d. Jüngeren.

E. Scholz NL. Sort. in Liegnitz:

- *Toussaint, spanische Unterr.-Br.

August Wehner in Frankfurt/M.:

- Möller, Erddruck-Tabellen. Lepsius, d. Mainzer Becken, geologisch beschr.

C. F. Weigmann in Schweidnitz:

- Keilwagen, d. preuss. Zollbeamte.

Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:

- *Schroeder, A., Elysium. Auf Pergament. (Insel-Verl.)

- *Doves Press: Faust. I. II. Auf Pergament.

- *Maeterlinck, Schatz der Armen. Auf Japan. 1898.

- *Ernst Ludw.-Presse: Esther. Jap.

- *— Goethe, Natur. Auf Japan.

- *— Lieder v. Salomo. Auf Japan.

- *Blütenkranz d. kl. Franziskus v. Assisi. Illum. Ausg. (Dieder.)

- *Spitteler, Glockenlieder, — Mädcheneinde, — Konrad d. Leutnant. Luxus.

- *Hundertdruck: Dehmel, Gottesnacht. Geb.

Hans Lommer in Gotha:

- *Hesse, Arnstadt Vorz. u. Gegenwart. 2 Hefte. 1842/43.

- *v. Holleben, Gesch. d. Fam. von Holleben. 1895.

- *Olearius, Rer. Thuringiae, syntagma. 2 vol. 1704—07.

- Schoettgen u. Kreyssig, Diplom. Germ. med. aevi. 3 vols. 1753—1760, ev. I apart.

Johs. Waitz in Darmstadt:

- *1 Bier-Braun-Kümmel, chirurg. Operationslehre. I—III.
- Angebote erbitte direkt.

Aug. Westphalen in Flensburg:

- Blunck, Fachzeichnungen f. Tischler: Musterzeichnungen. Mappe I.

H. L. Schlapp in Darmstadt:

- *Küchler, Verfassungs- u. Verwaltungsgesetzgeb. im Gr. Hessen. 4 Bände.

*Justizministerialblatt 1915, Nr. 47.

*Hamm, ges. kl. Gesch. Wien 1881.

- *Grote, Vogt u. Hofer, Süsswasserfische von Mittel-Europa. Kplt.

- *Bayerische Kirchenschätze. Bd. 1. Bamberger Domschatz.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:

- *Archiv f. Augenheilkde. 46. 47.

- *Archiv f. Protistenk. Kplt. u. e.

- *Biochem. Zeitschr. Kplt. u. e.

- *Dtische. med. Wochenschr. Jg. 1—3.

- *Folia haematologica. Kplt. u. e.

- *Medizin. Klinik. Beihete Bd. 1.

- *Unna, Histopath. d. Haut.

- *Wiener klin. Wochenschr. Kplt. u. einzeln.

- *Ztschr. f. Chemother. Kplt. u. e.

- *Zeitschr. f. experim. Med. Kplt.

- *Zieglers Beitr. z. pathol. Anat. Kplt. u. einz.

Umgehend zurück

alle remissionsberechtigten Exemplare von: Semerau,

Die Kurtisanen der Renaissance Brosch. u. geb.

Der Abbé Pompadour von de la Hire. Geb.

Achtung auch auf Disponenden! 3 Monate nach Erscheinung dieser Anzeige wird nichts mehr zurückgenommen.

Wilhelm Vorngräber Verlag, Berlin.

Zurückverboten bis 23. September 1916

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Gebrecht.

Auf, über, unter Wasser. Brosch. № 4—ord., № 3—no.

Geb. № 5—ord., № 3.75 no.,

da mir Ex. zur Auslieferung fehlen. Nach dem oben angegebenen Zeitpunkt bedaure ich keine Ex. mehr zurückzunehmen zu können.

Berlin W. 57.

Leonhard Simon Nach.

Infolge außerordentlich lebhafter Nachfrage nach meinem Verlagswerk:

Flottentabellen d. Kriegsmarinen aller Staaten von Dr. Felix Feldmann

2., vermehrte Aufl.

1.— ord., 0.70 no., 0.67 bar und 13/12

bin ich gezwungen, alle Kommissionsexemplare

schnelligst zurück

zu erbitten. Infolge der Seeschlacht am Skagerrak hat der an und für sich schon recht lebhafte Absatz außerordentlich angezogen. Ich kann deshalb nur allen Handlungen empfehlen, sich für dieses ebenso preiswerte wie praktisch angemachte Werkbuch zu verwenden. Die Flottentabellen geben Auskunft über jedes Kriegsschiff der Welt.

19. Juni 1916

Gerhard Stalling Verlag

Oldenburg i. Ge.

Alle remissionsberechtigten Exemplare von

Krehl, Pathologische Physiologie.
8. Auflage

bitte ich umgehend zurückzusenden.

Laut meinem Inserat im Börsenblatt Nr. 53 vom 1. März d. J. lief der Rücksendungstermin am 1. Juni ab, ich bin jedoch bereit, ausnahmsweise noch Exemplare bis 20. Juli anzunehmen.

Leipzig, 20. Juni 1916.

F. C. W. Vogel.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für bald oder später suchen wir
zwei tüchtige Gehilfen,
mögl. kath. u. militärfrei

und zwar einen Herrn für den Verkehr mit dem Publikum mit guten Literaturkenntnissen und besten Umgangsformen und einen Herrn f. d. Propaganda, Exped. u. Kontenführung. Gute Bezahlung. Gef. Bewerbungen mit Zeugn.-Abschr., Bild u. Gehaltsanspr. erbittet

B. Herder Verlag,
Buch- u. Kunsthändlung, Wien I.

Für
Bestellbuch u. Bedienung

suche für 1. Oktober
oder früher einen mit
guten Kenntnissen aus-
gerüsteten

gebildeten jungen
Gehilfen
oder Gehilfin.

Bei Arbeitslust und
entsprechend Leistungen
ist die Stelle dauernd
und angenehm. Anfangs-
gehalt 110 bis 130 M.,
je nach Leistungen.

Angebote mit Gehalts-
ansprüchen und Bild er-
beten an

Ewald Scholz Nachf.
Oswald Schrom
Liegnitz.

Junger Sortimentsgehilfe,
der eine gute Lehre durchgemacht
hat, für sofort von großer Berliner
Sortimentsfirma gesucht. Bild
und Zeugnisabschriften erbeten an
die Geschäftsstelle des B.-B. unter
G. S. 1225.

München.

Für sofort, an Stelle eines ein-
gezogenen Herrn, tüchtiger Gehilfe
oder Gehilfin für Ladenverkehr und
Expedition gesucht. Nachsch., zuverläss. Arbeiten Bedingung. Be-
werbungen mit Empfehlungen und
Bild unter K. N. 1228 an die
Geschäftsstelle des B.-B.

Für Berlin.

Erste Berliner Ver-
lagsfirma sucht zum
1. Juli, event. später

versierten Verlagsgehilfen.

Es handelt sich um
Übernahme einer
führenden,
gut dotierten
Stellung
verbunden mit
Kollektiv-Prokura.

Herren, welche
langjährig in ähn-
lichen Stellungen
tätig waren, werden
bevorzugt.

Angebote durch
die Geschäftsstelle
des Börsenvereins
unter Nr. 1199.

Ausleferer

für Kommissionsgeschäft gesucht.
Buchhändlerkenntnis erforderlich.
Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeug-
nisabschriften u. Gehaltsansprüchen
erbeten unter 1226 an die
Geschäftsstelle des B.-B.

Für sofort oder später suchen
wir einen militärfreien Gehilfen.
Auch Kriegsbeschädigte wollen sich
melden. Aussführliche Bewerbungs-
schreiben mit Zeugnisabschriften u.
Gehaltsforderung erbittet
Léon Saunier's Buchh., Stettin.

Berlin.

Gehilfenstelle im Sor-
timent mit vornehmer
Kundschafft und um-
fangreichem Versand-
verkehr sofort, spä-
testens 1. Juli d. J.
zu besetzen.

Bewerbungen unter
Beifügung v. Zeugnis-
abschriften und An-
gaben über Gehalts-
ansprüche u. Militär-
verhältnisse werden u.
1139 an die Ge-
schäftsstelle des B.-B.
erbeten.

Berliner Verlag

mittleren Umfangs sucht für
spätestens 1. Okt. einen mit höherer
Schulbildung versehenen, aus dem
Sortiment hervorgegangenen Ge-
hilfen im Alter v. etwa 30 Jahren,
der in der

doppelten Buchführung

völlig erfahren ist und diese selb-
ständig zu erledigen haben würde.
Daneben wäre der Chef in den
Herstellungs- u. Vertriebsarbeiten
zu unterstützen. Peinliche Gewissen-
haftigkeit und dabei doch flottes
Arbeiten ist Bedingung. Herren,
die sich nur vorübergehend auf-
halten wollen, belieben sich nicht
zu melden, da dieser Posten event.
zu einer Lebensstellung führen
soll. Aussführliche Bewerbungen
nebst Zeugnisabschriften und Ge-
haltsansprüchen (ohne Photogr.)
unter 1224 an die Geschäfts-
stelle des B.-B. erbeten.

Zum baldigen, mögl. sofortigen
Antritt zuverlässiger

Gehilfe

für Kontenführung u. aushilfsw.
Ladenverkehr bei gutem Gehalt
gesucht. Bewerbungen, auch von
Kriegsbeschädigten, erbittet die
Gerstenberg'sche Buchhandlung
Hildesheim.

Für 1. Juli oder später
suche ich einen tüchtigen,
gut empfohlenen **Gehilfen**
für mein Sortiment.

Adolf Ebel
früher
Ehrhardt's Universitätsbh.
Marburg (Lahn).

für wirklich tüchtige Buchhändlerin,

die mit Geschäftsinntresse,
Fachkenntnis, Gewissenhaftig-
keit und Fleiß ihre Arbeiten
erledigen würde, bietet sich
in einem modernen Sorti-
ment in nordd. Regierungs-
stadtein angenehmer, dauernd
und selbständiger Posten
bei steigendem Gehalt. Gef.
Angebote mit Zeugnisabschr.,
Bild und Gehaltsansprüchen
unter Nr. 1227 an die Ge-
schäftsstelle des B.-B. erbeten.

Energischer Gehilfe, der im-
stande ist den z. Militärdienst ein-
gezogenen Chef zu vertreten, sofort
oder später gesucht. Ders. muß mit
allen Arb. im Sort. bewandert sein
u. gute Empfehlungen nachweisen
können. Angebote mit Gehalts-
ansprüchen, Bild u. Zeugnisabschr.
umgehend erbeten unter Nr. 1228
d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der An-
zeigepreis auch für Nichtmitglieder d.
Börsenvereins nur 10 für die Zeile.

Lebensstellung

sucht ein mir bestens emp-
fohlener, kaufmännisch ge-
bildeter, aus einem Leipziger
Sortiment hervorgegangen,
12 Jahre selbständig ge-
wesener, auch mit allen
Arbeiten des Verlags ver-
trauter, durchaus erfahr.
Buchhändler in gesetztem
Alter, militärfrei.

Angebote erbeten unter
T. R. 38 durch
Leipzig. f. Volkmar.

Leipzig.

Buchhändler, 31 J., ge-
lernter Verleger mit Sorti-
menterpraxis, sucht für
1. Juli Stellung.

Gef. Angebote unter R.
S. 39 durch

Leipzig. f. Volkmar.

Suche in einem kathol. Verlage
(möglichst in Bayern) auf 1. Aug.
oder später dauernde Stellung
als Kontenführer oder Expedient.
25 Jahre alt, vollständig mil-
itärfrei (Ausländer). War auch
im Sortiment tätig. Gehalt nicht
unter 150.— A.

Angebote unter R. 1220 an
die Geschäftsstelle des B.-B.

Junger Gehilfe, ganz militärfrei, sucht zum 1. Juli Stellung in einem mittleren Sortiment.
Angeb. unter R. M. 20 Biedenkopf a/Lahn, Hainstr. 27.

Lernende.

Junges Mädchen mit guter Schulbildung, aus achtbarer Familie, sucht Stellung als

Lernende
in einem Kontor. Gef. Angebote unter M. P. # 1205 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Militärse. Geh., Ans. 30, mit vielf. Kenntn., sucht f. 1. Juli od. sp. in Leipzig dauernden, seiner Besitzig. entspr. Posten im Antiquariat, Verlags-Vertrieb od. Sortiment. Ang. u. # 1191 a. d. G.-St. d. B.-B. erb.

Alterer Antiquariatsgehilfe, der das letzte Jahr in sehr lebhaftem Sortiment e. Univ.-Stadt gearbeitet hat, z. B. in Leipzig, sucht Beschäftigung, am liebsten in Leipzig. Pers. Vorstellung kann erfolgen. Gef. Angeb. u. M. C. # 1222 an d. Gesch.-St. d. B.-B. erb.

Für Verleger, welche reisen lassen!

Älterer, erfahrener Buchhändler, seit 20 Jahren bei dem Sortiment in Deutschland, Österreich-Ungarn und der Schweiz sehr gut eingeführt, sucht Reiseposten gegen Fixum oder Vertretung für mehrere Verleger geg. Provision u. Spesenanteile. Gef. Ang. u. W. Z. an d. Gesch.-St. des Allg. Dtch. Buchh.-Geh.-Verbandes, Leipzig, Gerichtsweg 26.

Evo. Theologe, gepr. Oberlehrer, Rel., Hebr., Deutsch, feiergewandt, 40er, verh., militärfrei, gr. Arbeitskraft, gut. Auf, sucht f. soj. od. spät. Anstellg. in Verl. od. Ant., Redakt., Bibl. Übern. Korrest. u. Abschr. Angebote unter # 1219 durch d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Vermischte Anzeigen.

Verlagsreste, Druckplatten usw. tauscht bat E. Bartels, B.-Weihensee.

Schwedisches Sortiment

liefert
C. E. Fritze's
Kgl. Hofbuchhandlung,
Stockholm.

Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung
kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck. Die zahlreichen Platten des eigenen Kartenverlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt. Kostenanschläge unentgeltlich.

Druckarbeiten in jeder Art und Ausführung

vom feinsten Buntdruck bis zur billigsten Massenauslage liefert schnell und billig

**Schnellpressen-,
Rotations- und
Sezmaschinenbetrieb.**

Angebote unter A. Z. # 345 d. d. Gesch.-St. d. B.-B. erb.

Ich habe gegenwärtig Arbeitskräfte zur Verfügung und übernehme Aufträge für

Werk- und Illustrationsdruck.

Mein Schriftenmaterial ist sehr reichhaltig und modern. Nur Handsatz. **Buchdruckerei S. Reichardt, Großsch (Bz. Leipzig).** (Silberner Preis auf der Bugra.)

Kriegsvertretung für die Reise

für sofort oder später übernimmt für drei und mehr Verleger nach Vereinbarung langjähriger, bestens eingeführter militärfreier Reisevertreter mit Prima Reserven und nachweisbar besten Erfolgen.

Angeb. unter A. Z. # 1221 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Leipzig.

Ein äußerst tücht. Herr (I. Sort., Verlag u. Lehrmittel) sucht in seiner freien Zeit Nebenbeschäftigung. Übern. auch Vertretung. Gef. Angebote unter "R. # 1214" an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Zeitschriften

erste und Schlussnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig :: Bibliographische Abteilung. ::

Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Nedaktioneller Teil: Bekanntmachung des Vorstandes des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen. S. 518. — Verein der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig. S. 813. — England in der deutschen Kriegsliteratur. S. 815. — Kleine Mitteilungen. S. 818. — Personalnachrichten. S. 820. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4165. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 4167. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 4168. — Anzeigen-Teil: S. 4170—4184.

Adler 4181.	Cohen in Bonn 4179.	Harrasowitsch 4179.	Reußsche Bb. 4180.	Neue Deutsche Bücherei 4179.	Stabel in Würzb. 4181.
Mit in Grif. a. R. 4182.	Dannenberg & Cie. 4182.	Hartmann, R., in Le. 4181.	Rühl, W. H., 4179.	Stalling Berl. 4182.	Staudinger in Würzb. 4179.
André in Prag 4180.	Degener 4172.	Heerdegen-Barbed 4182.	Rummer, Ed., in Le. 4180.	Paul's Bb. in Bonn 4181.	Steiner in Greif. 4180.
Attenuofersche Bb. 4180.	Ebel in Marb. 4183.	Hepple'sche Bb. 4181.	Petermann 4180.	Pfeiffer in Budap. 4179.	Stiller in Nolt. 4181.
Augustin in Hann.-M. 4178.	Edvard's Röf. in Hildburgh. 4182.	Herdersche Bb. in Brln. 4181.	Pöhlmeier 4181.	Quandt & H. 4181.	Stuber in Würzb. 4181.
Baer & Co. 4180.	Enke, F., in Stu. 4178.	Herder Verl. in Wien 4183.	Ranke in Wien 4178.	Ranke 4182.	Taufschmidt in Großsch. 4181.
Bahr 4182.	Febritsche Bb. 4181.	Herold in Hamb. 4181.	Lehmann & W. 4179.	Reichardt in Großsch. 4184.	Teufel's Röf. 4181.
Bangert 4182.	Fernau 4178.	Hes in Mün. 4179.	Lengfeld'sche Bb. 4181.	Richter, Fr., in Le. U 4.	Thelemann's Bb. in Weim. 4181.
Bangel & Schm. 4182.	Fenzlau'sche Bb. d. B.-B. U 4.	Hirschwald'sche Bb. 4179.	Levi in Stu. 4177.	Röhrheid in Bonn 4181.	Verlag d. Lust. Blätter. U 2.
Bartels in Weiß. 4184.	Giedlers Ant. in Bittau 4180.	Hirschwald's Verl. in Mün. 4170.	List & Fr. in Le. 4181.	Roßbader 4182.	Vita 4173.
Bachrendt in Bonn 4180.	Hof. G. m. b. H. 4179.	Hiersemann 4180.	Lörentz in Le. 4180.	Ruy in Neuk. 4180.	Bobach & Co. 4171.
Benfo 4178.	Brandis'sche Brbb. in Stu. 4171.	Hirzel, E., in Le. U 1.	Lüdke & R. 4181.	Sauvier in Stett. 4183.	Bogel, F. C. W., in Le. 4183.
Biedermann in Paul. 4181.	Brücke in Stoch. 4184.	Hoffmann, J., in Stu. 4170.	Lug, R., in Stu. 4177.	Schaeffer & Co. 4178.	Boldmar, F., in Le. 4183 (2).
Bloch & Co. Sort. in Straßb. 4182.	Gersbach Verlag 4178.	Huthmacher 4179.	Lügel & Co. 4181.	Schleifer in Düss. 4182.	Wagner & D. 4184.
Boissière, J. & W. 4179.	Gerstenberg'sche Bb. in Hildessh. 4183.	Joerges in Nost. 4178.	Märkischer Musiför. 4170.	Schneider in Düss. 4182.	Waig in Darmst. 4181.
Borgmeyer in Hildessh. 4178.	Geschäftsstelle d. B.-B. 4178.	Joerges Bwe. & S. 4178.	Mayer, H., in Stu. 4170.	Scholz Röf. in Liegn. 4182.	Weber, H. v., Berl. 4177.
Borgmeyer & Co. in Münst. 4180.	Grafe in Annab. 4182.	Kemink & R. 4181.	Meder Röf. 4181.	Schöningh, B., in Dän. 4180.	Wehner in Grif. a. R. 4182.
Borngräber 4182.	Grafe in Annab. 4182.	Kerler in Ulm 4179.	Mende in Erl. 4179.	Schöningh, B., in Pad. 4182.	Weigel, O., in Le. 4180.
Brenner in Agram 4181.	Gräfe 4181.	Kober, C. & Spittler's Röf. 4178.	Mertges 4179.	Schöningh, B., in Pad. 4182.	Weigmann 4182.
Breslauer 4182.	Gräfe 4181.	Koch in Wiesb. 4182.	Meuer & Meyer 4181.	Schulz & Co. in Pl. 4182.	Wenzel in Partenf. 4178.
Brüggemann's Bb. 4182.	Gräfe 4181.	Koechner'sche Bb. in Brsl. 4181.	Meyer, Edm., in Brln. 4182.	Simion Röf. 4182.	Wettphalen 4182.
Brußlow 4182.	Gräfe 4181.	Krafft in Hermannst. 4181.	Mittler & S. 4176.	Stobbe 4181.	Wörmbde 4181.
Büch. d. Waisenh. in Halle 4178.	Gräfe 4181.	Krämer 4181.	Morgenstern in Brsl. 4182.	Stobbe 4182.	Zoben 4179.
Gammerneyer's Bb. 4178.	Hager, F., in Le. U 4.	Krafft 4181.	Müller & Mühlé 4181.	Stobbe 4182.	
Göburg in Hennsb. 4182.	Harms in Wiesb. 4180.	Kräuter'sche Bb. 4181.			

Von großem Werte ist es, daß in diesem erbitterten Kampfe um die nationale Existenz, wie um unschätzbare Kulturerbe unseres Volkes sich auch eine ganze Anzahl fremder Stimmen zu unseren Gunsten erhoben haben. Vor allem ist als Außer im Streite ein Engländer zu nennen, der, »mit Frankreich seit frühesten Kindheit verwachsen, England durch Blutsbande angehörig«, seit 45 Jahren vorwiegend mit Deutschen verkehrt und seit 30 Jahren beständig in Deutschland lebt. Es ist ein hohes Lied, das dieser Engländer deutscher Friedensliebe, deutscher Freiheit und deutscher Sprache widmet. Seine Ausführungen über Deutschland als führenden Weltstaat sind ebenso bemerkenswert wie sein Urteil über England, das mit den Worten schließt: »Auch ich glaube nicht an die ungeheure Kraft Englands, von der wir so viel hören, wahre Kraft kann nur im Moralischen wurzeln, der einzelne Engländer ist tapfer und tüchtig, der Staat England ist morsch bis auf die Knochen; man fasse nur fest zu.«

Ein Amerikaner, der lange als Konsul seines Landes in Deutschland wirkte, legte nach Ausbruch des Krieges sein Amt nieder, um sich ganz der guten Sache widmen zu können. Seine Briefe, die vom 14.—21. Februar 1915 in der »Tribune« von Chicago erschienen und in Amerika großes Aufsehen erregten, legen ein gerechtes Zeugnis über Deutschlands Größe ab. Die Briefe über Deutschlands Erhebung und Englands Verfall enthalten eine Fülle wertvoller Einzelheiten. In dem Briefe über die deutsche Kultur, wie in dem über die angeblichen deutschen Grausamkeiten im Felde erweist er sich als beredter Fürsprecher der gerechten deutschen Sache.

Auch ein Schweizer, der lange Jahre in England gelebt hat, anerkennt Deutschlands moralische Überlegenheit vor England. Er wurde zu seiner Schrift angeregt durch die Entstaltung historischer Tatsachen, die das auch von Philipp Rath in seinem schon erwähnten Artikel (vgl. Börsenblatt 1915, Nr. 81, S. 468) gekennzeichnete Buch der Oxford University der Geschichte der Neuzeit enthält. Die durchaus objektiven Untersuchungen des Schweizers befassen sich u. a. mit dem englischen Charakter, der englischen Herrschaft, den englischen Machtzielen, denen er Deutschlands Machtquellen gegenüberstellt.

Auch in Schweden haben sich bedeutende Männer, unter ihnen ein bekannter Dichter gefunden, die für Deutschlands Größe eintreten.

Chamberlain, Houston Stewart: *Kriegsaussäße*. München 1915: Bruckmann. 94 S. 8°. 176.—195. Tausend. Geh. 1 M.

— Hammer oder Ambos. München 1915: Bruckmann. 61 S. 8°. Geh. 70 Pfg.

Floerke, Hanns: *Das Ausland und wir. Dokumente der Freundschaft und des Verständnisses*. München 1915: Georg Müller. 315 S. 8°. 5. Aufl. Geh. 3 M.; geb. 4 M.

Hallström, Peter: *Der Volksfeind. Vier zeitpolitische Aussäße*. München 1915: Bruckmann. 62 S. 8°. Geh. 1 M.

Sibler-Brunner, Emil: *Englische Politik in neutraler Beleuchtung*. Bern 1915: A. Francke. 47 S. 2. Aufl. 8°. Geh. 80 Pfg.

Stieve, Friedrich, Dr.: *Schwedische Stimmen zum Weltkrieg. Übersetzt und mit einem Vorwort versehen*. Leipzig 1916: Teubner. 203 S. 8°. Geb. M. 3.40.

Thompson, Robert J.: *Der deutsch-englische Krieg im Urteil eines Amerikaners. Briefe an den amerikanischen Staatssekretär*. Berlin 1915: Curtius. 128 S. 8°. Geh. M. 1.80; geb. M. 2.50.

Tönnies, F., Prof. Dr.: *Deutschlands Platz an der Sonne. Ein Briefwechsel englischer Politiker aus dem Jahre 1915*. Berlin 1915: Springer. 26 S. 8°. 6. Tausend. Geh. 50 Pfg.

Dass die Deutschen nicht davor zurückgeschreckt, auch die Stimmen der Feinde zu Worte kommen zu lassen, beweist die Übersetzung eines Buches, in dem sich die ganze englische Stimmung widerspiegelt, aus der heraus der Krieg gegen Deutschland in den letzten fünfzehn Jahren geschürt wurde. Auch die Phantasien eines bei uns viel gelesenen englischen Verfassers von Detektivromanen wurden ins Deutsche übertragen. Was er in seinen Befürchtungen vor den deutschen Unterseebooten ahnungsvoll voraussah, ist zu unserer Genugtuung schon jetzt teilweise in Erfüllung gegangen. Erwähnenswert ist endlich noch die deutsche Übersetzung eines englischen Romans über den Einfall der Deutschen in England.

Schüle, W.: *England in Gefahr! Frei nach dem Englischen des Sir Arth. Conan Doyle*. Berlin: Curtius. 64 S. 8°. Geh. 60 Pfg.

Tamm, L.: *Der Einfall der Deutschen in England*, von W. Le Queux. Berlin 1914: Concordia. 272 S. 8°. Neue Volksausgabe. 31.—40. Taus. Geh. 1 M.

Thirlmere, Rowland: *Der Zusammenprall der Mächte*. Berlin: Curtius. 327 S. 8°. 3.—5. Tausend. Geh. M. 1.20.

Die deutsche Gründlichkeit bei wissenschaftlichen Untersuchungen ist in der ganzen Welt anerkannt. Dass dieses Urteil auf Tatsachen beruht, beweist auch das Studium der deutschen Kriegsliteratur über England. Die deutschen Autoren begnügen sich nicht damit, die Lebenden zu Worte kommen zu lassen, sie erwidern auch die Stimmen der Vergangenheit zu neuem Leben. Eins dieser Bücher enthält das Urteil eines Belgiers über England aus der Zeit der Burenkriege, ein anderes bringt die kennzeichnenden Darstellungen eines hohen russischen Offiziers aus dem Jahre 1881, ein drittes charakterisiert die Art und Weise, mit welch schmählicher Gleichgültigkeit England seine Bundesgenossen vor hundert Jahren im Stiche gelassen hat. Die Engländer haben nichts gelernt und nichts vergessen. Es fehlt keiner der Züge, die uns heute England hassenwert machen. Da ist: der widerliche »Cant«, die scheinheilige Moral, die Lügensfabrikation, das Geschwätz über Völkerrecht, der Missbrauch der Parlamentärflagge, der politische Mord.

Ein weiteres dieser Bücher liefert in dem gegenwärtigen Ringen gegen Englands Umlammerung einen wertvollen Beitrag zum Verständnis der englischen Weltpolitik. Wer glaubt, dass England je mit Entgegenkommen gewonnen werden könnte, der lese die Geschichte des Friedens von Amiens.

Brandt, Otto: *England und die Napoleonische Weltpolitik 1800 bis 1803*. Heidelberg 1916: C. Winter. 222 S. 8°. Geb. 6 M.

Demolder, Eugen: *Albions Todeskampf. Mit zahlreichen Karikaturen von Herrn Haringus eigener Hand*. München 1915: Georg Müller. 116 S. 8°. Geh. 2 M.; geb. 3 M.

Conrad, Heinrich: *England in seiner tiefsten Erniedrigung, eine Schrift aus dem Jahre 1808*. München 1915: Georg Müller. 202 S. 8°. 3. Aufl. Geh. 2 M.; geb. 3 M.

Oppenheim, Franz: *Engländer über England. Von einem hohen russischen Militär*. München 1915: Georg Müller. 158 S. 8°. Geh. 2 M.; geb. 3 M.

Wir gelangen in unserer Rundschau zu dem Gebiet der Literatur. Den von Rath erwähnten 60 Bändchen englischer Dichter kann in Deutschland nur wenig gegenübergestellt werden. Wohl sind nach Bekanntwerden von Englands treulosem Eintritt in den Krieg eine Anzahlflammender Gedichte gegen den Verrat des »Betters« über dem Kanal verfaßt worden; aber an ganzen Sammlungen von Kriegsgedichten gegen England sind nur zwei zu nennen. Es sind keine Haßgesänge; sie wirken aber in ihrer Kürze und in ihrer geistreichen Schärfe wahrhaft herzerquickend. Der Geist, in dem sie verfaßt sind, kennzeichnet am besten der Dichter eines dieser beiden Bändchen mit seinem Geleitwort:

Denkzettel heißt ihr. Doch wißt ihr's genau:

An Bord und in Schützengräben,

Unsere prächtigen Jungs in Blau und in Grau,

Die sind's, die die richtigen Denkzettel geben.

Auf diesem Gebiete ist außerdem noch die Arbeit Bodes zu erwähnen, der aus Goethes Werken einen Schatz von Aussprüchen über die englische und französische Volksseele gesammelt hat, die beweisen, wie Goethe schon zu seiner Zeit den Fehlern im Volkscharakter der Engländer und Franzosen gegenüber nicht blind gewesen ist.

Bode, W., Dr.: *Die Franzosen und Engländer in Goethes Leben und Urteil*. Berlin 1915: Mittler. 179 S. 8°. Kart. 2 M.

Müller, Richard: *Fliegerpfeile auf unsere Feinde*. Berlin 1915: Concordia. 32 S. 8°. Geh. 50 Pfg.

Schaube-Brieg, Dr. M. d. N.: *Kriegsepigramme. Denkzettel für England und sein Gefolge*. Berlin 1916: Concordia. 184 S. 8°. Geh. 2 M.

Auch die Karikaturen, in denen sich nach den Ausführungen Roths in England eine der häßlichsten Seiten der englischen Kriegsliteratur enthüllt, spielen in den deutschen Kriegsschriften kaum eine Rolle. Die Karikaturen der bekannten deutschen Wi-

blätter kommen hier insofern nicht in Betracht, als wir uns nur mit abgeschlossenen Schriften über England befassen. Zu erwähnen sind zwei Schriften, die — auch das ist kennzeichnend — ihre Bilder hauptsächlich französischen Zeitschriften entnehmen. Beide haben übrigens mit ihrer historisch-politischen Würdigung der englischen wie der englisch-französischen Frage einen durchaus ernsten Inhalt.

Geiser, Alfred: Das perfide Albion. Mit 40 Abbildungen und einem farbigen Umschlagbild. Bielefeld: Velhagen & Klasing. 34 S. 4°. Kart. 60 Pfg.

Unus, Walther: England als Henker Frankreichs. Ein Kampf um die Weltherrschaft und sein Ende. Mit 25 Textbildern. Braunschweig 1915: Westermann. 47 S. 8°. In Umschlag mit farbiger Abbildung geh. 1 M.

Eine wichtige Rolle in der Kriegsliteratur spielt Irland. Seit dem Beginn des Weltkrieges ist die irische Frage, an der England seit Jahrhunderten krankt, in allen ihren Phasen aufgerollt worden. Wenn England in heuchlerischer Weise behauptet, es habe für die Freiheit der kleinen Nationen die Waffen ergriffen, so straft die Geschichte Irlands England der Lüge. Irland, das seit sieben Jahrhunderten der Gegenstand der Entrichtung, Ausbeutung und Knebelung durch die Engländer gewesen ist, Irland, das sich gerade in den letzten Tagen gegen England zu erheben versuchte, segt heute die Hoffnung des Anbruchs seiner Befreiungsstunde auf Deutschlands endgültigen und völligen Sieg. Nicht nur feurige irische Patrioten, wie Sir Roger Casement, der heute im Tower schmachtet, sondern auch deutsche Autoren weisen auf die Wichtigkeit des irischen Problems hin: wenn es Deutschland gelingt, die Welt von dem unerträglichen englischen Joch zu erlösen, dann muß auch Irland befreit werden und dadurch Deutschland den offenen Zugang zum Meere erhalten.

Britisches gegen deutsches Imperium von einem amerikanischen Iren. Mit einem Vorwort von Sir Roger Casement. Berlin 1915: Gebrüder Paetel. 32 S. 8°. Geh. 40 Pfg.

Casement, Roger: Die Achillesferse Englands. Aus dem Englischen übersetzt und eingeleitet von Prof. Dr. Schiemann. Berlin 1915: Reimer. 49 S. 8°. Geh. 80 Pfg.

Kanter, W., Dr.: Unter John Bulls Peitsche. Diesen 1916: J. C. Huber. 37 S. 8°. Geh. 40 Pfg.

Rost, H., Dr.: Deutschlands Sieg, Irlands Hoffnung. Stuttgart 1915: Deutsche Verlags-Anstalt. 33 S. 8°. Geh. 50 Pfg.

Walter, H. A.: Irland und wir. Deutschlands Kampf, Irlands Hoffnung. München 1915: Herib. 28 S. Gr. 8°. Geh. 1 M.

Weiser, Chr. d.: Die Hoffnung des Iren. Gotha 1915: Perthes. 60 S. 8°. Geh. 80 Pfg.

Schließlich seien noch zwei Bücher erwähnt, die man wohl am besten als Sammelwerke bezeichnen kann. Sie enthalten eine Fülle von kurzen, trefflichen Artikeln, die in ihrer Gesamtheit ein getreues Spiegelbild des modernen Engländertums geben, wie es während des Krieges sich offenbarte. Auch Kriegsgedichte aus den Jahren 1914/15, Aussprüche deutscher Dichter und Denker aus früheren Zeiten und solche anderer Völker über die Engländer sind hier vereinigt.

Das Englandbuch der "Täglichen Rundschau". Berlin 1915: Tägliche Rundschau. XVI und 461 S. 8°. Geh. M. 4.80.

Gottstrafe England! Beiträge zur Kenntnis Englands und der Engländer. Berlin 1915: Kameradschaft. 30 S. Gr. 8°. 51 bis 55. Tausend. Geh. 60 Pfg.

Wir sind am Schlusse unserer Umschau angelangt. Es ist ein vielgestaltiges Bild, das nur in einzelnen Zügen kurz skizziert werden konnte. Vor allem geht das eine deutlich daraus hervor: England ist in Deutschland als derjenige Feind erkannt worden, den es in erster Linie zu bekämpfen gilt. Das Jahr 1914 bedeutet einen Wendepunkt in der Weltgeschichte. Es geht eine Umwälzung vor sich, wie sie die Menschheit noch nicht erlebt hat. Möge das Volk, das als Haupturheber dieser entsetzlichen Katastrophe gekennzeichnet worden ist, von der gerechten Nemesis erreicht werden, möge mit dem endgültigen Siege Deutschlands die wahre Freiheit für alle Völker anbrechen, auch für die, die heute noch unter dem englischen Joch seufzen!

Kleine Mitteilungen.

Bekanntmachung über Druckpapier vom 20. Juni 1916. — Auf Grund der Verordnung des Bundesrats über Druckpapier vom 18. April 1916 (Reichsgesetzblatt S. 306) wird folgendes bestimmt:

§ 1.

Verleger und Drucker von Zeitungen, die auf maschinenglattem, holzhaltigen Druckpapier gedruckt werden, sowie alle sonstigen Per-

sonen, die unbedrucktes Papier der genannten Art im Betriebe ihres Gewerbes beziehen, dürfen in der Zeit vom 1. Juli 1916 bis zum 31. August 1916 solches Papier nur in den Mengen beziehen, die für sie von der Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe in Berlin C. 2, Breite Str. 8/9, festgesetzt werden. Dies gilt auch so weit es sich um die Erfüllung bereits abgeschlossener Lieferungsverträge handelt. Die Festsetzung geschieht nach folgenden Grundsätzen:

1. Zeitungen, die im Jahre 1915 eine Fläche

1. bis 200 qm eingenommen hatten, erfuhren eine Einschränkung von	5 v. H.	ber von ihnen für den Druck der Zeitung im Jahre 1915 verbrauchten Menge von maschinenglattem holzhaltigen Druckpapier, errechnet für einen Zeitraum von zwei Monaten.
2. " 201—250 qm "	" 5,5 "	
3. " 251—300 "	" 6 "	
4. " 301—350 "	" 6,5 "	
5. " 351—400 "	" 7 "	
6. " 401—500 "	" 8 "	
7. " 501—600 "	" 9 "	
8. " 601—700 "	" 10 "	
9. " 701—800 "	" 11 "	
10. " 801—950 "	" 12 "	
11. " 951—1100 "	" 13 "	
12. " 1101—1250 "	" 14 "	
13. " 1251—1400 "	" 15 "	
14. " 1401—1600 "	" 16 "	
15. über 1800 "	" 17 "	

Die Quadratmeterfläche wird errechnet durch Feststellung der Papierseitengröße und der Gesamtzahl der Seiten (Umfang), die die Zeitung im Jahre 1915 gehabt hat.

Zeitungen, deren Quadratmeterfläche sich im Jahre 1915 gegenüber dem Jahre 1913 verringert hat, erhalten, wenn die Minderung

1. bis zu 150 qm beträgt	1 v. H.	über diejenige Menge hinaus, zu deren Bezug sie gemäß Ziffer 1 berechtigt sind.
2. von 151—300 "	2 "	
3. über 300 "	3 "	

Zeitungen, deren Quadratmeterfläche sich im Jahre 1915 gegenüber dem Jahre 1913 vermehrt hat, erhalten, wenn die Vermehrung

1. bis zu 50 qm beträgt	4 v. H.	unter derjenigen Menge, zu deren Bezug sie gemäß Ziffer 1 berechtigt sind.
2. von 51—75 "	6 "	
3. " 76—100 "	8 "	
4. " 101—125 "	10 "	
5. über 125 "	12,5 "	

2. Alle übrigen Bezieher von unbedrucktem, maschinenglattem, holzhaltigen Druckpapier dürfen für die Zeit vom 1. Juli 1916 bis zum 31. August 1916 nur 85 v. H. derjenigen Menge von solchem Papier beziehen, die sie im Jahre 1915, berechnet auf einen Zeitraum von zwei Monaten, bezogen haben.

3. Bei Festsetzung der Menge, die nach Ziffer 1 und 2 bezogen werden darf, werden Bestände an unbedrucktem, maschinenglattem, holzhaltigen Druckpapier, nach Abzug einer dem Verbrauch des vorangegangenen Monats entsprechenden Menge, die als Reserve anzusehen ist, angerechnet.

§ 2.

Der Bestimmung des § 1 unterliegen nicht die Verleger solcher auf maschinenglattem, holzhaltigen Druckpapier gedruckten Zeitungen, deren Ausgaben in einer Woche nicht mehr als 7 Bogen zu je 4 Seiten umfassen und die nicht öfter als einmal täglich erscheinen.

Die Verleger dieser Zeitungen haben der Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe auf ihre Kosten ein Pflichtexemplar jeder Ausgabe durch die Post regelmäßig zu überweisen.

§ 3.

Für die Bestellungen (Abrufe) und Lieferungen an unbedrucktem, maschinenglattem, holzhaltigen Druckpapier gelten die Vorschriften der §§ 11 und 12 der Bekanntmachung über Druckpapier vom 19. April 1916 (Zentralblatt für das Deutsche Reich Seite 84).

Bei der Einsendung der Bestellungen (Abrufe) an die Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe ist der Zweck anzugeben, zu dem das Druckpapier Verwendung finden soll.

Ein Anspruch an die Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe auf Lieferung besteht nicht.

§ 4.

Alle Bezieher von unbedrucktem, maschinenglattem, holzhaltigen Druckpapier haben der Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe bis zum fünften Tage eines jeden Monats anzugeben, welche Mengen (in Kilogramm) sie im vergangenen Monat veräußert oder verbraucht haben.

§ 5.

Geht eine auf maschinenglattem, holzhaltigem Druckpapier gedruckte Zeitung, Zeitschrift oder sonstige periodisch erscheinende Druckschrift ein, so hat der bisherige Verleger dies der Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe unverzüglich anzugeben. Die Anzeige muß ergeben, an welchem Tage die Druckschrift ihr Erscheinen eingestellt hat und welche Mengen an unbedrucktem, maschinenglattem, holzhaltigem Druckpapier, die zur Herstellung der eingegangenen Druckschrift dienen sollten, an diesem Tage bei dem Verleger oder bei dem Drucker oder an anderer Stelle vorhanden waren.

§ 6.

Unbedrucktes, maschinenglattes, holzhaltiges Druckpapier darf ohne Genehmigung der Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe nicht verkauft oder sonstwie weitergegeben, auch nicht zu einem anderen als dem in der Bestellung (Abruf) angegebenen Zweck verwendet werden. Zum Weiterverkauf einzelner Rollenreste im Gewicht bis zu 10 kg für jeden Rollenrest bedarf es der Zustimmung der Kriegswirtschaftsstelle nicht.

§ 7.

Von jeder Änderung in der Erscheinungsweise von Zeitungen, Zeitschriften oder sonstigen periodisch erscheinenden Druckschriften, die auf maschinenglattem, holzhaltigem Druckpapier gedruckt werden, ist der Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe unverzüglich Anzeige zu erstatten.

§ 8.

Die Lieferung von Frei- und Werbeexemplaren von solchen Zeitungen, Zeitschriften oder sonstigen periodisch erscheinenden Druckschriften, die ganz oder teilweise auf maschinenglattem, holzhaltigem Druckpapier hergestellt sind, ist verboten, gleichgültig, ob die Lieferung auf längere oder kürzere Zeit, ob sie durch Verleger oder durch Mittelpersonen erfolgt. Die Lieferung von Pflichtexemplaren an Behörden wird von dieser Bestimmung nicht berührt, ebenso ist die Abgabe von Freieexemplaren an Mitarbeiter, Lazarette und Soldatenheime, jedoch nicht mehr als ein Exemplar, und die Abgabe von Belegexemplaren an Insferenten gestattet.

§ 9.

Wer unbedrucktes, maschinenglattes, holzhaltiges Druckpapier in Besitz hat, hat es der Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe auf deren Verlangen käuflich zu überlassen. Dies gilt nicht für Mengen, die nach § 1 Ziffer 3 als Reserve des Besitzers anzusehen sind.

Erfolgt die Überlassung nicht freiwillig, so wird das Eigentum auf Antrag der Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe durch die zuständigen Behörden auf die Kriegswirtschaftsstelle übertragen. Welche Behörden zuständig sind, bestimmt die oberste Landeszentralbehörde. Die Anordnung ist an den Besitzer des Druckpapiers zu richten. Das Eigentum geht über, sobald die Anordnung dem Besitzer zugeht.

Dem Besitzer ist für die überlassenen Mengen ein angemessener Übernahmepreis zu bezahlen. Kommt zwischen der Kriegswirtschaftsstelle und dem Besitzer eine Einigung über den Preis nicht zu stande, so wird er von der höheren Verwaltungsbehörde des Ortes, an dem der

Besitzer seinen Wohnsitz hat, endgültig festgesetzt. Diese entscheidet ferner endgültig über alle Streitigkeiten, die sich zwischen den Beteiligten aus der Aussforderung zur Überlassung und aus der Überlassung ergeben.

§ 10.

Der Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe sind auf Verlangen alle Auskünfte, die sich auf die Durchführung der vorstehenden Bestimmungen beziehen, unverzüglich zu erteilen. Ihr oder ihren Beauftragten ist jederzeit Zutritt zu den Betriebs- und Lagerräumen aller Bezieher von unbedrucktem, maschinenglattem, holzhaltigem Druckpapier zu gewähren.

§ 11.

Den Bestimmungen dieser Bekanntmachung unterliegen nicht die Behörden des Reichs, der Bundesstaaten und Elsaß-Lothringens.

§ 12.

Die Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe kann Ausnahmen von den in den §§ 1—9 gegebenen Bestimmungen zulassen. Gegen die Versagung der Ausnahmen ist binnen zwei Wochen nach dem Zugehen des die Entscheidung der Kriegswirtschaftsstelle enthaltenden Schreibens das Rechtsmittel des Einspruchs zugängig, der an das Reichsamt des Innern in Berlin zu richten ist. Über diese Einsprüche entscheidet ein Ausschuss, dessen Mitglieder dem Beirat der Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe (Bekanntmachung vom 3. Juni 1916, Reichsgesetzbl. Seite 436) angehören. Die Mitglieder des Ausschusses werden vom Reichskanzler ernannt.

§ 13.

Mit Gefängnis bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafen bis zu zehntausend Mark wird bestraft:

1. wer den Vorschriften des § 1 zuwider Druckpapier in größerer Mengen bezieht, als für ihn von der Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe festgesetzt werden;
2. wer die ihm nach den §§ 4, 5, 7 oder 10, Satz 1 obliegenden Anzeigen oder Auskünfte nicht erstattet oder wissenschaftlich unrichtige oder unvollständige Angaben macht;
3. wer den Vorschriften der §§ 6, 8 oder 10, Satz 2 zuwiderhandelt.

§ 14.

Die Bestimmungen der §§ 1 und 2 treten mit dem 1. Juli 1916, die übrigen mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Berlin, den 20. Juni 1916.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers.

Dr. Helfferich.

Kreisverein Mecklenburgischer Buchhändler. — Der Vorstand des Vereins hat folgendes Rundschreiben an seine Mitglieder versandt: »In Anbetracht der schwierigen Zeitverhältnisse und in Berücksichtigung der militärischen Einberufung und sonstiger Behinderung vieler Herren Kollegen hat der Vorstand beschlossen, in diesem Jahre keine Hauptversammlung abzuhalten, hoffend, damit im Sinne der Mitglieder zu handeln. Der gesamte Vorstand, dessen Amtszeit mit Ende dieses Monats abläuft, hat sich bereit erklärt, bis zum Schlus des Krieges die Vorstandsgeschäfte weiterzuführen, wenn die Herren Mitglieder hiermit einverstanden sind. Die Interessen des Vereins, wie der einzelnen Mitglieder werden nach wie vor sorgfältig gewahrt und vertreten werden. — Ein gedruckter Jahresbericht soll Ende Juli versandt werden. An die Adresse des Vorsitzenden (Herrn Emil Opitz-Güstrow) erbitten wir bis zum 30. d. M. Ihre bezügl. Zustimmung resp. Ihre gegenteilige Meinungsausführung. Wer am 1. Juli sich noch nicht geäußert hat, wird als mit dem Vorstand beschluß einverstanden angesehen.«

Englische Übersetzungen deutscher Schriften. — Die Londoner Wochenschrift »Nation« hatte unlängst den Wunsch ausgesprochen, daß englische Verleger wichtige deutsche Werke über Politik herausgeben möchten, zum Beispiel: Naumanns »Mittel-Europa« oder Neventhows »Deutsche Politik«. Darauf erwiederte die Leitung des großen Verlagshauses George Allen & Unwin in London in einer Zuschrift, daß sie beide Werke schon längst herausgegeben hätte, wenn es möglich gewesen wäre, die nötigen Verfilmungen zu treffen. Aber die Verleger stünden vor folgender peinlicher Alternative: entweder müßten sie das Übersetzungsrrecht einfach stehlen oder eine Bewilligung zum Handel mit dem Feinde erlangen. »Das erste Verfahren denken wir nicht anzuwenden, und es ist verständigerweise von der Verlegervereinigung missbilligt worden. Das zweite ist wenig aussichtsvoll, da wir sicher sind, daß, selbst wenn die Regierung glauben würde, daß eine solche Bewilligung im öffentlichen Interesse läge, Graf Neventhov unter

keiner Bedingung die Erlaubnis geben würde. Es gibt indes eine dritte Möglichkeit, nämlich daß das Verlagsrecht von solchen Werken, besonders den seit Kriegsausbruch erschienenen, in die Patentliste eingetragen werden würde (vgl. den Artikel von Justizrat Zuld in Nr. 137 d. Bl., S. 755. Red.), und wir glauben, daß dies jetzt erwogen wird. Aber hier sind Prinzipienfragen im Spiel, über die nicht leichthin entschieden werden darf, und bisher liegt noch keine offizielle Erklärung der berufenen Regierungsdepartements vor.“

Die Technische Hochschule zu Berlin weist im laufenden Sommerhalbjahr 2160 Studierende auf, davon gelten 1774 als beurlaubt. Die 386 anwesenden Studierenden verteilen sich auf die einzelnen Abteilungen wie folgt: Architektur 66, Bauingenieurwesen 82, Maschineningenieurwesen 158, Schiff- und Schiffsmaschinenbau 20, Chemie und Hüttenkunde 59 und Allgemeine Wissenschaften 1.

John Schwerins Verlag Aktiengesellschaft in Berlin.
Bilanzkonto per 31. Dezember 1915.
Aktiva.

	ℳ	δ
Zeitungskonto, Außenstände	8 761	15
Feldzugskonten, Außenstände	1 027	05
Verlaßkonto „Zeitung“	3 500	—
Feldpostbrief- und Kriegschronikkonto, Außenstände	3 324	35
Kontokorrentkonto, Debitoren	88 615	08
Kassakonto	2 006	22
Verlustkostenkonto, Außenstände	1 133	40
Inseratenkonto, Außenstände	1 010	90
Riskakonto	104	60
Gesellschaftserwerbskonto	45 000	—
Verlust 1915	18 123	64
	61 123	64
	170 606	39

Passiva.

	ℳ	δ
Aktienkapitalkonto	100 000	—
Kontokorrentkonto, 1 Kreditor	52 235	74
Reservesondskonto	18 370	65
	170 606	39

Gewinn- und Verlustkonto.
Debet.

	ℳ	δ
An Dekorations-Maler-Zeitungskonto	1 707	8
Provisionskonto	50	05
„ Konto Dubio	1 135	—
„ Feldzugskonten	201	30
„ Binfenkonto	31	34
„ Gehaltkonto	4 720	27
„ Papierkonto	5 619	87
„ Handl-Ullkostenkonto	2 858	90
„ Postkonto	3 182	60
„ Druckkonto	43 051	66
„ Manuskriptenkonto	383	79
„ Klischeekonto	6 698	31
„ Verlustkostenkonto	6 187	15
„ Propagandakonto	791	75
	76 619	17

Kredit.

	ℳ	δ
Per Vortrag per 1. 1. 1915	73	63
Verlaßkonto	44 885	31
Zeitungskonto	10 186	88
Feldpostbrief- und Kriegschronikkonto	4 878	40
Inseratenkonto	471	31
Gesellschaftserwerbskonto	18 123	64
	76 619	17

In der Generalversammlung vom 5. Juni 1916 wurde an Stelle des bisherigen Aussichtsratsvorsitzenden Joh. Neumann Herr Schriftsteller Willy Rubin, Berlin-Südende, gewählt, an Stelle der im Felde stehenden Aussichtsratsmitglieder Hans J. Richter und Alfred Zeller wurden der Kaufmann Jean Sauer, Berlin, und Buchhalter Max Pangsin, Köpenick, gewählt.

Berlin, 8. Juni 1916.

Die Direktion.

Ernst Rubin.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 142 vom 19. Juni 1916.)

Schaden der Dubliner Buchhändler im irischen Aufstand. — Der irische Aufstand hat auch den Buchhändlern in Dublin erheblichen Schaden zugefügt. So ist z. B. die Filiale des Londoner Exportgeschäfts von Wm. Dawson & Sons Ltd., die auch mit dem deutschen Buchhandel in Verbindung standen, vollständig ausgebrannt. Das gleiche Schicksal teilen Eason & Sons, eine auch im deutschen Buchhandel bekannte, sehr geachtete Sortiments-, Verlags- und Grossbuchhandlung katholischer Richtung, deren Laden und Geschäftsstelle in der am meisten heimgesuchten Hauptverkehrsader, der Sackville-Street, gelegen war. Auch Clery & Co.'s Geschäft wurde vollständig vernichtet, sodaß sich diese 3 Firmen Unterkunft in anderen Häusern verschaffen mußten. Mehr oder weniger beschädigt wurden ferner die Geschäfte des Herrn Tallon und der Firma Maunsell & Co. Ob durch Artilleriefeuer, Brand oder Plünderung wird nicht gesagt, denn wohlgerne hat auch letztere stattgefunden, wenigstens haben Figgis & Co., die ebenfalls Beschädigung melden, gerade mit Befriedigung hervor, daß sie glücklicherweise davon verschont geblieben sind.

Forschungsinstitut für Osten und Orient in Wien. — Im Forschungsinstitut für Osten und Orient in Wien werden während des Sommersemesters alle 14 Tage am Mittwoch von Institutsmitgliedern Vorträge gehalten. Als Einleitung diente am 26. April 1916 das Referat von Dr. Erich Pistor »Was haben die Mitglieder vom Institut in wissenschaftlicher und praktischer Beziehung zu erwarten?«. Der Referent entwarf in seinem Vortrage das allgemeine Programm der bevorstehenden wissenschaftlichen Tätigkeit des Instituts. Die eigentliche Serie der Vorträge wurde von Universitätsprofessor Dr. Hans Uebersberger eröffnet, der am 10. Mai »Über die russische Reichsduma und ihre Parteien« sprach. Der Redner gab einen kurzen Überblick über die inneren und äußeren politischen Verhältnisse, die der magna charta der russischen Freiheit vom 17. Oktober 1905 vorangegangen waren, skizzerte die rechtliche Grundlage der russischen Verfassung, charakterisierte die einzelnen Dumaparteien und gab Aufschluß über die Entwicklung des modernen russischen Nationalismus. — Der nächstfolgende Vortrag am 17. Mai war der »Zukunftsfrage des Islam« gewidmet. Universitätsprofessor Dr. Rudolf Geyer entwarf ein Bild der kulturgeschichtlichen Zusammenhänge des Islams mit dem Judentum und Christentum und über die gemeinschaftliche Abstammung dieser drei Weltreligionen aus der Wurzel der antiken vorderasiatischen Zivilisation, die uns gewöhnlich unter dem Namen Hellenismus entgegentritt. Der Vortragende führte aus, daß zur Verbreitung von Ideenkomplexen, wie sie der Islam darstellt, ein geeigneter rassistischer Träger notwendig ist, den auf dem Gebiete des Islams — wenigstens eine Zeitlang — die Araber darzustellen schienen. Die Möglichkeit einer Anpassung des Islams an unsere moderne Zivilisation ist eine rein äußerliche Angelegenheit, die mit der Zukunftsfrage des Islams nichts zu tun hat. Die vorläufige Entwicklung des Islams scheint dahin zu gehen, daß er immer mehr zur Zivilisationsform der niederen Rassen, wie Neger, Malaien, Mongolen, sich entwickelt.

Personalnachrichten.

Verleihungen des Eisernen Kreuzes. — Mit dem Eisernen Kreuz 1. Klasse wurde ausgezeichnet Herr Otto A. Rahtgens, Hauptmann und Adjutant beim Kommandeur der Munitionskolonne eines Reserve-Korps im Osten, Inhaber der Firma Richters Reiseführer-Verlag in Hamburg, während das Eisene Kreuz 2. Klasse nachstehenden Herren verliehen wurde:

Kurt Langert, Unteroffizier d. Inf. im Landsturm-Infanterie-Bataillon Schneeburg; im Hause Wilhelm Diebener in Leipzig;

Georg Merseburger, Leutnant im 2. Landsturm-Infanterie-Bataillon Leipzig; Verlagsbuchhändler in Leipzig.

Franz Hoch †. — Der Maler Professor Franz Hoch, der zu Kriegsbeginn freiwillig sich zum Heere gemeldet hatte, ist in den Vogesen als Leutnant gefallen. Er war 1869 in Freiburg in Baden geboren und fand bei Emil Hugo noch während seiner Gymnasialzeit künstlerische Anregung und Förderung. An der Karlsruher Akademie wurde er Schüler von Schönleber, unter dessen Leitung er sich zu einem der bedeutendsten deutschen Landschafter entwickelte. Zuerst galt sein Interesse seiner südwestdeutschen Heimat. Bekannt sind hier seine Bilder aus dem altertümlichen Besigheim und Umgebung, später, vor allem nach seiner Übersiedelung nach München 1898, zogen ihn mehr noch die monumentalen Landschaften Ober- und Mittelitaliens und die Größe des Hochgebirges an. Seine großen Stein-Drucke sind in zahlreichen Veröffentlichungen in die meisten deutschen Familien gekommen. Der Künstler stand im 48. Lebensjahr.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (Abt. Verlag)
zu Leipzig



Deutsches Bücherverzeichnis

Erster Band
1911 bis 1914

A - K

Die Bezugsbedingungen für diesen Band sind die folgenden:

Ladenpreis geheftet M. 50.—, gebunden M. 55.—
Barpreis geheftet M. 35.—, gebunden M. 38.50

Mitglieder des Börsenvereins erhalten **ein** Stück zum eigenen Gebrauch geheftet für M. 25.—, gebunden für M. 28.50

Mitglieder und Nichtmitglieder, die Hinrichs' Mehrjahrsband 1910/12 für eigenen Gebrauch bezogen haben, zahlen unter der gleichen Voraussetzung für das Stück geheftet M. 16.67, gebunden M. 20.17

Mitglieder und Nichtmitglieder, die Hinrichs' Mehrjahrsband 1910/12 für Abnehmer (Bibliotheken usw.) bezogen haben, zahlen für das Stück geheftet M. 20.—, gebunden M. 24.—. (Für diese Abnehmer beträgt der Verkaufspreis M. 25.— bei gehefteten, M. 30.— bei gebundenen Bänden).

Einbanddecken können von uns zum Preise von M. 2.50 bar bezogen werden.

Sirmen, die die Bandausgabe bezogen haben, aber noch nicht bestellten, bitten wir, dies haldmöglichst zu bewirken. Rundschreiben mit Bestellzetteln stehen noch zur Verfügung.

Wir bringen wiederholt zur Kenntnis, daß der Vorzugspreis für Hinrichs'-Bezieher am 1. Juli d. J. erlischt. Nach diesem Zeitpunkt eingehende Bestellungen können zu diesem Vorzugspreis nicht mehr erledigt werden.



F. Richter
G.m.b.H.
Buchgewerbliche Kunstanstalt und Buchdruckerei
Fernsprecher Nr. 1299 Friedrich-Lust-Str. 15
Leipzig

Illustrations-, Drei-
und Vierfarbendrucke.
Werbe-Drucksachen
von packender Wirkung

Bugra 1914 Medaille der Stadt Leipzig

Kantate-Drucksachen 1916

sind vergriffen, bis auf die

Postkarte mit dem Bilde Otto Petters'
die für 10 Pfg. bar „zum Besten des Unterstützungsvereins“ bezogen werden kann.

Von den früheren Festspielen sind noch einige wenige Textbücher vorrätig und können zu M. 1.— bar bezogen werden:

Die Sekretierung des Börsenblattes. Komödie in 3 Akten. Von **Max Weg** (Kantate 1903.)
Das Plagiat. Musikschwank in 3 Akten. Von **Max Möller** (Kantate 1905.)
Die Episteln des Ovid. Vier Genrebildchen aus dem Buchhandel. **Jul. R. Haarhaus** (Kantate 1906.)

Lieferbar sind ferner noch:

Verdrehte Signete Gewöhnl. Ausgabe M. 1.—
Bütten-Ausgabe M. 3.—

Von den in früheren Jahren herausgegebenen verschiedenen Kantate-Drucksachen sind zum Teil noch Vorräte vorhanden, die gegen bar abgegeben werden. Verzeichnis darüber steht zur Verfügung. Der Reinertrag fliesst der Unterstützungskasse zu.

Bestellungen sind an die Fa. K. F. Koehler in Leipzig zu richten.

Leipzig

Der Festausschuss des Börsenvereins